

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Mai 2011 Nr.8

KREATIVES LEBEN AM NORDHAFEN STREIFZÜGE DURCH GONSENHEIM **BASEBALL- DIE MAINZ ATHLETICS** SPECIAL: GRÜNES LEBEN



HKS 1
C0-M5-Y60-K0



HKS 2
C2-M0-Y100-K0



HKS 3
C0-M0-Y100-K0



HKS 4
C0-M10-100-K0



HKS 5
C0-M15-Y100-K0



HKS 6
C0-M30-Y100-K0



HKS 7
C0-M45-Y100-K0



HKS 8
C0-M50-Y100-K0



HKS 10
C0-M70-Y90-K0



HKS 11
C0-M30-Y35-K0



HKS 12
C0-M60-Y70-K0



HKS 13
C0-M90-Y80-K0



HKS 14
C0-M75-Y70-K0



HKS 15
C5-M85-Y70-K0



HKS 16
C0-M100-Y80-K0



HKS 17
C10-M100-Y60-K0



HKS 18
C35-M100-Y60-K0



HKS 21
C0-M60-Y15-K0



HKS 22
C0-M100-Y80-K0



HKS 23
C0-M100-Y70-K0



HKS 24
C0-M100-Y30-K0



HKS 25
C0-M100-Y25-K0



HKS 26
C5-M100-Y0-K0



HKS 27
C3-M100-Y0-K0



HKS 28
C10-M100-Y15-K0



HKS 29
C35-M100-Y0-K0



HKS 31
C10-M95-Y0-K0



HKS 32
C5-M100-Y0-K0



HKS 33
C40-M100-Y0-K0



HKS 34
C60-M90-Y0-K0



HKS 35
C80-M80-Y0-K0



HKS 36
C60-M80-Y0-K0



HKS 37
C70-M90-Y0-K0



HKS 38
C90-M50-Y15-K30



HKS 39
C100-M40-Y0-K0



HKS 40
C80-M7-Y3-K0



HKS 41
C90-M60-Y10-K30



HKS 42
C90-M55-Y0-K0



HKS 43
C100-M50-Y0-K0



HKS 44
C100-M30-Y0-K0



HKS 45
C90-M70-Y0-K0



HKS 46
C90-M20-Y5-K0



HKS 47
C100-M3-Y0-K0



HKS 48
C100-M0-Y5-K0



HKS 49
C100-M0-Y8-K0



HKS 50
C50-M0-Y10-K0



HKS 51
C100-M0-Y30-K0



HKS 52
C100-M0-Y45-K0



HKS 53
C80-M0-Y45-K0



HKS 54
C85-M0-Y65-K0



HKS 55
C100-M0-Y65-K0



HKS 56
C100-M0-Y55-K20



HKS 57
C80-M0-Y70-K0



HKS 58
C85-M0-Y85-K20



HKS 59
C100-M0-Y40-K0



HKS 60
C60-M0-Y90-K0



HKS 61
C60-M0-Y90-K35



HKS 62
C10-M0-Y70-K35



HKS 63
C55-M0-Y90-K10



HKS 64
C65-M0-Y80-K0



HKS 65
C45-M0-Y75-K0



HKS 66
C40-M0-Y90-K0



HKS 68
C20-M7-Y100-K0



HKS 72
C0-M30-Y100-K2

KAFFEENEUHEIT

Die Kleine für den grossen Genuss.



NESPRESSO
€ 50.-
Gutschein

beim Kauf einer Nespresso Maschine*



* Vom 04.03.2011 bis zum 14.05.2011 erhalten Sie beim Kauf einer Nespresso Essenza Manuell 30 € und beim Kauf aller anderen Nespresso Maschinen 50 € Guthaben auf Ihr Nespresso Kundenkonto. Einzulösen bis zum 31.05.2011, siehe Aktionsbedingungen auf der Teilnahmekarte.

NESPRESSO
PIXIE
149.-

MEDIA MARKT PREIS



EN 125 S Electric Aluminium
 19 bar Hochdruckpumpe, neues Thermoblock-Heizsystem, Elektrische Wasserstandserkennung, Einklappbares Abtropfgitter für unterschiedliche Tassen- und Glasgrößen, abnehmbaren Wassertank: 0,7 Liter.



Super Kompakt
 nur 11cm breit

Schnell betriebsbereit
 in nur 25-30 Sekunden

Geringerer Entkalkungsrythmus,
 elektrische Wasserstandserkennung,
 integrierte Kabelaufwicklung

Energiesparend
 durch automatische Power-Off-Funktion
 im Durchschnitt 0,072 kWh/Tag

199.-
MEDIA MARKT PREIS

**Nespresso Maschine +
 Milchaufschäumer Aeroccino³
 = die perfekte Kombination
 für Milchliebhaber**

199.-
MEDIA MARKT PREIS

149.-
MEDIA MARKT PREIS

EN 125L Electric Lime
 Nespresso PIXIE Maschine

149.-
MEDIA MARKT PREIS

EN 125S Electric Steelblue
 Nespresso PIXIE Maschine

149.-
MEDIA MARKT PREIS

KRUPS
 XN 3006 Electric Red
 Nespresso PIXIE Maschine

149.-
MEDIA MARKT PREIS

KRUPS
 XN 3005 Electric Titan
 Nespresso PIXIE Maschine

149.-
MEDIA MARKT PREIS

KRUPS
 XN 3009 Electric Indigo
 Nespresso PIXIE Maschine

ALZEY Rheinhessen-Center
 A61 Ausfahrt Alzey
 Karl-Heinz-Kipp-Straße 23
 Tel.: 06731-548-0 **Kostenlos Parken**

BISCHOFSHAIM
 A60 Ausfahrt Bischofsheim
 Neben dem Mühlweg 4b
 Tel.: 06144-963-0 **Kostenlos Parken**

MAINZ Gutenberg Center
 A60 Ausfahrt Lerchenberg
 Haifa Allee 1
 Tel.: 06131-93420-0 **Kostenlos Parken**

Keine Mitnahmegarantie.
Alles Abholpreise.

Editorial

Liebe Leser, mal wieder ist es vollbracht. Ein neuer sensor erblickt das (Sommer)-Licht der Welt. So erblüht das Gemüt und mit ihm sämtliche Pflanzen und Bäume, die uns Allergiegeplagte manch schlaflose Nacht bereitet haben. Doch nun geht es frisch voran, es wird wärmer und die Welt bunter. So wie das kreative Leben aus unserem Titelthema „Mainzer Nordhafen“, in welchem sich seit geraumer Zeit zahlreiche junge Kreative und Agenturen angesiedelt haben. Ihnen widmen wir unser buntes Cover. Was wir versuchen dort abzubilden, ist eine Farbskala bestehend aus dem Farbmodell CMYK. Für den Laien: CMYK steht für die Farbbestandteile Cyan, Magenta, Yellow und den Schwarzanteil Key als Farb-

tiefe. Die Farbäume sind geräteabhängig und benötigen deshalb Farbprofile, um die einzelnen Farbtöne exakt beschreiben zu können. So setzt sich unsere Skala aus verschiedenen Anteilen / Prozenten von CMY und K zusammen. Und so entsteht aus nur vier Druckfarben das bunte Spiel der Farben, das sich nicht nur durch den sensor zieht, sondern auch immer wieder gerne einmal durch unser Leben. Und auch wenn es Tage gibt, an denen einfach alles nur ein trister grauer Klumpatsch ist, besteht auch Grau aus verschiedenen Farbtönen und ist so auch eigentlich wieder bunt. Weitere bunte Geschichten finden Sie im Innenteil, etwa unser Special „Grünes Leben“, aufschlussreiche Streifzüge

durch Gonsenheim oder den sommerlichen Weinschorlen-Test. Des weiteren darf ich an dieser Stelle das zuletzt angekündigte Geheimnis lüften: Ab dieser Ausgabe wird der sensor zusätzlich in Teilaufgaben der Allgemeinen Zeitung (AZ) verteilt. Trotzdem werden wir weiterhin überall wie gewohnt ausliegen. Es handelt sich also um einen zusätzlichen Service und wir werden beobachten, ob und wie es ankommt. Danke für die Aufmerksamkeit und nun viel Spaß beim Schmökern.

David Gutsche, Bunter Chef

*Jetzt zusätzlich
 in Teilaufgaben
 der Allgemeinen
 Zeitung*



((6



((18



((38

Cover Gestaltung

Warum Miriam Migliazzi auserkoren wurde, das Cover zu illustrieren? Ganz einfach: Sie schläft mit der Art Direktorin. Aufgrund ihrer Kompetenz arbeitet Miriam unter anderem für Kunden wie die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, die Zeit, Playboy sowie viele verschiedene Werbekunden. Mia ist außerdem der kreative Kopf des Unfug Verlags (www.unfug-verlag.com). Ohne Mia sähe der sensor mies aus - nein, ohne Mia gäbe es den sensor in dieser Form sonst gar nicht! Mal unter uns: Nicht nur Miriams kreative Ergüsse sehen besonders gut aus - sie selbst ist auch verdammt heiß.

Impressum

Verlag GLM
 Gesellschaft für lokale Medien mbH
 Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
 Veronika Madkour, Dr. Hans-Paul Kaus
 Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
 (zugleich Anschrift der Vi.S.d.P.)
 Eine Tochtergesellschaft der
 Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

Redaktions- & Anzeigenleitung
 David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
 Tel: 06131/484 171
 Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Miriam Migliazzi

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Anna Janina Zepter, Andreas Schröder,
 Bastian Thüne, Chris Tomas, Dorothea Rector,
 Dr. Treznok, Ejo Eckerle, Elisa Biscotti, Frauke Bönsch, Hendrik Schneider, Ines Schneider,
 Isabel Jasnau, Jonas Otte, Katharina Dubno,
 Kerstin Seitz, Lichi, Lisa-Marie Harlfinger,
 Mart Klein, Michael Bonewitz, Michael Grein,
 Monica Bege, Nicola Diehl, Nina Wansart,
 Nora De Lon, Ramon Haindl, Regina Roßbach,
 Roman Knie, Ruth Preywisch, Seweryn Zelazny, Sophia Weis, Tessa Bischof, Ulla Grall

Termine
termine@sensor-magazin.de
tippsundtermine@vrm.de

Verteilung
 Arenz GmbH & Co. KG
 kostenlose Auslage in Mainz | Innenstadt und Vororten an 1.000 Auslageplätzen | zusätzliche Verteilung zusammen mit der Allgemeinen Zeitung (AZ) | Auflage 30.000

Druck
 Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
 Alexander-Fleming-Ring 2
 65428 Rüsselsheim

Inhalt

- 6))) **Titel:** Kreatives Leben am Mainzer Nordhafen
- 10))) **So wohnt Mainz:** Die Huffs in ihrem Medienhaus
- 12))) **Der große Test:** Weinschorlen im Sommer
- 15))) **Der Mate Pate**
- 16))) **Verein - Mainz Athletics**
- 18))) **Grünes Leben:** Die Montagsspaziergänge
- 20))) **Grünes Leben:** Naturkost in Mainz
- 22))) **Grünes Leben:** ökoprotit und Ahornblatt

- 24))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 36))) **Das tolle 2x5 Interview:** Tobias Huch
- 38))) **Stadtteilverstellung:** Gonsenheim
- 40))) **Bilderstrecke:** Oliver Sport
- 42))) **Schöne Paare:** Brandstifter & Tanja
- 44))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 45))) **Restaurant des Monats:** Hofgut Laubenheimer Höhe
- 46))) **Kleinanzeigen, Leserbriefe und das Orts-Rätsel**

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Schwayer
Essen & Trinken im Volkspark

Restaurant
(Mo. bis So. 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr)
Große Sonnenterrasse
Brunch an allen Sonn- und Feiertagen
Frühstücksbuffet an allen Samstagen
Große Auswahl an Kuchen und Torten
Mittagsfisch von Mo. bis Fr. ab 11.30 Uhr

Biergarten
(Mo. bis Sa. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr,
So. 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
Feierabendbier - alle 0,5l Biere nur 2,50 €
Livemusik an allen Sonntagen
Traditionelle Biergartenschmankerl

Kiosk
(Mo. bis So. ab 11.00 Uhr)
Coffee to go & große Eisauswahl
Imbisspezialitäten & gekühlte Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schwayer - Essen und Trinken im Volkspark
Göttelmannstr. 40, 55131 Mainz
Telefon: (06131) 211 211
www.schwayer-mainz.de
info@schwayer-mainz.de

no strings attached
Figurentheater & mehr

13.5.-29.5.2011
mainzerammerspiele, KUZ
Stan's Cafe • Theater Tuig • Theater Meschugge
Studio Eclipse • Theater Urknall • Theaterkosmos 53
Compagnie Le Boustrophédon • Florian Feisel
Ensemble Materialtheater
www.no-strings-attached.de

KUZ KULTURZENTRUM
mainzerammerspiele
KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ

Quatsch & Tratsch



Vapiano, Pyramide, Hintz & Kuntz
Am 6. Mai eröffnet die Pasta-Pizza-Bar

Vapiano mit Außenterrasse am Fort Malakoff. Schön draußen sitzen. Auch das Hintz & Kuntz (Ex Binding am Dom, Fischtorplatz) wird jetzt durch die Lomo-Brüder neu eröffnet mit gutbürgerlicher Küche, Frühstück, Veggie und Tapas. Zuletzt ist auch das Geheimnis der Pyramide gelüftet, der Club trägt den Namen PeaQ.de (gespr. Piih-Kjuu). Eröffnet wird Ende 2011. Möglicherweise. Konzept erschließt sich uns noch nicht so ganz.



Architekturpreis RLP 2011

Drei Architekturbüros und Bauherren konnten sich bei der Verleihung des Architekturpreises am 11.4. über einen Preis freuen. Unter anderem das „Don Bosco“ am Fort Gonsenheim 54. Es ist hell und toll und schauts selbst. Mehr Infos unter www.diearchitekten.org.

Cardabela-Buch feiert 33.

Ursprünglich ein politischer Buchladen, hat sich das Leseangebot in der Frauenlobstraße 40 in eine literarische Buchhandlung mit ausgewähltem feinem Sortiment gewandelt, ohne politische Aspekte ganz aus den Augen zu verlieren. Zum 33. gibt's einen kleinen Umtrunk am 26.5. ab 18 Uhr.



Für Ton-Liehaber

Am 16. April hat im Kirchgarten 20 das Tonstudio (www.ton-studio-mainz.de) eröffnet. Antje Truckenbrodt und Nadine Hellmeister bieten mit dem Werkstoff eine kreative Atmosphäre für Jung und Alt. In kreativen Verschnaufpausen gibt es Kaffee- und Teevariationen. Die Kunst- und Kreativitätstherapeutinnen bieten auch Kurse für Gruppen an – insbesondere für die Erwachsenenbildung.

② Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de

Ethical Fashion Aktionswoche

Sozial-ökologische Standards in der globalen Textilkette: Am 2. Mai startet die Aktionswoche an der Universität und der Katholischen Hochschulgemeinde zur Problematik globaler Bekleidungsproduktion. Viele Ausstellungen und Termine dazu unter www.pax-christi.de.



Carmelotta & die Designer

Carmelotta im Kirchgarten haben jetzt eine Ausstellungsfläche für Nachwuchsdesigner der FH. Da werden Prototypen wie Lampen, Möbel oder Wohnaccessoires gezeigt. Unterstützt wird die Dauerausstellung von Bernd Benninghoff, Professor für Gestaltung und Design.

Mietspiegel

Der neue Mietspiegel liegt vor. Preise sind um mindestens 6 Prozent gestiegen. Zu finden unter www.mainz.de oder bei den Ortsverwaltungen, im Rathaus, Stadthaus oder beim Bürgeramt für 3,50 Euro.



Kultursommer beginnt am 1. Mai

Der Kultursommer beginnt wieder mit zahlreichen sommerlichen Höhepunkten und Attraktionen, wie dem Figurentheaterfestival no strings attached, Literaturfestival, Performance Festival und und und. Alle Programmpunkte unter www.kultursommer.de. Sehr empfehlenswert.

Kunsthistorischer Kongress in Mainz

Vom 26. bis 29. Mai findet der 80. Kunsthistorische Studierendenkongress in Mainz statt. Motto: In vier Tagen um die Welt – Kunst und ihre Wege mit Vorträgen, Workshops, Foren und Veranstaltungen. Er bietet die Möglichkeit, sich eigenständig, kreativ und wissenschaftlich mit aktuellen Themen in einem größeren Rahmen zu befassen und sich auszutauschen. Der Kongress ist für jedermann offen. www.ksk-mainz.de.



Simon

26 Jahre, Student (BWL und Englisch) links

Pascal

26 Jahre, Student (Germanistik und Philosophie) rechts

Was macht ihr, wenn die Sonne über Mainz lacht?

+ Wenn die Sonne scheint, dann gehen wir an den Rhein oder am Zollhafen grillen. Oder wir fahren auf die Maaraue. Aber dafür muss es noch wärmer werden.

Was findet ihr an Mainz nicht gut?

- **Simon:** Ich find's blöd, dass die Nachtschicht unter der Woche nicht mehr so lange auf hat. Das liegt ja nur daran, dass die Anwohner Stress machen.

- **Pascal:** Und es gibt zu wenige Anwohner-Parkplätze.

Wer hat denn für euch die Wahl in Rheinland-Pfalz gewonnen?

Simon: Die CDU ist wieder stärker geworden.

Pascal: Ich finde, die Grünen. Schon weil die SPD so viel verloren hat.

Simon: Die Grünen haben wegen Japan gewonnen. Also sind sie die Gewinner.

Dr. Treznoks Welt – Die Sitzplatzverschönerung



Jedes Mal ärgere ich mich, wenn ich vor dem Mainzer Hauptbahnhof einen Sitzplatz suche, denn es gibt dort keine Sitzplätze. Auch im Bahnhof selber sind Sitzbänke Mangelware. Wenn ich richtig gezählt habe, dann befinden sich dort Sitzmöglichkeiten für insgesamt 12 Menschen, 4 davon müssen über dem Frittierfett von McDonald's entspannen.

Im Innenstadtbereich sieht es nicht viel anders aus. Auf dem großen Domplatz gibt es Sitzgelegenheiten für 8 Menschen, die Ludwigstraße lädt ebenfalls zum Eilen statt Verweilen ein, selbst in der Römerpassage können sich kaum mehr als 4 Leute gleichzeitig ausruhen. Gemütlich ist das nicht, und ich glaube nicht, dass ich der Einzige bin, der sich zwischen Einkäufen, Bratwürsten und sonstigen Erledigungen in der Stadt gern mal einen Moment hinsetzen möchte.

Immer häufiger sehe ich auch zwei parallele Betonträger, auf die eigentlich eine hölzerne Parkbank gehört, und die ohne diese Bank komplett nutzlos sind und nicht repariert werden. Wer oder was mag hinter diesen Maßnahmen zur Verhinderung öffentlichen Sitzens stecken? Ich habe dazu verschiedene Verschwörungstheorien entwickelt, die aber alle irgendeinen Haken haben:

1. Die Rollstuhlfahrermafia

Die Theorie: Um bei nichtbehinderten Läufern den Wunsch zu erwecken, immer einen eigenen Stuhl dabei zu haben, werden systematisch öffentliche Sitzgelegenheiten entfernt. Gleichzeitig tauchen in der Stadt immer mehr Rollstuhlfahrer auf, die den Eindruck erwecken sollen, dass es gar kein Problem ist, irgendwo in der Stadt gemütlich herumzusitzen – allerdings nur, wenn man einen eigenen Rollstuhl dabei hat.

Der Haken: die Rollstuhlfahrer nehmen nicht kontinuierlich zu. Außerdem gibt es immer noch zu viele Geschäfte oder Cafés, in die man mit Rollstuhl nicht hineinkommt. Und die Senkung der Hartz-4-Sätze für einen Teil der Behinderten spricht deutlich gegen eine mächtige Rollstuhlfahrerverschwörung

2. Militante Veganer

Die Theorie: Sitzbänke im Innenstadtbereich werden demontiert oder in ungemütliche Ecken verbannt. Damit wird den Kunden von Wurstbratereien

der Genuss von Bratwürsten erschwert. Das Ziel ist, dass alle Mainzer Bürger auf den Genuss von Bratwürsten komplett verzichten und nur noch zu Hause Kuskus mit Roter Soße verzehren. Der Haken: Auch die eigentlich vegane Brezel muss im Stehen gegessen werden. Und zu Hause können sich die Leute immer noch Würste braten, so viel sie wollen. Außerdem erklärt es nicht das Verschwinden von Parkbänken.

3. Die CIA

Die Theorie: Das Ganze ist Teil eines großangelegten MK-Ultra Programms. Die Entfernung von öffentlichen Sitzmöglichkeiten soll in uns ein Gefühl der Heimatlosigkeit bei gleichzeitiger Rastlosigkeit auslösen. Durch die zunehmende soziale Isolation fühlen wir uns nur noch zu Hause wohl. So werden wir offen für die Propaganda von Micky Maus und Waschmittelwerbung.

Der Haken: Bewusstseinskontrolle kann man auf viel einfachere Art erlangen. Auch sonst ist die Theorie unstimmtig: Durch die vielen Überwachungskameras sowie den Einsatz von Ultraschall-Systemen wie Mosquito kann man Menschen viel besser steuern und kontrollieren. Das spräche eher dafür, dass der CIA mehr öffentliche Sitzgelegenheiten schaffen, diese aber besonders überwachen würde.

Steckt am Ende etwas ganz anderes dahinter? Vielleicht der Wunsch, öffentliche Plätze immer weiter zu privatisieren, sprich der Öffentlichkeit zu entziehen? Oder soll einfach nur die Not von wartenden und erschöpften Menschen ausgenutzt werden, die sich nur dann ausruhen können, wenn sie in einem Café Platz nehmen und Geld bezahlen?

Das kommt mir doch zu einfach vor. Außerdem ist es doch auch für die anderen Ladenbesitzer auf Dauer eher schädlich, wenn ihre Kunden vor lauter Erschöpfung gar nicht erst bei ihnen ankommen. Es bleibt also weiterhin rätselhaft, wer hinter dem Verschwinden der öffentlichen Sitzplätze steckt. Meine Meinung ist, dass es sowohl die Rollstuhlfahrermafia als auch militante Veganer und der CIA sind. Mit dieser Meinung stehe ich wahrscheinlich alleine da, was aber egal ist, weil schließlich Alle dasteht, auch diejenigen mit anderen Meinungen – mangels Sitzplätzen.



((Blühende Vielfalt: junge Kreative im Mainzer Nordhafen)))



Pioniere der ersten Stunde: Die Diplomdesigner Mathias Vogel, Florian Lange und Stephan Powilat vom „Labor“

Die Oase im Betonklotz

WO FRÜHER BLENDAX-ZAHNPASTA PRODUZIERT WURDE, BLÜHT HEUTE DAS KREATIVE LEBEN

Text Nicola Diehl & Anna Janina Zepter Fotos Ramon Haindl

Wer in der Rheinallee 88 vor Gebäude Nummer 25 steht, ahnt kaum, was sich hinter seiner ausgewaschenen, beige Fassade abspielt. Allein die vielen unterschiedlichen Briefkästen neben dem Eingang geben einen kleinen Hinweis: Hier, am Rande der Stadt und fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, haben sich Kreative aller Fachrichtungen eingerichtet.

Bis 1993 hatte die Firma Blendax auf dem Areal der Rheinallee 88 Zahnpasta produziert. Doch nach dem Zusammenschluss mit Procter & Gamble wurde die Produktion ins Ausland verlegt, und der Gebäudekomplex stand erst einmal leer. Nach und nach siedelten sich Firmen auf dem Fabrikgelände an. Das Gebäude Nummer 25 bekam Anfang 2008 die ersten Mieter – die Diplom-Designer von „Das Labor“. „Auf der Suche nach Büroräumen in alten Industriegebäuden sind wir auf dieses Gebäude gestoßen“, erinnert sich Stephan Powilat. „Als uns der Hausmeister die Räume gezeigt hat, wussten wir gleich: Das ist es.“ Doch: „Am Anfang haben wir uns schon etwas einsam in dem riesigen Gebäude gefühlt“, sagt sein Kollege Mathias Vogel.

Frischer Wind in alter Industriebrache

Im Laufe der folgenden Jahre erkennen immer mehr junge Menschen das Potenzial der Räumlichkeiten. Sie sind hell, gut geschnitten, erschwinglich und mittlerweile, durch den Umbau des ehemaligen Zollhafengeländes zum neuen Stadtteil, durchaus zentral gelegen. Die Büros befinden sich im ersten und zweiten Stockwerk des Gebäudes. Den unteren Bereich teilen sie sich seit 2009 mit dem Zollamt Mainz. „Die Verbindung von Kreativität und Behörde hier im Gebäude finde ich persönlich sehr erfrischend“, sagt Thomas Stein, Leiter des Zollamts Mainz. „Vielleicht färbt diese Frische ja auch ein bisschen auf unser Amt und seine Besucher ab.“

Hinter jeder Tür der langen Flure arbeiten Menschen mit speziellen, ganz unterschiedlichen Fähigkeiten. Die Kreativ-Agentur „maria rosas“ beispielsweise erstellt Konzepte, Fotos, Events und Webseiten. Gleich nebenan tüftelt die „Hofer + Krol GbR“ an der dreidimensionalen Animation eines menschlichen Gehirns. Und drei Türen weiter sitzt Thomas Lempa von „signalkraft“, der zu-

sammen mit Hardy Trzenschiok von „rohbau & sonnenschein“ aus dem ersten Stock für Konzept und Umsetzung des MainzCity-Kalenders – mit dem auch sensor kooperiert – verantwortlich ist. FH-Studierende arbeiten an ihren Abschlussprojekten, Social-Media-Kampagnen werden erstellt, Illustrationen gezaubert oder Modekollektionen entworfen, und wer einen Film braucht, findet hier Kameraleute. Mittlerweile hat das Gebäude 25 fast keine freien Büros mehr. Doch auf dem Areal steht noch das ein oder andere Gebäude leer und wartet auf seine Eroberung. Ende 2010 entstand schließlich die Idee, eine gemeinsame Plattform für die vielen Einzelprojekte zu schaffen: Der „Nordhafen“ war geboren. Heute fungiert er als Netzwerk und bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Mit der Kreativwirtschaft die Stadt gestalten

Projekte wie der Mainzer Nordhafen treiben die Entwicklung einer Stadt voran, denn sie schaffen einen Entfaltungsraum für junge Unternehmer. Die geringen Mieten geben Existenzgründern die Möglichkeit, sich in ihren ersten finanzschwachen Jahren etwas aufzubauen. Einmal etabliert, füttern sie dann die Stadtkasse mit Gewerbe- und Einkommenssteuer – ein Gewinn für beide Seiten. Darüber hinaus schaffen sie ein kreatives Milieu samt jungem Stadtimage.

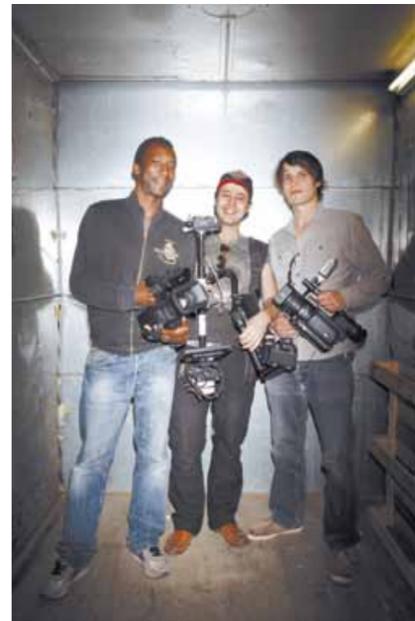
Doch im Bewusstsein vieler Mainzer Entscheider scheinen solche Ideen noch nicht angekommen zu sein. Andere Städte sind da weiter: Einrichtungen wie das Berliner Betahaus, das tage-, wochen- oder monatsweise Arbeitsplätze gegen einen geringen Mietpreis zur Verfügung stellt, schaffen dort ein Angebot für flexible Arbeitswelten. Im nahe gelegenen Mannheim wird Kreativwirtschaft sogar im Rahmen des EU-Förderprogramms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ von städtischer Seite aus unterstützt. Hier ist der Bau eines stadtteilorientierten Kreativwirtschaftszentrums in Planung, um Raum zur Vernetzung zu schaffen. In Mainz dagegen ist das Angebot rar – obwohl in der Stadt, wo man nur hinschaut, Ladenleerstände oder Industriebrachen klaffen. Die Mieten sind zu teuer, und viele Besitzer vermieten nur etagenweise, am liebsten an große Firmen mit finanziellem Hintergrund. Es fehlt an Offenheit für neue Konzepte und Ideen.

Doch gerade junge Kreative sind oft bereit, leerstehende Büroflächen in schlechtem baulichem Zustand zu beziehen. „Wir hatten hier am Anfang weder Strom noch Wasser“, schildert Christian Neureuther, ehrenamtlicher Sprecher des Nordhafens, die Anfänge der Kreativstätte. Durch eigenes Handanlegen wurden aus den schrammeligen Kaschemmen individuelle Büros. Ganze Gebäude können so aufgewertet werden, Leerstand im Stadtbild verschwindet.

Business trifft Kreativität. Fotograf Roman Knie von „maria rosas“ bei der Arbeit



Digitale Werke in analogen Rahmen: Franziska Haube



Technik und Know-How satt: Die Kameramänner Steven Batesaki, Muryá Linhares Soares und Nico Herrmann v.l.n.r.

Informationsarchitekt Constantin Schneider bringt Struktur in die Dinge



Sorgt für Öffentlichkeit: Ehrenamtlicher Sprecher Christian Neureuther



Ideen brauchen Raum. Grafikdesigner Marvin Zimmer und Illustratorin Annika Sauerborn machen Pause über den Dächern



Thomas Lempa und Hardy Trzenschiok lassen sich von der Industrieromantik inspirieren



Die Rheinallee 88 zeigt damit, dass es auch anders geht. Zwar war auch Vermieter Detlef Fries von der TRIWO AG anfangs skeptisch. Doch die beiden Designer Stephan Powilat und Mathias Vogel von „Das Labor“ überzeugten ihn. Sie bekamen ihren Mietvertrag für zwei Monate, 60 Tage, um zu beweisen, dass es funktioniert. Das hat es – und damit war der Grundstein für den Nordhafen gelegt. Mit rund sechs Euro Warmmiete pro Quadratmeter schafft er nun einen Freiraum für junge, frische Geschäftsideen. Das Gebäude Nummer 25 stellt heute eine Oase im sonst wenig kreativenfreundlichen Mainz dar. Was vor drei Jahren mit einem Büro und zwei Kochplatten begann, ist heute zu etwa 2.500 Quadratmetern teils schickem, teils buntem Büro samt Gemeinschaftsküche geworden – mit geringen Mitteln geschaffen, aus eigener Kraft gebaut. Ob die Stadt und die weiteren privaten Vermieter das Potenzial des Nordhafens erkennen, der als positives Beispiel in puncto Umnutzung von Industriebrachen vorgeht, oder ob er im Zuge des Zollhafenumbaus anderen Vorhaben weichen muss, wird die Zukunft zeigen. „Das Gebäude ist einfach nicht so sexy, deshalb haben wir hoffentlich die Chance, länger zu bleiben“, beschreibt Neureuther die Hoffnung der jungen Kreativen.

Filterkaffee war gestern

So ein Tag im Gebäude Nummer 25 ist durchaus etwas anderes als der klassische Bürojob mit Mittagspause, Kantine und Feierabend um 18 Uhr. Puristisch weiß gestrichene Holzbänke in der riesigen Gemeinschaftsküche laden zur gemeinsamen Kaffeepause ein, und der Wok auf der Herdplatte verrät, dass hier auch mal gekocht wird. „Die Küche ist sowas wie das kommunikative Zentrum. Hier ist Platz, um sich auszutauschen und einfach mal zu Plaudern“, beschreibt Neureuther das Herz der Nordhafen-Stube. Hier schwimmt die Grenze zwischen Arbeitswelt und Zuhause.

Bemerkenswert bleibt: Die „Eroberung“ des Gebäudes 25 durch junge Kreative geschah völlig ohne städtische Unterstützung. Somit drückt der Nordhafen und alle anderen Mieter des Gebäudes 25 auch das neue Selbstbewusstsein der jungen Mainzerinnen und Mainzer aus: Wir stehen zu Mainz, wir bleiben in Mainz. „Das ist hier fruchtbarer Boden“, sagt Neureuther, „auch wenn er auf den ersten Blick nicht so aussieht.“

www.nordhafen.net

„Tag der offenen Tür“ am Freitag, dem 13. Mai ab 16 Uhr: erst offene Büros, später Musik und Bier bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein!

SO WOHT MAINZ Ehepaar Huff

IN IHREM „MEDIENHAUS“ IN DRAIS

Sigi und Alfred Huffs Lieblingsplatz in der Sonne



Stilleben mit Stuhl



Eines von vielen Kochbüchern



Gern genutzte Küche



Durch runde Deckenlichtschächte entsteht ein ungewöhnlicher Lichteinfall von oben



Alfred im Synchronstudio



Wohnen und Arbeiten unter einem Dach - ein empfehlenswertes Konzept? Leidet das Privatleben unter dem Zustand, ständig abrufbereit und vor Ort zu sein? Wir besuchen das Ehepaar Sigi und Alfred Huff vom Studio Tonmeister im Medienhaus Mainz.

Die weiße Pracht blühender Kirschbäume, ein Wasserschutzgebiet und eine Frischluftschneise für die Mainzer Innenstadt im Rücken, blicken wir in Drais auf ein großes weißes Gebäude. Harmonisch geometrische Formen aus Stein, Stahl und Glas dominieren. Innen empfängt uns eine großzügige helle Eingangshalle. „Schließlich leben und arbeiten wir hier“, erklärt Alfred Huff das angenehme Ambiente. Ein Holzboden durchzieht das komplette Erdgeschoss, wo sich auch der Konzertsaal mit angrenzender Regie, die Filmkompositions-Werkstatt und die Synchronstudios befinden. Diese Arbeitsräume weisen eine nicht alltägliche Besonderheit auf: Der Boden ist auf Edelstahlfedern gelagert, die Decke hängt an Federelementen und die Wände stehen ebenfalls auf elastischen Spiralen. Wen wundert es - geplant wurde vor über elf Jahren von einem Architekten mit der Spezialisierung auf Sumpfgebiete. So sind Saal und Studios akustisch von der Außenwelt isoliert, denn was als Getöse nicht rauskommt, kommt als Geräusch auch nicht rein. „Wir sind hier in einem landwirtschaftlichen Gebiet und auch die Frequenzen in einer Einflugschneise sollte man nicht unterschätzen“, so Alfred über die Vorzüge der unüblich hochwertigen Ausstattung.

Die Musik verbindet

Vor 25 Jahren begann alles in einem kleinen Tonstudio im Keller seiner Eltern, die Basis seiner Tätigkeit steht auf einem soliden Fundament. Er studierte Musik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf, kann Klavier, Trompete und Schlagzeug überzeugend bedienen. Küsst ihn die Muse, komponiert er auch außerhalb der normalen Arbeitszeit seine Filmmusiken. Kurze Wege sind hier von Vorteil. Sigi Huff ist gelernte Pharmareferentin. Als der

Betrieb im Medienhaus wuchs, stellte sich die Frage: Einstellung eines neuen Mitarbeiters oder sollte sie sich einarbeiten? Die Stelle wurde nie ausgeschrieben. Seither sehen sie sich Tag und Nacht und trotzdem wirkt die Partnerschaft ausgesprochen harmonisch. Mit ein Grund sei, dass man getrennte Arbeitsbereiche habe.

Werden die Räume an Werktagen von Profis gebucht, sind es am Wochenende eher Laienmusiker. Wie kommt man da zur Ruhe? Ganz einfach, man wohnt nicht unter, sondern auf dem Dach. Oben

starke Erdröche über den Luftweg aus freien Stücken besiedelt. Überblickt man die Dachterrasse, entsteht der Eindruck eines ebenerdigen Bungalows mit Garten. Im Sommer verbringen die Huffs ihre Zeit möglichst unter freiem Himmel, die Türen stehen offen und der Gasgrill neben dem Holztisch wird bald auf Hochtouren laufen. Oh ja, hier lässt es sich aushalten...

In den unteren beiden Stockwerken ist Sigi am Wochenende nur anzutreffen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Toben sich im Konzertsaal komplette Chöre stimmungswaltig aus und bevölkern in den Pausen die großzügige Lounge im ersten Stock, so herrscht auf der Dachterrasse dennoch eine entspannte Gelassenheit. Und das scheint nicht nur daran zu liegen, dass die Huffs sich so gut mit Schallisolierung auskennen.

Ein gleichmäßiger Alltag ist nichts für das sympathische Paar, ihre Arbeit bringt dies auch nicht mit sich. Die Tage in der Musik- und Fernsehproduktion beginnen selten früh und verschieben sich dann konsequenterweise in die Abendstunden. Wann ist dann noch Zeit für Kino, Theater oder Restaurant? Selten, aber das mache nichts, denn sie seien keine „Ausgeher“. Tagsüber haben sie viele unterschiedliche und immer

wieder neue Menschen um sich herum, da ist das Bedürfnis nach privatem Rückzug verständlich. Und sind die Kunden auch noch so bekannt und berühmt, das Dach ist Familie, Freunden und ausnahmsweise auch mal sensor vorbehalten.

Wohnen und Arbeiten in einem Haus - trotz und wegen kurzer Wege in Verbindung mit einer konsequenten Trennung beider Bereiche funktioniert es. sensor bedankt sich für den Einblick und kehrt - zugegeben ein wenig widerwillig - an seinen schnöden unaufgeräumten Schreibtisch zurück.

Monica Bege
Fotos Frauke Bönsch



Dachterrassenromantik in Drais



Moderne Architektur in der Natur

📧 Kennen Sie auch Leute, die interessant wohnen? Dann schicken Sie uns eine Mail an wohnen@sensor-magazin.de

DER GROSSE TEST

Weinschorlen

DER PERFEKTE SOMMERSAMSTAG



Endlich Wochenende. Der Großeinkauf ist erledigt, die Hausarbeit auch. Die Sonne scheint und die lebendige Stadt Mainz wartet. Und sie wartet mit einer besonderen Spezialität auf: Weinschorle. Folgen Sie uns auf einer Samstags-Tour quer durch die Altstadt von einem sonnigen Fleckchen zum Nächsten und genießen Sie die rheinhessische Spezialität.

Bevor wir uns auf den Verköstigungsweg begeben, brauchen wir noch ein wenig Rüstzeug, um zu verstehen, was wir da überhaupt trinken. Denn Schorle ist nicht gleich Schorle. Um es gleich vorweg zu sagen: In Mainz versteht man unter ei-

ner Schorle auf keinen Fall Cola-Rot oder Weißwein mit Limo. Wer hier eine Schorle bestellt, bekommt Weißwein mit Wasser. Die Weinsorten können sehr unterschiedlich sein, wer Riesling möchte, sollte das sagen. Den entscheidenden Unterschied machen dann aber nicht nur die verschiedenen Weinsorten und das Mischungsverhältnis, sondern auch die Qualität des Wassers. Billigwasser macht die Schorle beinahe ungenießbar und zu sehr sprudeln darf es nach Ansicht von Experten auch nicht. Ausgeschenkt wird die Schorle typischerweise in der Mainzer Stange. In der Mitte des Schorlen-Glases befinden sich drei Ringe. Für

eine gute und gehaltvolle Schorle sollte der Wein bis zum oberen Ring eingefüllt werden, der Rest wird dann mit Wasser aufgefüllt. Wer es leichter mag, sollte das bei der Bestellung erwähnen. Soweit die Theorie. Und jetzt geht's zur Praxis.

Mainzer Marktfrühstück

Wir starten unseren Schorlenspaaziergang auf dem Markt, genauer auf dem Liebfrauenplatz mit dem traditionellen Mainzer Marktfrühstück. Neben dem Stück Fleischworscht gehört hier auf jeden Fall auch ein „Schoppe“, wie die Schorle in Mainz

genannt wird, dazu. Der Verein der Mainzer Winzer betreibt hier einen Stand, den jeden Samstag ein anderer Winzer bestückt. Bei unserem Test war es das Weingut von Helmut Eckert aus Mainz-Ebersheim. Die fleißigen und sehr freundlichen Helfer benutzen Eifelquelle zum Mischen der Schorle. Bestellt man hier eine einfache Weinschorle wird die mit Silvaner serviert. Die Schorle ist sehr mild und sprudelig und lässt sich süffig trinken. Die Rieslingschorle ist allein in ihrer Farbe schon viel kräftiger. Sie ist etwas trockener und auch der Säuregehalt ist höher. Dafür hat sie mehr „Schmackes“ und ist intensiver im Geschmack.

Auf dem Markt herrscht an einem solchen sonnigen Samstag buntes Treiben. Das Publikum ist gemischt und man freut sich beim Plausch auf dem Markt. Leider gibt es wenig Tische und Bänke. Kleiner Tipp hier: Gegenüber vor dem Gutenberg Museum stehen aus Beton gegossene Lettern, die sich wunderbar als Tische eignen. Gegen 14 Uhr ist Schluss auf dem Markt und dann auch mit dem Wein. Sonne gibt es hier aber die ganze Zeit satt. Qualität und Ambiente sind hier top. Und auch das PreisLeistungsverhältnis kann sich sehen lassen: Eine große Weinschorle kostet 2,40 Euro.

Vinothek Moguntia (Fischtorstraße 3)

Wenn die Marktstände schließen, geht es nebenan in die Vinothek Moguntia. Hier hat man auf den Stühlen und umgebauten Weinfässern vor der Türe Sonne bis 16 Uhr. Das Publikum ist etwas älter als auf dem Markt, aber nicht minder lustig. Die Vinothek Moguntia ist beliebt und man muss sich einen Platz regelrecht ergattern. Eine reichhaltige Weinkarte macht die Auswahl schwierig. Kenner bestellen hier die Rieslingschorle mit der Nummer 4. Diese ist schaumig, sehr kräftig und schmeckt herrlich. Wer einfach eine Weinschorle bestellt, bekommt Silvaner. Diese Schorle wirkt gegen die Rieslingschorle aber ziemlich langweilig. Als Snack zum Wein empfiehlt das Haus den Spundekäs' und den Antipasti-Teller. Die Preise mit 1,50 € für die Kleine und 2 € für die große Weinschorle sind für die gebotene Qualität hervorragend.

Weinhaus Spiegel (Leichhofstraße 1)

Durch die Hintergassen des Doms schlendern wir danach in das Herz der Altstadt. Nächster Halt ist das Weinhaus Spiegel. Am Nachmittag ist es auf den Außenplätzen vor dem alten Fachwerkhaus aus dem 17. Jahrhundert schattig und kühler, was aber nach dem Sonnetanken am Markt sehr angenehm ist. Ein großer Pluspunkt ist die zentrale Lage, man kann wunderbar die Menschen beobachten, die hier vorbeischlendern. Für manche gibt es nichts Spannenderes. „Hier kann man gut Parade gucken“, freut sich eine Dame am Nachbarisch. Und ihre Begleitung betont, dass das Schorle trinken am Samstag Nachmittag eine Mainzer Tradition ist: „Das gehört zum Samstag dazu, sonst wär's ja kein richtiger.“ In der Karte findet man hier zwei ex-

tra Seiten zum Weinimbiss. Wir bestellen die Käseplatte. Diese besteht aus einem guten selbstgemachten Spundekäs, einem Weinkäse, der ähnlich wie Limburger schmeckt und Scheibenkäse. Auch hier ist es gut besucht und voll, doch die Tradition des Dazusetzens gilt nicht nur in den Innenräumen der engen und dunklen Mainzer Weinstuben, sondern auch im Außenbereich. Für den, der höflich fragt, wird hier gerne zusammengestellt. Die Weinschorle im Spiegel wird mit Müller-Thurgau serviert. Sie ist sehr trocken und fast ein bisschen zu sauer. Die Rieslingschorle dagegen ist kräftig und besonders lecker. Bislang unser Favorit. Auffallend ist, dass die Schorlen hier mehr sprudeln als anderswo. Das Weinhaus Spiegel verwendet für diesen Effekt extra Tönnissteiner Wasser. Das Publikum ist eher älter, befindet sich aber im Wandel. Unter den jungen Leuten wird es immer hipper, in den traditionellen Weinstuben den Wein und die Qualität zu genießen. Schön auch, dass die meisten Gäste hier persönlich vom Chef mit Handschlag begrüßt werden. Mit dem Riesling 0,2 bei 3,10 Euro ist hier der Wein minimal teurer als in den anderen besuchten Weinhäusern.

Weinhaus Horn (Augustinerstraße 27)

Wir schlendern weiter die Augustinergasse runter, vorbei an Boutiquen, Restaurants und Fachwerkhäusern. Etwa in der Mitte kehren wir im Weinhaus Horn ein. Traditionell isst man zur Weinschorle zwar eher Salziges, wir empfehlen aber trotzdem den Erdbeerkuchen mit Sahne. Der hat uns einfach überzeugt. Sonne gibt es hier, wie überall in den engen Gassen der Altstadt, ab 14 Uhr leider keine mehr. Weinschorle wird im Weinhaus Horn grundsätzlich nur mit Riesling eingegesenkt. Auf Wunsch gibt es sie auch mit halbtrockenem Riesling und/oder Eis. Doch der Chef des Hauses schwört darauf, sie besser mit eiskaltem Wasser zu mischen. Er benutzt Selters hierfür. Die Bedienung ist sehr nett und die Schorlen kommen prompt auf den Tisch. Die halbtrockene Schorle ist etwas milder, dafür aber auch nicht ganz so würzig wie die trockene. Mittlerweile macht gerade in dem mediterranen Umfeld des Weinhauses Horn der Sprizz der Schorle Konkurrenz. Ganz nach italienischer Art wird dieser ebenfalls mit dem Riesling Classic aus Nierstein angerichtet. „Mit Sekt ist der Alkoholgehalt für Mit-

tags einfach zu hoch, da trinken viele lieber Wein“ so der Wirt über die Trinkgewohnheiten seiner Gäste.

Biergarten auf der Mole (Winterhafen)

Zum Abschluss eines sonnigen Samstags darf in Mainz natürlich der Gang zum Rhein nicht fehlen. Unsere letzte Station ist der Biergarten L'Arcade auf der Mole im Winterhafen. Im Angebot hat der Biergarten „Echt Meenz“: Rieslingschorle, Laugenbrezel und Spundekäs für 5,50 €. Neben der Weinschorle, die auch hier einzig mit Riesling gemischt angeboten wird, gibt es auf



der Mole auch eine hervorragende Roséschorle. Der Preis von 3,50 Euro ist durchaus angemessen. Die Rieslingschorle ist fruchtig, erfrischend und etwas süßer als die bisher getesteten. Die Roséschorle hat wenig Kohlensäure, aber dennoch viel Pfiff und schmeckt sehr lecker. Zum Mischen wird Evian-Wasser verwendet. An der Mole kommt richtig Urlaubsatmosphäre auf: Die Sonne scheint den ganzen Tag, vom Wasser zieht etwas Frische herauf, die Schiffe auf dem Rhein lassen einen geradezu romantisch werden. Schatten spenden nur Bäume und Schirme und die angenehme Musik im Hintergrund sorgt zusätzlich dafür, dass wir die Mole als perfekten Ort bewerten, um den Schorlen-Samstag ausklingen zu lassen. Nachahmern der Schorlen-Tour sei noch eins dringend ans Herz gelegt: Am Ende eines solchen Ausflugs sollte jeder mit dem Taxi oder mit dem Nahverkehr nach Hause fahren!

Ruth Preywisch,
Lisa Marie Harlfinger
Fotos Isabel Jasnau

📧 Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de

(B)ein-Schorle auf der Mole am Winterhafen

Mr. und Ms. Baseball

AM 28. MAI WEIHEN DIE „MAINZ ATHLETICS“, EINER DER GRÖSSTEN DEUTSCHEN BASEBALLVEREINE, IHR NEUES STADION AM HARTMÜHLENWEG EIN. SISKA ADAMS UND MARTIN KIPPAN GEBEN EINEN EINBLICK IN DIE WELT DES BASEBALL.



Baseball- und Softball-Pärchen Martin und Siska in ihrer reichverzierten Wohnung

Der Name „Athletics“ ist wohl den meisten bekannt und viele wissen, dass der Deutsche Meister von 2007 zu den besten Vereinen in der 1. Bundesliga zählt. Aber schon das alte Stadion „An der Sandflora“ in Mombach, das die Gründungsgruppe der „Athletics“ 1988 von den Amerikanern übernommen hatte, kennen nur die wenigsten. Vereinspräsident Hartmut Schäfer hofft, dass der neue und von den Straßenbahnlinien klar sichtbare „Ballpark“ am Hartmühlenweg den Athletics ein neues Gesicht und eine Adresse in der Stadt gibt. Schäfer rechnet mit einem Anstieg der Zuschauerzahlen – „schon allein, weil viele Leute das neue Stadion kennen lernen wollen“.

Für den 27-jährigen Martin Kipphan, der für die „Athletics“ in der 1. Bundesliga aufläuft, und für Softball-Managerin Siska Adams (30), die selbst in der Verbandsliga spielt, bietet das neue Stadion aber noch ganz andere Vorzüge. Der „Ballpark“ verfügt endlich über zeitgemäße sanitäre Anlagen – bisher mussten die Spieler zum Duschen in das nahe gelegene Mombacher Schwimmbad – und Vereinsräume, die es zulassen, nach dem Training gemeinsam ein Bier zu trinken oder ein Spiel im Fernsehen zu verfolgen. Am wichtigsten ist für die Sportler aber, dass den „Athletics“ am Hartmühlenweg für Turniere und Training zwei voneinander getrennte Spielfelder zur Verfügung stehen. „An der Sandflora“ überschneiden sich das Baseball- und das Softballfeld. „Wir müssen immer aufpassen, dass wir uns beim Training nicht gegenseitig treffen“, erzählen die Spieler.

Ein zeitintensiver Sport

„Aber so sieht man sich dann wenigstens auf dem Feld“, scherzen Siska und Martin. Beide haben sich über den Verein kennen gelernt und sind seit sechs Jahren ein Paar. Baseball ist ein „ziemlich zeitintensiver Sport“, erzählt Martin. Bei Heimspielen macht er sich um neun Uhr auf den Weg und kommt nicht vor sieben Uhr abends nach Hause. Trainiert wird viermal die Woche. „Es gibt keinen Abend in der Woche, an dem nicht einer von uns beiden Training hat“, sagt Siska. Was belastend klingt, funktioniert für beide gut: „Es fällt mir schwer, mir vorzustellen, eine Freundin zu ha-

ben, die nicht im Verein ist“, sagt Martin, „ich weiß nicht, wie das funktionieren würde.“ Jemand, „der den Sport nicht selbst liebt“, würde wohl nicht das notwendige Verständnis aufbringen, stimmt Siska zu.

Die „Athletics“ sind für die beiden eine zweite Familie geworden; der Großteil ihre Freunde ist ebenfalls im Verein aktiv. Generell hat Baseball eine sehr familiäre Atmosphäre. Man sitzt mit Bekannten und Verwandten zusammen, schaut das mehrere Stunden laufende Spiel, isst echte amerikanische Hamburger – „gutes Fleisch, nicht diese Lederlappen“ – oder gönnt sich ein Eis. Man pflegt seine sozialen Kontakte. „Das ist alles nicht so angespannt wie beim Fußball“, findet Martin. „Es ist ein bisschen wie ein großes Barbecue“, sagt auch Vereinspräsident Schäfer und lädt jeden ein, beim ersten Spiel Ende Mai dabei zu sein.

Immer offen für neue Fans

Berührungängste muss niemand haben. Auch die im Verhältnis zum Fußball relativ umfangreichen Regeln zu beherrschen, ist nicht notwendig. „Das Grundsätzliche versteht man schnell“, verspricht Martin. „Ist doch mal etwas unklar“, ergänzt Siska, „sollte man einfach den Nachbarn fragen. Die Leute sind generell sehr offen und freuen sich, wenn sich jemand Neues für den Sport interessiert.“

Die „Athletics“ freuen sich aber nicht nur über neues Publikum, sondern auch über neue Spieler. Obwohl Baseball in der Bundesrepublik „größer“ sei, als es in der Öffentlichkeit wahrgenommen werde, stagniere der Sport derzeit, beobachtet Martin. Die „Athletics“ seien – nicht zuletzt dank ihrer Jugendarbeit – einer der wenigen wachsenden Vereine. Dieses Wachstum ist im vergangenen Jahr aber aufgrund der räumlichen Beschränkungen des alten Stadions an seine Grenzen gestoßen. „Wir hoffen, uns jetzt weiter entwickeln zu können“, sind sich Vereinsvorstand und Spieler einig.

www.mainz-athletics.de

Andreas Schröder
Fotos Katharina Dubno



Martin und Siska auf dem Heimweg vom neuen Athletics-Stadion

Siska mit Baseballhandschuh, auch Baseball Glove genannt. Erleichtert Fangen und schützt vor Verletzungen

Der Batter (Schlagmann) ist Offensivspieler und versucht, den Ball zu schlagen



Immer wieder montags

WAS HAT ES MIT DEN MONTAGS-
SPAZIERGÄNGEN AUF SICH?

„Atomkraft – abschalten, Atompolitiker – abwählen!“ schallt es choral seit geraumer Zeit immer montags ab 17.30 Uhr von den Straßen und Plätzen der Mainzer Altstadt. Die Montagsspaziergänger sind mal wieder unterwegs. Das Revival der 80er-Jahre schlägt sich nicht nur in der Modeabteilung von skandinavischen Kürzelfirmen nieder, auch die „Atomkraft? Nein danke!“-Demos von damals haben Hochsaison. Anfangs noch von konservativer Seite aus belächelt, sind sie seit dem

jüngsten Reaktorunglück in Fukushima zum ernst zu nehmenden Politikum avanciert. Doch auch wenn die Präfektur im Nordosten Japans etliche Meilen von Deutschland entfernt liegt – die Meiler Biblis A und B befinden sich mit nur 37 Kilometer Luftlinie ganz nah an Mainz. Mit ihren vier 80 Meter hohen Ventilator-kühltürmen schmücken sie das ländliche Idyll der oberrheinischen Tiefebene und zählen mit rund 35 Jahren Laufzeit zu den heimischen Reaktor-urgesteinen. Zum Demonstranten-

Urgestein kann sich hingegen Ute Wellstein rechnen. Die Arbeitsmedizinerin und regelmäßige Montags-spaziergängerin kennt Biblis noch von seinen Anfängen Mitte der 70er Jahre: „Man hat uns damals Gott-weiß-was erzählt! Wie sicher alles wäre. Dabei konnte man aus dem Fenster gucken und Biblis B, das damals gerade gebaut wurde, war vollkommen ungeschützt“, so die Ärztin, die damals bei der medizinischen Aufsichtsbehörde in Hessen tätig war. Heute untersucht sie Uran-Arbeiter und Einsatzkräfte, die bei Störfällen im Atomkraftwerk eingesetzt werden.

Und Biblis so nah

Und davon hat Biblis mehr als genug: Das Bundesamt für Strahlenschutz zählt insgesamt über 800 Störfälle seit der Inbetriebnahme. Damit führt das Alt-AKW die Charts der deutschen

Pannreaktoren haushoch an. Auch wenn Biblis B wegen Jahresrevision schon seit längerem stillgelegt wurde, die Laufzeit seines älteren Bruders wurde im Rahmen des Moratoriums lediglich für drei Monate unterbrochen und soll nun durch eine Klage des Energiekonzerns RWE wieder fortgesetzt werden. Diese Forderung mutet ob der mangelnden Sicherheitsstandards katastrophal an: So ist Biblis A das einzige AKW in Deutschland, das nicht über ein unabhängiges Notstandssystem verfügt. Wichtige Sicherheitsfunktionen wie Notkühlung oder Abschaltung sind demnach nicht garantiert. Bei Erdbeben, Flugzeugabstürzen oder Anschlägen wäre das Kraftwerk nicht mehr unter Kontrolle zu bringen, es könnte zu einem Austritt von Radioaktivität kommen und tausende Quadratkilometer rund um den Atommeiler müssten evakuiert werden. Das Ergebnis wäre im

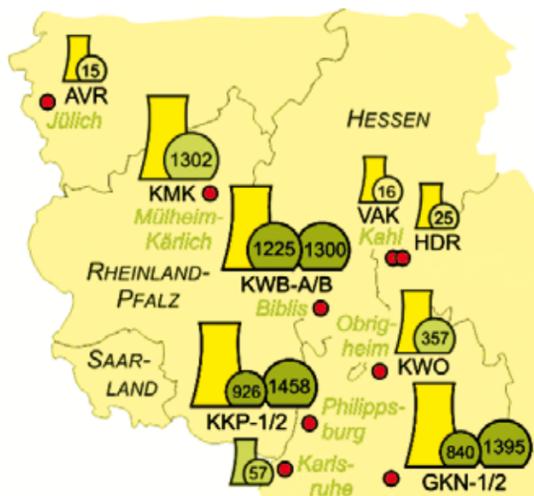
schlimmsten Fall ein dauerkontaminiertes Niemandsland wie in Tschernobyl oder demnächst Fukushima.

Energiewende früher als gedacht?

Umso wichtiger ist es also, in neue Energien zu investieren und so den Atomausstieg voranzutreiben, einen Umstand, den auch die Mainzer erkannt haben: Die auf den Montags-spaziergängen verteilten rund 8000 Flyer für den Wechsel zu Ökostrom wurden bisher mit großem Interesse entgegengenommen. „Die Menschen möchten selbst aktiv werden“, so die Initiatoren. Dieses energetische Umdenken manifestiert sich auch im Ergebnis der diesjährigen Landtagswahlen, bei denen die Grünen 15,4 Prozent erreichten. Kommt jetzt also endlich frische Windkraft in die Sache? Strotzen unsere Leitungen bald vor Sonnen- statt Kernenergie? Derzeit setzt sich die Energieversorgung

in Mainz aus etwa 10 Prozent Atomstrom, 20,5 Prozent Kohle, 45,5 Prozent Gas und 24 Prozent Erneuerbaren Energien zusammen. Bis zum Jahre 2020 sollen sogar 30 Prozent des Strombedarfs aus regenerativen Quellen erzeugt werden, ein Ziel, das durch diverse Projekte begünstigt wird: So wirbt etwa SCHOTT Solar unter dem Motto „500 Dächer für Mainz“ für eine Initiative, die Immobilienbesitzern Photovoltaikanlagen zu Sonderkonditionen zur Verfügung stellt. Seit dem Start im August 2009 wurden bereits 63 solcher Anlagen realisiert, die über 400.000 kWh Sonnenstrom im Jahr liefern. Somit stünde einer biologisch abbaubaren strahlenden Zukunft ja nichts mehr im Weg – oder um es mit den Worten der Montagsdemonstranten zu sagen: „Energiewende – jetzt!“

Nora De Lon
Fotos Jonas Otte



Lena Weissweiler und Manuela Pirozzi machen extra zum Demonstrieren früher Feierabend: „Abschalten allein reicht nicht. Die Menschen müssen auch lernen, bei sich selbst wieder das richtige Maß zu finden und öfter den Stecker ziehen.“



Herbert Braunbeck läuft trotz Krücken seit Anbeginn bei den Montagsspaziergängen mit. Außerdem betreut er ehrenamtlich Schulprojekte in Äthiopien: „Sollte der Ausstieg nicht reibungslos funktionieren, sitzen wir eben mal eine Nacht im Dunkeln. In Afrika ist das an der Tagesordnung.“



Sebastian Gallehr, Vorsitzender vom „European Business Council for Sustainable Energy“, hat Angela Merkel via Brief die Möglichkeit einer zeitnahen Abkehr von der Kernenergie dargelegt: „Ein Atomausstieg bis 2017 ist politisch und ökonomisch machbar.“



Ute Wellstein war schon auf den Demonstrationen in den 80er Jahren mit von der Partie: „Meine Kindheitsmärchen waren lehrreicher als diese Sicherheitsmärchen.“

Ahornblatt GMBH
DIE NATURGARTEN-SPEZIALISTEN

- Wildrosen, Alte Rosen • Wildsträucher, Kletterpfl.
- Kleinkronige Bäume • UrObst und Obstbäume
- Pflanzenversand • Gartenmarkt in Mainz

Sortenliste kostenlos · Bilderkatalog 7,50 €
55001 Mainz · Postfach 1125 · Untere Zahlbacher Straße 1a
März – Mai und September – November · samstags 10 – 14 Uhr
Ruf 06131 / 723 54 · www.Ahornblatt-Garten.de

Obstliste kostenlos anfordern!

Blumenhaus Emrich
Inh. Jürgen Emrich

Große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu allen Anlässen

Am Waldfriedhof 2
55120 Mz.-Mombach

Tel: 06131/684264
Fax: 06131/684882

www.Blumenhaus-Emrich.de

Gesund & Munter
GESUNDE ERNÄHRUNG DIREKT INS HAUS.

Weitere Infos erhalten Sie über unser
Telefon: 06128 970386
oder unter
www.gesund-und-munter.com

ökokiste.de

TESTEN SIE UNS MIT DEM PROBE-ABO!

Wir liefern Ihnen Lebensmittel aus eigenem Bioland-Anbau und andere Erzeugnisse aus kontrolliert biologischem Anbau, die schmecken, frisch und gesund sind!

Hauslieferservice mit Gemüsegärtnerin, Hof Ardema,
65232 Taunusstein-Neuhof,
Tel. 06128 970386, Fax 06128 970387,
info@gesund-und-munter.com

Bio – und wie!

NATURKOST IN MAINZ

Kleine Naturkostlädchen, große Bio-Supermärkte, Hofläden für Bio direkt vom Acker, Naturkost-Lieferservice ins Haus, Reformhäuser, Marktstände und Bioprodukte aus dem „normalen“ Supermarkt: All das gibt es in Mainz.

Bio-Brot

Im Kornland in der Weissliliengasse steht seit 1983 Jürgen Stüdemann am Backtrog. Die „älteste Mainzer Bio-Bäckerei“ fährt „zweigleisig“: Neben biologischen Vollkornprodukten gibt es eine konventionelle „Weißmehlschiene“. Gerne angenommen wird der Mittagstisch, pro Tag verlassen ca. 50 Esser das Kornland und nehmen von den 16 Brotsorten, den Brötchen oder Teilchen auch noch was für zu Hause mit.

Die zweite Bio-Bäckerei ist Kaiser aus Mainz-Kastel. Mit einer Filiale in der Schusterstraße, einer im denn's, einem Stand auf dem Wochenmarkt und zahlreichen Verkaufsstellen ist Kaiser gut vertreten. 30 Brotsorten, 15 verschiedene Brötchen und das breite Sortiment an Kuchen, Teilchen und Snacks erfreuen sich regen Zuspruchs.

Klein und fein

Zwei inhabergeführte Naturkostläden in der Tradition der „guten alten Bioläden“ gibt es in Mainz. Die Schwestern Marita und Karin Koch leiten seit 13 Jahren das Va Bene auf der Breiten Straße in Gonsenheim. Ein kleiner Laden, aber trotz des beschränkten Raums ein Naturkost-Vollsortiment mit viel frischem Gemüse und Obst, Brot von zwei Bio-Bäckern (Kaiser und Ernst Drews) und einer tollen Käsetheke; Das schätzen nicht nur die Gonsenheimer Kunden.

Im Hechtsheim liegt am Lindenplatz 4 die Bio Oase. Von außen ganz unauffällig, folgt drinnen das Aha-Erlebnis: Es gibt „alles, was man braucht und ein bisschen mehr“ so Bettina Stadler. Die Kunden scheinen zufrieden zu sein, sie wählten für 2011 die Bio-Oase zu einem der besten Naturkostläden in Deutschland: Gold für fachkundige Beratung sowie Silber für Gesamteindruck und Frische-Angebot. Brot liefert täglich außer Samstag Biobäcker Drews, freitags die Bäckerei Siebenkorn und

„was nicht vorrätig ist, kann gerne bestellt werden.“

Natürlich NATÜRLICH

Wer in der Mainzer Neustadt „Bio“ sagt, meint das natürlich. Nach dem Umzug aus der Leibnitzstraße ist das neue natürlich seit Mai 2010 in der Josefstraße 65. Mit dieser Veränderung hat sich der Laden enorm vergrößert. Auf 430 qm bietet der modern gestaltete Markt nun 5000 Produkte in 100% Bio-Qualität. Die Marktleiter, Mirko Krpić und Thomas Meier, legen Wert auf Regionalität: Brot von Drews und Kaiser, Honig vom Demeter-Imker Friedrich aus Wackernheim, Eier vom Biolandhof Schreiber in Klein-Winternheim, Milchprodukte und Feingebäck von der Domäne Mechthildshausen sind nur Beispiele für die Umsetzung der Idee von bio, fair und regional. Beindruckend: die große Gemüsetheke, 4-Meter-Käsetheke und 1 Meter Antipasti – auch zum Probieren. Lecker: Kuchen und Torten zum Kaffee im Bistro, Mittagstisch und bei schönem Wetter auch Sitzplätze im Freien. Parkplätze am Haus.

Bio ab Hof

Alteingesessene Bretzenheimer sind die Benders. Tritt man durchs Tor zu Bender's Hofladen an der Oberpforte, kräht zum Willkommen lauthals ein Gockel. Hugo und Hildegard Bender sind die Senioren der Familie und führen den Hofladen „nur noch als Verkaufsstelle für den Betrieb vom Junior“. Das klingt bescheidener, als es ist: Der Hofladen führt ein umfassendes Sortiment und zu den Öffnungstagen drängen sich die Stammkunden am gut bestückten Gemüsestand.

Jochen Bender hat die Bio-Äcker seines Vaters übernommen und bewirtschaftet nach Naturland-Richtlinien den Johanneshof. Auch dort, am Olmerweg 1, lädt ein Hofladen zum Einkauf und es gibt zu den selbst erzeugten Produkten ein ergänzendes Naturkost-Sortiment. Die Palette der eigenen Produkte ist groß: Beerenobst, Gemüse, Getreide, Blumen zum Selberschneiden, Birnen und mehr als 20 Sorten Äpfel.

Im alten Ortsteil von Gonsenheim wartet in der Klosterstraße 25 das



Bunt und knackig: Gemüse auf dem Wochenmarkt

Gonsbachlädchen der Familie Strack auf die Kunden. Bä(ee)renstark! heißt die Devise des EU-Bio-Betriebs. Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren Erdbeeren..., aber auch Kirschen und Pflaumen, Äpfel und Birnen, in der Saison frisch von Baum und Strauch. Rund ums Jahr kann man auf die verarbeiteten Hofprodukte zurückgreifen: Säfte, Obstweine und Frucht-Secco, feine Essige zum Abfüllen, mit eigenen Früchten verfeinert und fruchtige Aufstriche. Ein kleines Naturkostsortiment rundet das Angebot des Hoflädchens ab. Kinder lieben den Hof: Im Sommer gibt's viele Tiere und sogar ein Bienenvolk kann beobachtet werden.

Bio-Supermärkte

Auf der Großen Langgasse besteht seit 11 Jahren der Alnatura Super Natur Markt. Seit dem Umbau im Mai 2009 ist er eine der stärksten von insgesamt 61 Filialen. Alle Produkte stammen zu 100% aus ökologischem Landbau und sind zum Teil zertifiziert durch Bioland, Demeter und Naturland. Die Regionalität spielt vor allem bei Gemüse (je nach Saison vom Eichwaldhof aus Darm-

stadt) und Brot (Bio-Bäckerei Kaiser) eine wichtige Rolle. Das Sortiment umfasst viele Eigenprodukte. Hervorheben möchte ich das Engagement bei der Initiative „Vielfalt erleben“, die sich gegen den Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft richtet und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt steht.

Seit 2007 gibt es in Mainz denn's Biomarkt, einer von derzeit 60 denn's Biomärkten in Deutschland (und 5 in Österreich). Das Parterre ist großzügig angelegt, ebenerdig, mit weiten Gängen zwischen den Regalen. „Vor allem auf Regionalität legen die Kunden viel Wert“, meint Marktleiter Arian und verweist auf Sprossen aus Worms, Äpfel aus Wackernheim und Eier aus dem Westerwald. Etwa 400 Produkte, überwiegend dennree-Eigenmarken, gibt es besonders günstig: „Bio für jeden Tag“ ist das Motto. Für alle Studis eine besondere Empfehlung: Nach Vorlage des Studentenausweises gibt's jeden Mittwoch 6 % Rabatt.

Naturkost ins Haus

Drei Lieferservices buhlen um die Gunst der Mainzer. Basis sind Abo-

kisten, bei denen der Kunde wöchentlich an einem festen Tag mit einem jahreszeitlich wechselnden Bio-Gemüsesortiment beliefert wird. Die Abokiste kann passend zur Haushaltsgröße gewählt werden, Individualisten bestellen einfach aus dem Gesamtangebot, das bei allen drei Anbietern kaum Wünsche offen lässt.

Noch relativ neu in Mainz ist „Die grüne Bohne“. Annette Krehl berichtet: „Unsere Anfänge liegen in der Frankfurter Region. Vor vier Jahren zog die grüne Bohne nach Nierstein, dort sind das Lager und der angeschlossene Naturkostladen. Seit drei Jahren beliefern wir auch Kunden in Mainz.“ Wer bis Dienstag 12 Uhr bestellt, egal ob per Internet (www.die-gruene-bohne.de) oder telefonisch, erhält seine Lieferung am Donnerstag ins Haus. Die Produkte sind so regional wie möglich: Kartoffeln vom Biolandhof Borngässer aus Schwabsburg, Eier und Geflügel aus der Pfalz, Fleisch aus Trebur, Brot, Brötchen und andere Backwaren von der Bäckerei Hampel aus Dieburg.

Der Biolandhof Ardema in Taunusstein-Neuhof ist die Heimstatt

Frisch vom Biolandhof: Milch und Milchprodukte



von Gaby Meuer und Gerhard Gros und ihrem Ökokisten-Lieferservice „Gesund und Munter“, der jeden Donnerstag Mainz und Vororte versorgt. Infos und Bestellungen unter: www.gesund-und-munter.de. Der Lieferservice gehört dem Ökokisten-Verband an, einem Zusammenschluss bäuerlicher Lieferbetriebe. Produkte aus der eigenen Produktion spielen im Angebot eine besondere Rolle: Gemüse, Spinat, Salate, Kräuter, Kohl, Kürbis und Kartoffeln. In der Saison gelegentlich auch Pflaumen und Mirabellen. Was die eigenen Flächen nicht hergeben, kommt bevorzugt von anderen Biolandbetrieben der Region, danach von anderen Biohöfen oder vom Bio-Großhandel. Immer heißt die Devise: Regional ist erste Wahl. Wer sich das gerne mal selbst ansehen möchte, ist beim Hoffest am 21. August herzlich willkommen.

Etwa dreißig regionale Erzeuger beliefern NOVUM, das Gemüseabo. Internet: novum-gemueseabo.de. Von Bischofsheim aus gehen die Lieferungen ins westliche Rhein-Main-Gebiet, den Taunus, Rheinhessen bis in die Pfalz und jeden Dienstag nach

Mainz. Sechs verschiedene Abokisten-Varianten in verschiedenen Größen bietet NOVUM, davon eine Individualkiste, die nach Wunsch zusammengestellt werden kann. „Aber“, so erzählt Mohamed El Ouariachi, einer der Geschäftsführer, „die meisten Kunden bevorzugen eine der von NOVUM geplanten Kisten.“ Zu jeder Lieferung gibt's Produktinfos, Anregungen und Rezepte. Neukunden werden ausführlich und individuell beraten.

Bio auf dem Wochenmarkt

Verstreut liegen die sieben Biostände auf dem Mainzer Markt. Es lohnt sich, sie alle mal aufzusuchen. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Biolandhof Obermoschel

Markttag: Samstag
Spezialität: Tomatenjungpflanzen im Mai, eigenes Gemüse, Lammfleisch vom Coburger Fuchsschaf.

Biolandhof Risser, Kerzenheim

Markttag Freitag und Samstag
Spezialität: Gemüse, eigene Kartoffeln, Brot und Gebäck, Milch, Käse und Milchprodukte aus eigener Verarbeitung.

Bainerhof, Demeterhof, Waldböckelheim

Markttag: Samstag
Spezialität: Getreide, Fleisch und Wurstprodukte vom Glanrind.

Hüttenhof, Biolandhof, Betrieb der Diakonie-Werkstätten Bad Kreuznach

Markttag: Samstag
Spezialität: Eier, Geflügelprodukte von der Pute, Hähnchen und Suppenhühner, Lammfleisch

Bio-Frisch, Biogemüse

Markttag: Dienstag, Freitag und Samstag
Samstag auch in Gonsenheim, Donnerstag Altstadtmarkt am Graben
Spezialität: Erzeugnisse von fünf Biolandbetrieben

Gut zum Leben

Markttag: Dienstag, Freitag und Samstag
Donnerstag Altstadtmarkt am Graben
Spezialität: Brot, vegetarische Produkte

Bioland-Metzgerei Korschelt, Zellertal-Harxheim

Markttag: Dienstag, Freitag und Samstag
Donnerstag Altstadtmarkt am Graben
Spezialität: Bioland-Fleisch und -Wurst

Bio im Reformhaus und Supermarkt

Zahlreiche Reformhäuser gibt es in Mainz und alle führen Bioprodukte. Sie hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Aber auch die großen Supermarktketten und Discounter haben Bio für sich entdeckt. Ein besonders großes Sortiment mit bis zu 3000 Naturkost-Produkten führt TE-GUT. Aber auch Rewe holt langsam auf. Diese beiden Supermärkte stehen nur als Beispiel, denn auch bei allen übrigen findet sich in den Regalen immer mehr echtes Bio. Achten Sie auf das Sternchenblatt, das neue Signet für Bioprodukte, oder das sechseckige Bio-Siegel. Sie können sicher sein, dass diese Waren den Mindestanforderungen an Bioprodukte genügen.

Eine Liste mit allen regionalen Naturkostanbietern finden Sie demnächst auf unserer Website: www.sensor-magazin.de

Text, Fotos Ulla Grall





Mit Grün groß raus

KANN MAN MIT ÖKOLOGISCHEM HANDELN GELD SPAREN?

DAS UMWELTPROGRAMM ÖKOPROFIT ZEIGT, WIE ES FUNKTIONIERT.

INTERESSIERTE KÖNNEN SICH AB SOFORT WIEDER MELDEN.

Umweltschutz mit Gewinn – lässt sich das vereinbaren? Dr. Sabine Gresch, Koordinatorin des Umweltschutzprogramms Ökoprotit Mainz sagt: „Ja. Und das bereits seit einem Jahrzehnt. Das betriebliche Umweltberatungsprogramm hat in den vergangenen zehn Jahren mehr als 70 Betrieben in Mainz ökologisches Arbeiten und Ressourceneinsparung nahe gebracht. Ziel und Ergebnis: Energie, Wasser und Abfälle ebenso wie Geld wurden gespart“.

Das aus Graz (Österreich) stammende Projekt hat Mainz-Bingen als erste Kommune in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Mittlerweile gibt es Ökoprotit auch in vielen weiteren Städten bundesweit und in RLP in Kaiserslautern und Wiesbaden. 2010 feierte man das zehnjährige Jubiläum, gemeinsam mit Wiesbaden. Oberbürgermeister (OB) Beutel hob in seiner Rede die Bedeutung der Zusammenarbeit der beiden Landeshauptstädte hervor: „Eine Plattform für Erfahrungsaustausch und neue Ideen, die es in dieser Form bislang noch nicht gab.“

Die 7. Runde startet jetzt

Aktuell werden wieder interessierte Unternehmen aus Mainz und Umgebung für die siebte Runde Ökoprotit 2011 gesucht. Das Programm richtet sich an alle Branchen und Betriebe, gleich welcher Größe. Dank der bislang 74 teilnehmenden Betriebe liegen Erfahrungen in fast allen Branchen vor: produzierendes Gewerbe, Baumärkte, Bäckereien, Dienstleister und Banken, reine Verwaltungseinheiten und der Pflegebereich. Bei großen Unternehmen kann sich die Teilnahme auch auf einen Teilbereich des Betriebs beschränken. Auch wenn ein Unternehmen seit Jahren im Umweltschutz aktiv ist, kann Ökoprotit zusätzlichen Gewinn bringen.

Reichhaltiges Programm

Die Betriebe nehmen an acht Workshops mit verschiedenen Themen und Inhalten teil und treten in einen Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern. Dieser Austausch hat sich bei allen Beteiligten als wertvoll herausgestellt. Außerdem

erhalten die Firmen eine gezielte Vor-Ort-Beratung von der Firma Arqum (Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement) aus Frankfurt. Weiterhin wird ein speziell auf das Unternehmen bezogenes Umweltprogramm zusammen mit den Mitarbeitern erarbeitet, das die Einsparpotenziale im Bereich Wasser, Energie oder Abfall aufzeigt. Abschließend erhält der Betrieb die offizielle Auszeichnung als Mainzer Ökoprotit Betrieb, die öffentlichkeitswirksam eingesetzt werden kann. „Die Bilanz unseres Projektes ist beeindruckend“, so OB Beutel: „Alle Betriebe erzielten Einsparungen, insgesamt pro Jahr fast eine Million Euro.“

Alte Hasen hoppeln im Klub

„Um sich auch nach dem einjährigen Programm mit anderen Teilnehmern weiterhin austauschen zu können und sich beim betrieblichen Umweltschutz fortzubilden, besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit, am Ökoprotit-Klub teilzunehmen. Er setzt sich aus Firmen der vorgehenden

Einsteiger-Runden sowie aus Mainzer Firmen zusammen, die ein Umweltmanagementprogramm haben“, erläutert Gresch. 24 Mainzer Firmen haben sich mittlerweile dort zusammengefunden. Sie lassen sich zum Thema betrieblicher Umweltschutz schulen und pflegen den Erfahrungsaustausch. Ausgezeichnet wurden unter anderem Werner & Mertz (bekannt durch die Marken Frosch und Erdal), die Architektenkammer Rheinland-Pfalz, NSM Löwen Entertainment, die Sparda-Bank Südwest, Schott Music, die Stadtwerke und die Entega.

Dr. Matz, Leiter Nachhaltigkeitsmanagement bei Werner & Mertz, sieht im Programm „eine exzellente Plattform zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems. Vielfältige Vereinfachungen und Einsparungen in den Bereichen Energie und Wasser wurden erreicht.“ 2009/10 hat Werner & Mertz so Einsparungen von 250 Tsd. Euro realisiert.

Der Hauptgeschäftsführer der Architektenkammer Dr. Coridaß sieht das Ganze etwas kritischer: „Wir haben zwar interessante Anregungen erhalten. Jedoch sollten die stark durch Industrie und Handwerk geprägten Abläufe für einfachere, reine Bürobetriebe abgewandelt werden. Die Bearbeitung gestaltete sich teilweise sehr zeitaufwendig; manche Thematik traf auf uns nicht zu. Ob und in welchem Umfang sich die kleinen Verbesserungen rentieren, wird sich erst in der Zukunft zeigen.“

Ansprechpartner

Projektleiterin Sabine Gresch fasst nochmals die Vorteile zusammen: „Ökoprotit bedeutet für die teilnehmenden Betriebe: Kosteneinsparungen, Verminderung von betrieblichen Risiken, Imagesteigerung und gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit. Das Projekt fördert die Kooperation von Verwaltung, Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer. Und schließlich ist Ökoprotit ein Netzwerk nachhaltigen Wirtschaftens. Es besteht ein intensiver Austausch mit den Ökoprotit-Betrieben im Landkreis Mainz-Bingen sowie mit den Betrieben aus Wiesbaden.“ Eine (fast) saubere Sache also für alle Beteiligte.

Informationen:

Dr. Sabine Gresch
Telefon 06131/12-37 30
agenda21@stadt.mainz.de
www.mainz.de/agenda21

David Gutsche

Illustration Hendrik Schneider

GESCHÄFT DES MONATS

Ahornblatt

UNTERE ZAHLBACHER STR. 1A

Wenn nach einem langen Winter die Natur wieder zu neuem Leben erwacht, gibt es für Gartenbesitzer viel zu tun. Bäume verschneiden, Zierpflanzen anlegen und Unkraut jäten sind nur einige der Aufgaben, die dabei auf sie warten. Der Einsatz von Spritz- und Düngemittel lässt das heimische Grundstück dann bis zum Sommer in seiner vollen Pracht erstrahlen. Optisch mag dies zwar ein Hingucker sein, häufig entspricht ein künstlich angelegter Garten aber nicht dem natürlichen ökologischen Gefüge und so muss man viel Zeit und Arbeit investieren, um ihn zu erhalten.

Kein Einheitsgrün

Ein etwas anderes Konzept bietet die Naturgärtnerei Ahornblatt, welche idyllisch direkt an den Mainzer Römersteinen in der Unteren Zahlbacher Straße liegt. Auf 1500 qm werden hier ausschließlich heimische Pflanzen angeboten, also nur solche, die ihren Ursprung in Mitteleuropa haben. Seit über 20 Jahren haben es sich die Mitarbeiter von Ahornblatt unter dem Motto „Ökologische Vielfalt statt genormter Einfalt“ zur Aufgabe gemacht, Gartenbesitzern Alternativen zum Koniferen-Einheitsgrün aufzuzeigen.

Das Angebot von Ahornblatt ist umfangreich, denn neben dem Verkauf von Pflanzen im Gartenmarkt bietet das Team außerdem individuelle Beratung an und kommt bei Interesse zu seinen Kunden nach Hause, um bei der Gartenplanung vor Ort zu helfen. Dabei werden die jeweiligen Boden- und Lichtverhältnisse untersucht, um eine optimale Bepflanzung zu garantieren. „Ein Naturgarten entwickelt sich dynamisch im Einklang mit der Umwelt und nicht gegen sie. Der Unterschied zu ihren exotischen Geschwistern aus Übersee besteht darin, dass heimische Gewächse aufgrund ihrer Nachhaltigkeit einen hohen ökologischen Wert haben, der neben dem Menschen auch unserer Tier- und Pflanzenwelt zugute kommt“, erklärt Christoph Schallert, Mitarbeiter bei Ahornblatt.

Pflegeleichte Gärten zum Entspannen

Neben dem positiven Effekt für die Natur ist seiner Meinung nach besonders die unkomplizierte Pflege der große Vorteil von heimischen Pflanzen. Denn sind sie standortgerecht ausgewählt und richtig gepflanzt und angewachsen, muss man sie weder gießen noch düngen und auch Frostschutzmittel kann man

sich dank ihrer hohen Widerstandsfähigkeit sparen. Wegen des Verzichts auf Chemikalien sind die Gärten bereits auf kleiner Fläche ein attraktiver Lebensraum für Vögel, Schmetterlinge und andere Tiere. „So bekommt man eine ganz neue Wahrnehmung für die Natur und kann sich, anstatt ständig in seinem Garten zu arbeiten, einfach hineinsetzen und die Schönheit und Vielfalt um einen herum genießen“, schwärmt Schallert.

Verschwundene Pflanzen wieder entdeckt

Er ist einer der Gründer des Projektes, welches 1987 während einer christlichen Jugendarbeit entstand. Aus dem ursprünglich ehrenamtlichen Engagement ging 1993 die Gründung der Firma Ahornblatt hervor. Jedes Jahr gehen die Mitarbeiter für mehrere Wochen auf Exkursionen nach Österreich, in die Schweiz oder bis nach Osteuropa, um seltene Pflanzen zu finden, die in Deutschland längst verschwunden sind, und sie in Genbanken wieder zu kultivieren. Dies geschieht in freier Natur, denn die Pflanzen sollen nicht in einem Gewächshaus herangezogen werden, sondern sich in ihrem natürlichen Le-

bensraum entfalten. Im vergangenen Jahr wurde das Unternehmen für seine Arbeit zur Rettung der mitteleuropäischen Pflanzenvielfalt mit der Silberpflanze der Loki-Schmidt-Stiftung ausgezeichnet.

Besonders stolz sind die Mitarbeiter von Ahornblatt auf ihr Sortiment an Urobst. So kann man bei ihnen Apfelsorten erstein, die es bereits zu Zeiten des Mittelalters gab und die lange vom deutschen Markt verschwunden waren. „Die Früchte sind kleiner als die, die man im Supermarkt bekommt und sie haben auch nicht immer die perfekte Form, aber dafür sind sie geschmacklich wirklich außergewöhnlich gut“, so Schallert. Wer sich die Umsetzung des Konzeptes von Ahornblatt einmal genauer anschauen möchte, ist herzlich eingeladen, den Naturschaugarten Lindennühle in Bretzenheim zu besuchen. Hier haben die Mitarbeiter gemeinsam mit dem Arbeitskreis Naturnahes Grün, dem das Unternehmen angehört, eine grüne Oase geschaffen, in der ausschließlich heimische Pflanzen wachsen.

www.ahornblatt-garten.de

Sophia Weis

Fotos Elisa Biscotti

Christoph Schallert für Gärten im Einklang mit der Natur

Schmackhaft: Urobst aus dem Mittelalter



Perlen des Monats

MAI

Fete

(((Circus)))

13. Mai
Roxy

Manege frei: Im Roxy treten Artisten, Künstler und Akrobaten auf. Alles wie in einem kleinen Zirkus.

(((13 Years of Psycho-Toxica feat. Spurv Laerke)))

14. Mai
RedCat

Zwischen Pop, Disco, Indie und Elektro mischt das Quintett Spurv Laerke allerhand Interkulturelles unter. Im Mittelpunkt steht Sängerin Kristina Kristoffersen, aber mit Sicherheit auch Mr. Psycho-Jones, der sein 13tes Jahr an den Plattentellern und Arschgeweihen dieser Welt feiert. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Bouq.Garden)))

15. und 29. Mai
Alte Portland (Wormser Str. 201)
[www.bouq.de](#)

Die Open-Air Freunde der gepflegten Sonntagsgestaltung können sich doch wieder auf viele Termine im Grünen freuen. Draußen tanzen und feiern und ohne Eintritt. Neben den bouq. Häuptlingen und den üblichen Mainzer Verdächtigen, gibt's dieses Jahr auch die ein oder andere Überraschung auf die Ohren. Weitere Termine auf der bouqpage.



(((Britanni Washington)))

22. Mai
7 Grad Café

Beyoncé's Keyboarderin kommt von USA nach Mainz, präsentiert vom Danny von der Modern Music School. Pop-Fans werden sich freuen: Unter dem Motto „Keys to Fame“ singt sie und erzählt sie von ihrem Alltag mit Beyoncé. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](#)

(((We Will Rock You: Moonbootica)))

27. Mai
50Grad

Das 50 rockt mit den beiden Herren von Moonbootica. KoweSix und Tobitob, schon ewig Kumpels aus Hamburg, kommen gerne wieder nach Mainz und feiern zusammen mit Marcello Nunzio ab. Fetter, sehr gut tanzbarer und angesagter Elektro. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](#)

Konzerte

(((Phoebe Kreuzt)))

13. Mai
Ventil Verlag (Boppstr. 25)

Das Buch „Bohnenwelt“ von Larry Mader erscheint im Sommer im Ventil Verlag. Ein Referat dazu wird Comic-Künstler Christoph Tauber halten. Musik macht Singer-/Songwriterin Phoebe Kreuzt aus N.Y. mit (Anti-)Folk.



(((Macbeth)))

Premiere am 21. Mai
Staatstheater Mainz

Musiktheater nach dem gleichnamigen Drama von Shakespeare. Italienisch mit deutschen Übertiteln. Mit Mitgliedern des Jungen Ensembles. In Kooperation mit der Hochschule für Musik Mainz.

(((Ritmovida Orchestra)))

21. Mai
Frankfurter Hof
[www.ritmovida.de](#)

Die Tanzschule Ritmovida feiert ihr fünfjähriges Jubiläum. Dazu spielt das aus elf jungen und talentierten Musikern verschiedener Nationalitäten bestehende „Ritmovida Orchestra“: Lateinamerikanische Musik, feinste Latin-Dancer und Lover mit Salsa und mehr. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Rodgau Monotones)))

24. Mai
KUZ

Die Monotones mit Rock, benannt nach der hessischen Stadt Rodgau, schmücken ihre Refrains gerne mit Ausdrücken hessischer Mundart. [Wir verlosen 2x2 Tickets: losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Amnesty International Benefiz)))

27. Mai
schon schön

Mit den Bands Champions und Million Dollar Hand Shake (Indie Rock/Pop) Amnesty International unterstützen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Bühne

(((Internationales Performance Festival)))

ab dem 2. Mai
[www.pad-mainz.de](#)

Mit Produktionen internationaler Künstler aus den Bereichen physical Theatre, body-Performance, Live-Art, zeitgenössischer Tanz und anderen innovativen Darstellungsformen. Alte Bekannte und neue Talente. Zum Einstieg diskutiert Angelika Wende über das Thema „Performance? Theater war gestern!“ [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Zeitgeist: Liebe)))

10. bis 12. und 31. Mai
Mainzer Kammerspiele

Geliebt wurde schon immer. Nur die Art und Weise könnte sich im Lauf der Zeit ein wenig verändert haben. Unterhaltsam und mit Musik.



(((no strings attached – Figurentheater & mehr)))

13. bis 29. Mai
Kammerspiele, KUZ und mehr

Hier gibt es zum Beispiel eine nächtliche Vorstellung auf der Malakoff-Terrasse, Tänze im Wasser inmitten des Laubenheimer Weihers oder fantasievolle Marionettenspiele. Wahnsinnsprogramm, absolut sehenswert. [Wir verlosen 2 x 2 Weekender-Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Wilde Woche – Junge Wilde)))

16. bis 21. Mai
unterhaus im unterhaus

In der „Wilden Woche“ gibt es zwei Karten zum Preis von einer. Zu sehen sind junge Talente, die gerade dabei sind, mit wahnwitzigen Liedern (el mago masin), dialektischen Waffenhändlern (Max Uthoff) oder kreativen Alltags-Witzen (Tilmann Birr) deutsche Kleinkunsthöhen zu erobern.

(((Eine Fahrt ans Mittelmeer)))

19., 22. und 25. Mai
Staatstheater Mainz

Wenn man alles Nötige besitzt – „zwei Beine, zwei Hände, ein Herz, zwei Augen, nicht zu vergessen, die Entschlossenheit, sich einen Platz an der Sonne zu bauen“ – warum dann nicht versuchen? Das fragt sich ein junger Mann, der aus Afrika auswandern möchte. „Text trifft Regie“-Gewinner 2010.

Film

(((Mitten im Sturm)))

5. Mai
Residenz/Prinzess

Berührende Schicksalsgeschichte der Schriftstellerin Eugenia Ginzburg. Die Professorin für russische Literatur überlebte Stalins barbarischen Gulag in Sibirien, ohne sich zu beugen oder Bekannte zu verraten – durch die Kraft der Poesie.

(((Joschka und Herr Fischer)))

16. Mai Preview, 20 Uhr
Capitol / Palatin

Einst war er der Rebell der 68er-Generation: Joschka Fischer. Die Dokumentation zeigt seinen Werdegang vom Sportschuhträger zum Außenminister. Über ein Jahr hinweg führte Regisseur Pepe Danquart immer wieder Videogespräche mit Fischer über die Höhen und Tiefen seines politischen Lebens.

(((Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten)))

19. Mai
CineStar

Captain Jack Sparrow ist zurück! Der verrückte Pirat, dessen Kompass nicht nach Norden zeigt und bei dem grundsätzlich alles etwas anders ist, startet in sein viertes Abenteuer auf hoher See. Und er hat eine ganz besonders hübsche neue Perle mit an Bord...

(((Der Hauptmann von Köpenick)))

15. Mai, 13:15 Uhr (Filmbeginn: 15:30 Uhr)
CinéMayence

Seniorenachmittag mit Film, Kaffee & Imbiss: Frisch aus dem Gefängnis, möchte der Berliner Schuster Wilhelm Voigt ein neues, anständiges Leben beginnen – doch die Gesellschaft stellt sich gegen ihn. Schließlich gelingt es ihm mit Hilfe einer Uniform das Rathaus von Köpenick zu besetzen. Nach einer wahren Begebenheit aus dem Jahre 1906.

(((Eyes Wide Shut)))

20. Mai, 20:30 Uhr
CinéMayence

„Kino im Kopf: Psychoanalytiker stellen Filme vor“: Der wohlhabende New Yorker Arzt William Harford führt ein Bilderbuchleben. Er bewohnt mit seiner attraktiven Frau und seiner Tochter ein Apartment in Manhattan. Eines Tages gesteht ihm seine Ehefrau, dass sie ihn fast betrogen hätte. Total schockiert, das Sexualleben seiner Frau nicht unter Kontrolle zu haben, stürzt er sich ins Nachtleben. Anschließend Referat von PD Dr. Peter Möhring.

Literatur

(((Mischen Possible II – Das LiteraturBüro-Festival)))

4. Mai
Kammerspiele & verschiedene Locations
[www.literaturbuero-rlp.de](#)

Große Namen kommen nach Mainz zum Vorstellen ihrer neuesten Werke: Wiglaf Droste, Axel Hacke, Susanne von Borsody, Christiane Rösinger, Georg Kreisler, Nagel und Linus Volkmann. Man lasse sich belezen, Programm siehe Homepage.

(((Martin Sonneborn)))

7. Mai
schon schön

Eine multimediale Lesung aus Sonneborns zuletzt erschienenem Werk „Heimatkunde“. Der Berliner Kurier: „Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Osis nur so hassen?!“ Martin Sonneborn war bis 2005 Chefredakteur bei der TITANIC. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](#)

(((Sigfrid Gauch liest aus „Winterhafen“)))

27. Mai
Atelier Christiane Schauder (Schießgartenstr. 10)
[www.christiane-schauder.de](#)

Eine Frau, ein Mann und eine junge Punkerin – ein Spannungsverhältnis auf der Suche nach Liebe und nach Glück, bei dem es Gewinner und Verlierer gibt. „Dich habe ich in dieser Gruppe sofort wahrgenommen“, sagt die Medizinerin Anna Morgenstern über ihr erstes Treffen. Sehr bald schon entwickelt sich zwischen ihr und Stefan Dorn, Erziehungswissenschaftler am Beginn seiner Karriere, eine Liebesbeziehung.



(((Mainzer Literaturfestival)))

27. bis 29. Mai
Atelier Zukunft (Binger Str. 22)
[www.mainzerliteraturfestival.de](#)

Die Miri vom Gonzo Verlag macht mal wieder ihr Literaturfestival. Drei Tage wach und Lesungen und Party ohne Anwohner zu verschrecken in der Zukunft, das wird ein Spaß. Mit tollen Autoren wie den „Beatpoeten“ und „Kaputt in Balingen“. [Wir verlosen 2x2 Tageskarten für den Sonntag und erheben ein Glas Whiskey auf Miss Gonzo.](#)

Termine an
tippsundtermine
@vrm.de und
termine@sensor-
magazin.de

Kunst

(((Neue Bildnisse (von Susanne Ritter))))

7. Mai bis 11. Juni
Galerie Mainzer Kunst (Weihergarten 11)

Susanne Ritter lässt übergroße Portraits von jungen Männern und Frauen entstehen, denen stets eine besondere Faszination inne wohnt. Ihre Malkunst erinnert an die Renaissance und lädt den Betrachter dazu ein, sich mit den portraitierten Persönlichkeiten auseinanderzusetzen.

(((Steinskulpturen mit Seele (von Volker Krebs))))

ab dem 25. Mai
SWR Foyer

Der menschliche Körper steht im Mittelpunkt der Ausstellung von Volker Krebs. In Stein gebannt und doch irgendwie lebendig wirken die Skulpturen im Raum. Der Bildhauer zeigt einen Querschnitt durch die letzten 30 Jahre seines Schaffens. Große öffentliche Beachtung erfuhr er im vergangenen Jahr mit seinem „Koloss von Böchingen“ – einer sieben Meter hohen Sandsteinfigur, die er aus einem 82 Tonnen schweren Block schlug.

Familie

(((6. Großes Mittelalter Spectaculum)))

7. bis 8. Mai
Burg Landskron
[www.phantasia-historica.de](#)

In und um die Burgruine Landskron entsteht eine Welt aus längst vergangenen Zeiten: buntes Marktreiben der Handwerker, Spielleute, Gaukler und Händler. Ritter- und Landsknecht-Truppen beeindruckten mit prächtigen Lagern und spektakulären Kämpfen. Musik von Triskilian, Spectaculatus, Frederik Finn uvm. Gaukler und das Schandweib, Ablasprediger Quadroculus und weitere Akteure werden das Publikum unterhalten. Attraktionen für Kinder und Junggebliebene: Tjalf und Beyla's Holmgang, Absalom der Erzähler und Marie mit dem Kinderdrachen, Sterntaler-Leiter, Bogen- und Armbrustschießen, Axt-Werfen, Kindertöpfchen, Hufeisenwerfen und Geschicklichkeitsspiele.

(((Zauber-Festival)))

13. bis 15. Mai
KUZ

Mit dem Magischen Zirkel und einem Kinder-Zauber-Zeit. Haben alle ihre Zauberstäbe dabei? Kann man Farben erkennen ohne hinzusehen? Ist es möglich, Schnee zu zaubern? Die Zauberer Mario und Felix und die Kinder wissen nach der Vorstellung mehr. Auf jeden Fall, dass wir alle selbst Wunder vollbringen können. Zauberei ab 4 Jahren.

FRANKFURTER HOF
präsentiert in Mainz

10.06. SWR3 COMEDY Live
mit Andreas Müller
Christoph Sonntag
Zeus & Wirbitzky

11.06. JOE COCKER

12.06. MAX GREGER
Peter Kraus & Hugo Strasser
mit der SWR Big Band

SUMMER IN THE CITY

19.06. Chicago
KULTURSOMMER
EINERLEINER

25.06. BOB DYLAN
*and HIS BAND

29.06. Z TOP

29.06. MINOZIL BRASS
30.06. CANDY DULFER
01.07. HUBERT VON GOISERN
02.07. IGUESMAN & JOO
03.07. TILL BRÖNNER

12.07. PAUL SIMON

14.07. Jamiroquai

15.07. Deep Purple

23.07. LaBrassBanda
27.07. JOHN CALE

Tickets an allen bekannten VVK- Stellen & www.frankfurter-hof-mainz.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

-> **Mi., 04.05. PAUL CARRACK & BAND**

10.05. PATRIC HEIZMANN

-> **Do., 05.05. PATRIC HEIZMANN**

-> **Sa., 07.05. TOBIAS MANN** *ausverk.*

-> **Sa., 07.05. 20 Uhr**
Kloster Eberbach, Elville
JAN GABAREK & HILLIARD ENSEMBLE

-> **So., 08.05. ANNA DEPENBUSCH**

-> **Di., 10.05. 20 Uhr**
Rheingoldhalle
ECKART VON HIRSCHHAUSEN

-> **Mi., 11.05. VOLKER KLÜPFEL & MICHAEL KOBR**

-> **Do., 12.05. AXEL HACKE**

-> **Fr., 13.05. THE ROCKIN' STAGS & THE FLOWER POWER MAN**
mit Harald Strutz

-> **Fr., 13.05. 20 Uhr**
Rheingoldhalle
RAINHARD FENDRICH
Live mit Band

14.07. Christian Y. Schmidt

-> **Fr., 20.05. CHRISTIAN Y. SCHMIDT**

-> **Sa., 21.05. 21 Uhr**
RITMOVIDA ORCHESTRA

-> **Do., 26.05. GEORG KREISLER UND BARBARA PETERS** LESEN
»Anfänge« und »Zufällig in San Francisco«. Ein Querschnitt.

-> **Sa., 04. & So., 5.06. WILLY ASTOR**

Mainz | Ticketbox,
Kleine Langgasse, Tel. 06131/211500
Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

50

ELECTRONIC FRIDAYS
EINLASS 22.30H

06.05.2011
GLOBAL PLAYERS COMING HOME
SANTOS MARCELLO NUNZIO
13.05.2011
MOMENTE SANTE AMIR MARCO WAHL
20.05.2011
THE ONE AND ONLY: DISCO BOYS
PASCAL RUECK
27.05.2011
WE WILL ROCK YOU MOONBOOTICA
MARCELLO NUNZIO

BLACK&HOUSE SATURDAYS
EINLASS 22.30H

07.05.2011
MASH-UP/ BLACK & HOUSE TEDDY-O
PASCAL RUECK
14.05.2011
TURNING TABLES DJ ROCKSTER
SEBASTIAN ROTER
21.05.2011
BOTH WORLDS KOOL DJ GO
BORIS RAMPERSAD
28.05.2011
SHOWTIME DJ JELLIN
DJ RAY D

DIFFERENT STYLES WEDNESDAYS
STUDENTSGROOVE
EINLASS 22.00H
GETRANKESPECIALS
FREIER EINTRITT
MIT STUDENTENAUSWEIS

WWW. 50GRAD.DE
MITTLERE BLEICHE 40/MAINZ

AN ALLEN TAGEN DIE ERSTE HALBE STUNDE FREIER EINTRITT!

ROXY PROGRAMM MAI 2011

CIRCUS PARTY

★★ FREITAG. 13. MAI ★★

LIVE IM ROXY KING KAMEHAMEHA CLUB BAND

MITTWOCH, 01. JUNI
MITTWOCH, 22. JUNI

I ♥ DISCO

JEDEN FREITAG
BIS 24 UHR EIN GETRÄNKE FREI
DJ SHAMIR // HOUSE & BLACK
BEGINN 22.00 UHR

schub deluxe

JEDEN SAMSTAG
DJ MADD DEE & FOR
FINEST CLUB TUNES
BEGINN 22.00 UHR

MYROXY.DE
HOLZHOFSTR. 7 • MAINZ

1))) Sonntag

KONZERTE
21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl
19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
"Kabale und Liebe" von Friedrich Schiller
20.00. BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Do Bissde Platt! - Eine Kreuzfahrt der Dialekte
19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
König Roger (Der Hirte). Oper in 3 Akten von Karol Szymanowski
20.00. KUZ
Spätschicht - Die Comedy Bühne (Aufzeichnung) mit Willy Astor, Lars Reichow und Rainald Grebe
19.00. STAATSTHEATER, GR. HAUS, FOYER
Einführung zu König Roger (Der Hirte)
20.00. UNTERHAUS
Kurt Krömer - Der Nackte Wahnsinn! Le Tour Club 2011
FETE
21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along
KONZERTE
21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Bands am Montag. Gankino Circus + The Morning After + CRAVED
20.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Live-Jazzin schön schön. Vier haben Recht: K. Haberecht - sax, S. Rietz - piano, M. Wach - bass, M. Grossmann - drums
BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
"My Fair Lady" Frederick Loewe und Alan Jay Lerner
20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
"Balkanmusik" von Daniel Mezger
20.00. UNTERHAUS
Kurt Krömer - Der Nackte Wahnsinn! Le Tour Club 2011
20.00. PERFORMANCE ART DEPOT, PAD
Auftritt des Internationalen Performance Festivals (bis 8.5.): "Performance? Theater war gestern!" Talk mit Angelika Wende
KUNST
18.00. KHG-KIRCHE ST. ALBERTUS
Eröffnung der Ausstellung: "Made In - Made By"
SONSTIGES
18.00. KHG-KIRCHE ST. ALBERTUS
Aktionswoche vom 2.-9.5.2011 zum Thema "sozial-ökologische Bekleidung"

3))) Dienstag

FETE
21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Sugar from Soul: Indie-Rock CD Release Party. Danach: Skitzopop (Indie-Electro-Wave-Tunes)
KONZERTE
21.00. IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl
21.30. ESG-BAR
Lukas Roos Trio, Jazz
BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
"Kabale und Liebe" von Friedrich Schiller
20.00. BÜRGERHAUS HECHTSHEIM
Do Bissde Platt! - Eine Kreuzfahrt der Dialekte
19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
König Roger (Der Hirte). Oper in 3 Akten von Karol Szymanowski
20.00. KUZ
Spätschicht - Die Comedy Bühne (Aufzeichnung) mit Willy Astor, Lars Reichow und Rainald Grebe
19.00. STAATSTHEATER, GR. HAUS, FOYER
Einführung zu König Roger (Der Hirte)
20.00. UNTERHAUS
Kurt Krömer - Der Nackte Wahnsinn! Le Tour Club 2011
FETE
21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along
KONZERTE
21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Autoren am Dienstag. Schreibzentrum
19.00. LANDTAG RLP, PLENARSAAL
Gunnar Schwarting: Klatscht Beifall. Bürger! Die wundersamen Erlebnisse des Bürgermeisters Aloysius P.
19.00. SENATSSAAL DER JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Podiumsdiskussion zum Thema "Ethical fashion - Öko- und Sozialstandards in der Bekleidungsindustrie"
FAMILIE
16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Schmetterling"

4))) Mittwoch

FETE
22.00. 50GRAD
Studentsgroove. Best of different Styles
21.00. RED CAT
Music to Watch Girls By - Psycho Jones, easy ft sleazy Soul, Freakbeat, Exotica, Sitar & Pop Jazz
22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders
21.00. ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule - mit all you can drink
KONZERTE
21.00. IRISH PUB

KONZERTE
20.00. FRANKFURTER HOF
Paul Carrack & SWR Big Band
21.00. IRISH PUB
Mad Mac, Partyrock
21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Punkrock am Mittwoch, Dead to Me + Mike Dansen
20.00. WALPODENAKADEMIE
Seth Faergolzia aus New York. Konzert
BÜHNE
19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Clybourne Park. Stück von Bruce Norris
20.00. UNTERHAUS
Kurt Krömer - Der Nackte Wahnsinn! Le Tour Club 2011
20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Hannes Ringlstetter - Meine Verehrung! Kürzestgeschichten & Lieder
20.00. MAINZER KAMMERSPIELE
Tour de Farce - Komödie von Philip LaZebnik und Kingsley Day
20.15. CAPITOL
2. Mainzer Science Slam statt, veranstaltet von LUUPS.
LITERATUR
20.00. LOMO
Mischen Possible II: Karen Duve - Anständig essen. Ein Selbstversuch Mittwoch
KUNST
19.30. LANDTAG RLP, FOYER
Eröffnung der Ausstellung Wilddiebinnen. Agness - Plastiken & N. Bellaire - Farbholschnitte, Druckcollagen (bis 27.5.)
FAMILIE
20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
To do, Produktion des Jugendclubs
SONSTIGES
10.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
Referenten von Aktion Tagwerk informieren im Zuge des Mottomonats „Afrika“ über die 5 Projektländer
5))) Donnerstag

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Karacho's Risky Business mit trshkt & Binary Soio, Synthypop, Indietronic, Elektro, Futuredance
22.00. KUZ
Studi-Fete: Mediziner
21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Geschichtsparty, Party der Fachschaft Geschichte
21.00. ALEXANDER THE GREAT
Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave
KONZERTE
20.30. STAATSTHEATER, DECK 1
Wirt zwei. Ein Liederabend mit "Rob'n Roll & very special guest: mit Lukas Piloty und Daniel Seniuk
19.30. ST. STEPHAN MAINZ
Trio Baroque & Moderna. Kammermusik mit Werken von C. Stamitz, J. Haydn, J. Mysliveček, F. Hennessy, C. Fasch, J. S. Bach
21.00. BARON, UNICAMPUS
Akusmatik - aufgrund der großen Nachfrage wieder live im Baron: Bender & Schillingner
BÜHNE
20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Exoten im Mainzer Stadtschüngel
20.00. MAINZER KAMMERSPIELE
Tour de Farce - Komödie von Philip LaZebnik und Kingsley Day
20.00. PERFORMANCE ART DEPOT, PAD
Dollyjoli (GB) - "Pop" - Tanzperformance, Famous&Divine (GB) "Fugitive Songs" - Performance. Danach: Künstlergespräch
LITERATUR
20.00. WALPODENAKADEMIE
Mischen Possible II: Ulrich Holbein - Drei Naturpropheten
19.00. HAUS BURGUND
Vortrag im Rahmen der Europawoche 2011: Von Deutschen, die Frankreichs Geschichte mitschrieben
FAMILIE
15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Schmetterling"

6))) Freitag

FETE
22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle
22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik
21.00. IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Lady Deluxe
21.00. RED CAT
Indianapolis - Nero Mutiara, Indie, Britpop, Punk, Alternative
22.00. BARON, UNICAMPUS
Soundproof. Reggae, Ragga, Dancehall, Dubstep mit Draw und Doc B
21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

3.
Spätschicht - Die Comedy Bühne im KUZ mit Willy Astor, Lars Reichow und Rainald Grebe (Foto).

3.
Die Alternative-Rocker „Sugar from Soul“ feiern den Release ihrer neuen EP „Double-Minded“ im Schon Schön. Eintritt frei.

4.
Konzert von Seth Faergolzia aus New York in der Walpodenakademie, Neubrunnenstraße 8. Seth/Dufus ist schon zum fünften Mal zu Gast in Mainz und hat als begnadeter Entertainer sein Stammpublikum jedes Mal zu fesseln gewusst.

Erasmusparty, Party für alle Weltenbumler innen und Daheimgebliebenen
22.30. 50GRAD
Santos, Electronic
22.00. ROXY
I love Disco
22.00. STAR
Stardisco
21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Yucca: Indie-Rock-Elektro-Pop. Danach und Davor: Skitzopop (Indie-Electro-Wave-Tunes)
21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy
KONZERTE
21.00. IRISH PUB
The Capones. Dynamic Duo
20.00. SHOWBÜHNE
Spiel mir das Lied vom Brot. A-cappella mit krass vielen Inhaltsstoffen

CAFÉ · BROT · KÄSE · WEIN · FLEISCH · OBST & GEMÜSE · NATURKOSMETIK

natürlich
mainz

Josefsstraße 65 - 55118 Mainz
T 06131-61 49 76 - F 06131-61 63 18
natuerlich@gpe-mainz.de
www.natuerlich-mainz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr & Sa 8-16 Uhr

Ihr Bioladen mit Bistro
Josefsstraße 65, Nähe Stadtwerke, eigene

Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20 B
55116 Mainz
Telefon: 28686-0
www.kuz.de

30 JAHRE KUZ

MAI 2011

So. 1.5. 11 + 16 Uhr / - Kids im KUZ / Ab 4 J.
Halle Du-Theater:
»Zum in die Luft gehene«

Di. 3.5. 20.15 Uhr
»Spätschicht - Die Comedy Bühne«

Do. 5.5. 22 Uhr / alle Hallen
»Studi-Fete: Mediziner«

Fr. 6.5. 22 Uhr
»Ü30-Party« - Popmusik für alle
»Ü30« - aktuelle Popmusik

Sa. 7.5. 15.30 Uhr
»Schalke 04 : 1. FSV Mainz 05«
22 Uhr
»Schlager, die man nie vergisst!
+ NDW-Party + Saturday Night Fever«
»Depeche Mode Party«

Do.12.5. 20 Uhr / große Halle
»Omnia«

Fr. 13.5. 15.30 Uhr
»Kinder-Zauber-Zeit«

Fr. 13.5. 19 Uhr
»Noche Magica«
22 Uhr
»Ü30-Party« - Popmusik für alle
»Ü30« - aktuelle Popmusik

Sa. 14.5. 15.30 Uhr
»1. FSV Mainz 05 : FC St. Pauli«
22 Uhr
»Dark Awakening«
»The Flow« - the finest in all mixed

So. 15.5. 10.30 Uhr
»Zauberworkshop« MZ/WI

Do. 19.5. 20.00 Uhr / große Halle
»Poetry Slam«

Fr. 20.5. 22 Uhr
»Ü30« - Popmusik für alle
»Ü30« - aktuelle Popmusik

Sa. 21.5. 15 Uhr
»Theater Urknall: Der Froschkönig«
20 Uhr
»Queerbeat«
Die Frühjahrsparty für Gays and Friends
22 Uhr
»Ü30 - strictly 90s«

So. 22.5. 11 + 15 Uhr
»Florian Feisel: Der Kasper«

Di. 24.5. 20 Uhr
»Rodgau Monotones:
Ein Leben für Lärm«

Mi. 25.5. 20 Uhr
»Theater Kosmos 53: Paul und Paula
- eine Legende«

Fr. 27.5. 19 Uhr
»Theater Meschugge:
Die Alte und das Biest«
22 Uhr
»Ü30-Party« - Popmusik für alle
»Ü30« - aktuelle Popmusik

Sa. 28.5. 22 Uhr
»Ü30 - strictly 80s«
»The Flow« - the finest in all mixed

So. 29.5. 15 Uhr
»Ensemble Materialtheater:
Ernesto Hasek«

VORSCHAU
So. 5.6. 11 + 16 Uhr / Ab 4 Jahre
Filou Fox Theater: »Volle Kraft voraus«

Di. 7.6. 20.15 Uhr
»Spätschicht - Die Comedy Bühne«

Mi. 15.6. 20 Uhr
»Broussaire«

Do. 23.6. 20.00 Uhr / große Halle
»Poetry Slam«

Do. 14.7. 20.00 Uhr / große Halle
»Poetry Slam«

Sa. 23.7. 16.00 Uhr / gesamtes KUZ
»Sommerschwürle«

Mi. 10.8. 19.30 Uhr / Open Air im KUZ Innenhof
»Dieter Thomas Kuhn Open Air«

Do. 25.8. 19.30 Uhr / Open Air im KUZ Innenhof
»Element Of Crime«

Di. 18.10. 20 Uhr / große Halle
»Jupiter Jones & Support«

Mi. 14.12. 20 Uhr / große Halle
»Wladimir Kammer:
In einem unbekanntem Land«

www.unterhaus-mainz.de

MAI 2011

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

1. - 4.5.
KURT KRÖMER • Die Club-Tour
6. & 7.5.
DÜSSELD. KOM(M)ÖDCHEN
"SUSHI, EIN REQUIEM"
Der aktuelle Kabarett-Komödien-Kracher
7.5. / Frankf. Hof: **TOBIAS MANN**
10.5. / **MING CHENG** singt Dietrich
Hommage an Marlene zum 100.
11.5. / letzte Vorstellung im unterhaus:
PAUSE & ALICH: "DURCHSTARTEN!"
Das aktuelle Kabarett-Programm
12. & 13.5. / **RICHARD ROGLER**
"STIMMUNG!" • Das aktuelle Kabarett-Solo
14. & 15.5. / Bayrisch Comedy & Kabarett:
"HERBERT & SCHNIPSI"
"WEIL MIR UNS NET GEMIERN!"
16. & 17.5. / **ROLF MILLER**
"TATSACHEN!" • Das aktuelle Kabarett-Solo
18.5. / **ANKA ZINK**
"SEXY IST WAS ANDERES!" • Kabarett-Solo
19. - 21.5. / **KLAUS HOFFMANN**
"DAS SÜSSE LEBEN 2" • Konzert 2011
22.5. / **SVEN HIERONYMUS**
Das Comedy-Solo incl. Saison-Rückblick
23. - 25.5. / **VINCE EBERT**
"FREIHEIT IST ALLES." • Solo-Kabarett
26.5. / **WILFRIED SCHWICKLER**
"WEITER!" • Das neue Kabarett-Solo
27. & 28.5. / Comedy & Percussion:
TRUDE räumt von **AFRIKA**
"BÜGELFREI IN DIE UMLAUFBAHN"
29. - 31.5. / Kabarett:
FLORIAN SCHROEDER
"DU WILLST ES DOCH AUCH!" Update 2011

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

3. & 4.5.
HANNES RINGLSTETTER
"MEINE VERHRÜNG!" • Musik-Kabarett
6. & 7.5. / **EHNERT VS. EHNERT**
"Küß langsam!" • Billiger als Paar-Therapie
10. & 11.5. / **HEINO TRUSHEIM**
"HOHEPUNKTE!" • Das neue Solo
12. - 14.5. / **EVA EISELT**
"Geradeaus im Kreisverkehr" • Kabarett
16. - 21.5. / Comedy & Kabarett:
WILDE WOCHE - JUNGE WILDE
2 Karten nehmen - eine bezahlen!!!
16.5.: **TILMAN BIRR**
17.5.: **MARKUS BARTH**
18.5.: **EL MAGO MASIN**
19.5.: "SPIDER" **KRENZKE**
20.5.: **MAX UTHOFF**
21.5.: **DAVID WERKER**
23.5. / **SCHULTHEATER**
24.5. / Chanson-Kabarett:
ZU ZWEIT • "ICH WAR'S NICHT!"
25.5. / "Wenn die Konten Trauer tragen":
"HERR HEUSER vom Finanzamt"
26. - 28.5. / **H.G.BUTZKO**
"VERJUBELT!" • Das neue Kabarett-Solo
30.5. / **SCHULTHEATER**

KINDERTHEATER

SO 8.5. / 11 Uhr / Figurentheater ab 5:
PROFESSOR HUMBURG und der
Sparlampenleuchtstoffföhrendiodenfisch
MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 • 55116 MAINZ

TEL: 06131/232121

Rock and more ...
ALEXANDER THE GREAT
HARDROCKCLUB - LOUNGE

Metal Massacre
-Live on Stage-
14. Mai 2011
Einlass 21.00 Uhr
Die alte Schule des Hard Rocks trifft auf die nächste Generation.

BluesRockBand
-Live on Stage-
Samstag
28.05.2011
Special Guest D.J. "Gipsy"

Jack Daniels Night
Sa 14.05.11

Rock and more ...
ALEXANDER THE GREAT
HARDROCKCLUB - LOUNGE
Hintere Bleiche 8 - 55116 Mainz
www.alexander-the-great-mz.de

Nelly's
Frühstückslust

Mi., 04.05., 10.00 Uhr - Aktion
Tagwerk informiert über Ruanda,
Burundi, Angola, Sudan u. Südafrika

**Fr., 13.05., 20.00 Uhr - Uli Jüne-
mann und Band - Das Beste was
das Rhein-Main-Gebiet an „flottem
60er und 70er Souljazz zu bieten hat.**

Sa., 14.05. von 13.00 -15.00 Uhr
Afrika Parcours - Spielenachmit-
tag für Kinder von 5-12 Jahren

So., 15.05., 10.00 Uhr
Frühstückslust trifft Jazzlust
The Standardizers aus FFM

Do., 19.05., 19.00 Uhr
DVD Präsentation:
Ruanda hautnah erleben

Do., 26.05., 19.30 Uhr
Speeddating
„Frucht sucht Gummi“

Josefsstraße 5a - 55118 Mainz
T. 8 85 60 36
www.nellys-mainz.de

**HTTP://
SHOP.
BLOTA
BLOTA.DE**

jeden Donnerstag
DER SCHWARZE
KUNST ABEND

jeden Freitag
Hard & Heavy

jeden Samstag
HARDROCKTIME

**BLOTABLOTA
GALERIE & SHOP**

**KAISER-WILHELM-RING 78
55118 MAINZ**

**KONTAKT@BLOTABLOTA.DE
WWW.BLOTABLOTA.DE**

20.00 M8-LIVE CLUB
Kulturfabrik Airfield Konzert. Gruppen:
fReAK bEnZIN, Pretty Bored, Day Oout

BÜHNE

20.30 STAATSTHEATER, GR. HAUS, FOYER
"Seine Braut war das Meer und sie
umschlang ihn"

19.30 AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER
Die gehen allinnon in die Hoppla.
Mund-Art-Theater Meenerz Rhoiadel

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Exoten im Mainzer Stadtschöngel

20.00 UNTERHAUS
Düsseldorfer Kom(m)ödchen - Sushi. Ein
Requiem. Der aktuelle Kabarett-Komödi-
en-Kracher

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Ehner vs. Ehner - Küß langsam! Kabarett
- Witziger als "Titanic", billiger als
Paartherapie

20.00 PHÖNIX-HALLE MOMBACH
Rüdiger Hoffmann: obwohl... Das neue
Programm!

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Das Interview. Theaterstück nach dem
Film von Theo van Gogh

20.00 PERFORMANCE ART DEPOT, PAD
Dollyolli (GB): Tanzperformances, Mamoru
Iriguchi und Selina Papoutseli (Japan/GB):
Multimediaperformance. Künstlergespräch

LITERATUR

20.00 BAR JEDER SICHT
Queergefragt: Gewalt gegen Schwule,
Diskussionsrunde

**13.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNST-
HALLE**
Caesar's Salad: Antikenrezeption im 20.
und 21. Jahrhundert

KUNST

20.00 KUNSTVEREIN EISENTURM
Neue Bildnisse, Gemälde und Zeich-
nungen von Susanne Ritter (bis 5. 6.)

19.00 GALERIE AM GÜTERBAHNHOF
"Haupt- und Nebenwege zum Wald",
Maler Karl-Karol Chrobok (bis 2. 6.)

7))) Samstag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Schlager, die man nie vergisst!
NDW-Party + Saturday Night Fever

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Depeche Mode Party

21.00 TGM-TURNHALLE GONSENHEIM
Rockland Ü30-Party

20.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Exkursion zur Hölle. Die Metal Party auf
dem Campus. Prog Night: Awaiting Dawn
+ Lustkind + All will know

22.00 BARON, UNICAMPUS
Sovjet Samstag. Taiga Tunes, Immigrant
Ska, Odessa Beat, Russkij Heavy Chanson
mit DJ Slasha

22.30 SOGRAD
Teddy-O, Black & House

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Diamond Saturdays Special

21.00 RED CAT
Hangin' Tough - Slow Jams Are a Must!
Raw House, Rhythm & Disco

22.00 ROXY
Club Deluxe

22.00 STAR
Clubparty

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Von House aus schön. Mit Dinky (Cocoon
/ Panorama Bar), Shobee (Stereo621 /
Mannheim) & Bulu

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hardrocktime

KONZERTE

20.00 SHOWBÜHNE
Spiel mir das Lied vom Brot. A-cappella
mit krass vielen Inhaltsstoffen

21.00 IRISH PUB
Steven McGowan, Rock & Pop Covers

**18.00 EV. MARIA-MAGDALENA-GEMEI-
NDE LERCHENBERG**
Kammer-Konzert: Musikalische
Schmeicheleien, Leitung: D. Herrmann

BÜHNE

20.00 FRANKFURTER HOF
Tobias Mann

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Amadigi di Gaula. Opera seria in drei
Akten von Georg Friedrich Händel

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
"Gastspiel - Der Prozeß" nach Franz Kafka

19.30 AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER
Die gehen allinnon in die Hoppla.
Mund-Art-Theater Meenerz Rhoiadel

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Nibelungen. Ein Projekt von Martin
Oelbermann. Uraufführung, Premiere

20.00 UNTERHAUS
Düsseldorfer Kom(m)ödchen - Sushi. Ein
Requiem. Der aktuelle Kabarett-Komödi-
en-Kracher

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Ehner vs. Ehner - Küß langsam! Kabarett
- Witziger als "Titanic", billiger als
Paartherapie

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
"Das Interview" Theaterstück nach dem
Film von Theo van Gogh

20.00 PERFORMANCE ART DEPOT, PAD
Dollyolli (GB): Tanzperformances, Mamoru
Iriguchi und Selina Papoutseli (Japan/GB):
Multimediaperformance. Künstlergespräch

LITERATUR

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lesung: Martin Sonneborn: eine multi-
mediale Lesung aus seinem zuletzt er-
schienenen Werk „Heimatkunde“

10.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Caesar's Salad: Antikenrezeption im 20.
und 21. Jahrhundert

19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Michaela Luster liest aus "Menschens-
kinder! Szenen aus dem ganz normalen
Familienchaos", Reservierung: 06132-8369

KUNST

11.00 GALERIE MAINZER KUNST
Neue Bildnisse, Gemälde und Zeich-
nungen von Susanne Ritter (bis 11.6.)

FAMILIE

17.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Büchervürmchen. "Das Dschungelbuch"
von Rudyard Kipling

14.00 JUGENDZENTRUM GONSO
Rock da Jam junior. Streetdance-Contest

10.00 BURG LANDSKRON
6. Großes Mittelalter Spectaculum

**11.00 UNIVERSITÄT, HAUS RECHT UND
WIRTSCHAFT, HÖRSAAL RW 1**
Köpfchen gefragt! Forscherkids sind den
Wissenschaften auf der Spur. Tricks und
Zaubereien mit Uwe Geisler, Informatiker

SONSTIGES

**16.30 NATURSCHAUGARTEN LINDEN-
MÜHLE**
Heimische Wildpflanzen erblihen.
Kostenlose Führung

8))) Sonntag

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage. Viele
Instrumente zur Auswahl

20.00 FRANKFURTER HOF
"Die Mathematik der Anna Deppenbusch"

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Tannhäuser. Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Clybourne Park. Stück von Bruce Norris

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Robert Kreis: Ein Abend mit Robert Kreis

20.00 PERFORMANCE ART DEPOT, PAD
Asli Bostanci (Türkei): "Panic in the Zoo"

- Tanzperformance. Im Anschluss:
Künstlergespräch

FAMILIE

10.00 BURG LANDSKRON
6. Großes Mittelalter Spectaculum

11.00 UNTERHAUS
Professor Humbug und der Sparlampen-
leuchtstoffföhrendiodenfisch.
Figurentheater für Kinder ab 5 J.

SONSTIGES

**8.00 NATURSCHAUGARTEN LINDEN-
MÜHLE**
Vogelstimmenführung

9.30 AM RATHAUS
Start: Gutenberg-Marathon

9))) Montag

FETE

21.00 IRISH PUB
Karaoke. Come & Sing Along

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
ASTA-Bandwettbewerb Teil I. At Eaze +
Day Out + Invisible Scars

22.00 BARON, UNICAMPUS
Electric Ocean People (Hamburg) + Teil-
avision (Hamburg) ...berauschende Klänge

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Live-Jazz im schon schön: xti-Session

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Nibelungen. Ein Projekt von Martin
Oelbermann

10))) Dienstag

KONZERTE

20.00 RHEINGOLDHALLE
Dr. med. Eckart von Hirschhausen:
Liebesbeweise

20.00 UNTERHAUS
Ming Cheng - Ming Cheng singt Dietrich.
Hommage an Marlene zum 100.
Geburstag

21.00 IRISH PUB
The Burning Hell. Direkt aus Kanada -
One Night Only!

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Volvo Royal + Plus Accoustic Big Band Folk

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
"Punk Rock" von Simon Stephens (ab 14 J.)

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Heaven's Sky. Hommage an Michelangelo,
Touzeau, 48nord

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Zeitgeist - Liebe. Geschichte eines Gefühls

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Heino Trusheim - Höhepunkt. Das neue
Solo

20.00 RHEINGOLDHALLE
Dr. Eckart von Hirschhausen.
Liebesbeweise. Das aktuelle Programm

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
ReSlam der QKaff IV. Poetry Slam
präsentiert von Schunke III

LITERATUR

19.00 NEUE SYNAGOGE
"Ich übergebe dem Feuer". Eine Lesung
zum Tag der Bücherverbrennung mit
Verena Bukal und Tibor Locher

18.00 J. GUTENBERG-UNIVERSITÄT, HS 18
Das Glycerin im Wein und zum Wein, Vor-
tragsreihe "Weinwissenschaft" im Institut
für Zoologie. Ref.: Wolfgang Haupt

FAMILIE

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Schmetterling"

11))) Mittwoch

FETE

22.00 SOGRAD
Studentsgroove. Best of different Styles

21.00 RED CAT
The New Pollution - Psycho Jones, Post
Modern Indie & Alternative Tunes

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes
und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren,
all styles no borders

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II - Hardrock und
Metal der alten Schule - mit all you can
drink

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
The Capones, Dynamic Duo

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Jazz am Mittwoch. Jam Session + Open
Stage

19.00 LANDTAG RLP, PLENARSAAAL
Klassisches Konzert im Rahmen der
Europawoche 2011: Trio de poche

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Tiefland. Musikdrama von Eugen d'Albert

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Antigone. Jean Anouilh / Sophokles

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Zeitgeist - Liebe. Geschichte eines Gefühls

20.00 UNTERHAUS
Pause & Alich - Durchstarten! Das
aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Heino Trusheim - Höhepunkt. Das neue
Solo

LITERATUR

20.00 FRANKFURTER HOF
Mischen Possible II: Volker Klüpfel und
Michael Kobr - Best of Klufiti

19.30 MAINZER MARKTHÄUSER, UG
stereo skop. Vortrag und Diskussion:
M+M & Dr. Ludger Derenthal (Die
Schönheit des Unsichtbaren)

FAMILIE

15.00 REDUIT
„Ein Wort ist ein Wort“ von der
Kindertheatergruppe „Radelrutsch“

12))) Donnerstag

FETE

21.00 IRISH PUB
Karaoke. Come & Sing Along

21.00 RED CAT
Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip
Hop

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Karacho's Risky Business mit trshkt &
Binary Soio, Synthypop, Indietronic,
Elektro, Futuredance

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Linguistikparty. Party der Fachschaft
Linguistik

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Der schwarze Kunst Abend - Gothic,
Darkwave

KONZERTE

19.30 SWR-FUNKHAUS
Klaus Lage & Band, Kartenreservierung
erforderlich unter Tel.: 06131-929 2244

20.00 KUZ, GROSSE HALLE
Omnia "Paganfolk"

12.00

Der Gutenberg Marathon startet um
9:30 Uhr am Rathaus und geht durch die
ganze Stadt und einige Vororte. Die
ersten werden gegen 13:30 Uhr wieder
am Zieleinlauf am Rathaus erwartet.

Dr. Eckart von Hirschhausen
mit seinem neuen Pro-
gramm „Liebesbeweise!“ in
der Rheingoldhalle. Wir ver-
losen 2x2 Tickets unter
losi@sensor-magazin.de

Das Kindertheater „Radelrutsch“ präsen-
tiert das Stück „Ein Wort ist ein Wort“ für
Kinder ab 5 Jahren um 15 Uhr in der Reduit.

Wenn Axel Hacke an seinem
Tischchen im Frankfurter Hof sitzt,
hat er ganze Kolumnenstapel dabei
und liest, wonach ihm der Sinn
steht - und was er glaubt, dass es
dem jeweiligen gerade anwesenden
Publikum gefallen könnte. Wir
verlosen 2x2 Tickets unter
losi@sensor-magazin.de.

Wie kaum eine andere Formation haben Omnia den
Begriff „Paganfolk“ geprägt und zu einem blühenden Genre
der folkloristischen Musikszene gemacht. Jetzt im KUZ.

Termine an tipsundtermine@vrm.de und termine@sensor-magazin.de



BAGATELLE CAFE • KNEIPE

Die Institution in der Mainzer Neustadt

Happy Birthday Bob Dylan

am 23. Mai feiern wir in Dylan's 70. Geburtstag rein

Ein Abend mit Musik von Bob Dylan und einer Tombola mit attraktiven Preisen rund um Dylan

Montags: Erdnussabend Erdnüsse satt

Dienstags: Burgerabend verschiedene Burger ab 2,50 €

Mittwochs: Schnapsabend Jägermeister & Ouzo je 1 €

Donnerstags: Schnitzelabend jedes Schnitzel mit Pommes nur 5,50 €

Loose gibt es gratis zu jedem großen Getränk.

Bagatelle, Gartenfeldstr.22, 06131-61 20 50



KRUSCHEL UND DAS GEHEIMNIS DER VERGESSENEN ZEITUNG

KRUSCHEL'S FIGURENTHEATER

www.kruschel.de

PREMIERE: 50, 12.6. 11 Uhr

Weitere Vorstellungen: MO, 13.6. 11 Uhr | DI, 14.6. 10+15 Uhr | MI, 15.6. 10 Uhr | DO, 16.6. 10 Uhr | FR, 17.6. 10+15 Uhr | SA, 18.6. 15 Uhr

Vorstellungsort: unterhaus Mainz, Münsterstraße 7 ☎ 0 61 31-23 21 21

Dauern: ca. 50 Minuten

Eintrittspreis: 6 € zzgl. VVK-Gebühren

Für Kinder ab sechs Jahren

TICKETS: erhältlich im unterhaus und bei der Allgemeinen Zeitung Mainz, Markt 17 ☎ 0 61 31-48 38 28

Allgemeine Zeitung unterhaus

FACHHOCHSCHULE MAINZ

21.05.2011

TAG DER OFFENEN TÜR

10 BIS 13 UHR

www.fh-mainz.de

Fachhochschule Mainz Standort Campus Lucy-Hillebrand-Straße 2 55128 Mainz

20.30 M8-LIVE CLUB
K.C.McKanzie, Mayence Acoustique Konzert

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
"Andorra" von Max Frisch

20.00 UNTERHAUS
Richard Rogler - Stimmung. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Eva Eisel - Geradeaus im Kreisverkehr. Kabarettistischer Crash-Kurs

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Zeitgeist - Liebe. Geschichte eines Gefühls

LITERATUR

20.00 FRANKFURTER HOF
Axel Hacke

FAMILIE

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde "Schmetterling"

13))) Freitag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

KONZERTE

20.00 RHEINGOLDHALLE
Rainhard Fendrich: Tour 2011

21.00 IRISH PUB
Rockhouse, Bigger, Badder, Better!

20.00 SHOWBÜHNE
Spiel mir das Lied vom Brot. A-cappella mit krass vielen Inhaltsstoffen

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
8. Sinfoniekonzert. Mit Werken von Copland und Gershwin

20.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Ein beflügelter Opernchor. Strauss-Opern

21.00 M8-LIVE CLUB
Rockshow im M8 (Konzert). Gruppen: The Clusters, Chum Bucket, Pignose, SEM

20.00 FRANKFURTER HOF
"We will Rock You". Greatest Hits of 60s und 70s live! Harald Strutz Band "The Stages", Special Guests: "The Flowerpower Men"

19.00 VENITLVERLAG
Konzert: Phoebe Kreutz aus New York mit (Anti-) Folk

20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
Ulli Jünemann und Band. Das Beste was das Rhein Main Gebiet an flottem 60er und 70er Souljazz zu bieten hat

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
"Fräulein Julie" nach August Strindberg

19.30 AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER
Die Goldgrub. Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

19.00 KUZ
"Noche Magica" mit Hannes Freytag und Vicente Noguera

20.00 UNTERHAUS
Richard Rogler - Stimmung. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Eva Eisel - Geradeaus im Kreisverkehr. Kabarettistischer Crash-Kurs

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Stan's Café: Of all the People in the World

LITERATUR

14.00 GUTENBERG-MUSEUM
„Im chinesischen Satzzykel“. Im Rahmen der Ausstellung „Zwiebelfische - Jimmy Ernst: Glückstadt/New York“

20.00 CAPITOL KINO
Mischen Possible II: Wiglaf Droste - Auf sie mit Idyll!

13))) Freitag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

19.00 KUZ
"Noche Magica" mit Hannes Freytag und Vicente Noguera

20.00 UNTERHAUS
Richard Rogler - Stimmung. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Eva Eisel - Geradeaus im Kreisverkehr. Kabarettistischer Crash-Kurs

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Stan's Café: Of all the People in the World

LITERATUR

14.00 GUTENBERG-MUSEUM
„Im chinesischen Satzzykel“. Im Rahmen der Ausstellung „Zwiebelfische - Jimmy Ernst: Glückstadt/New York“

20.00 CAPITOL KINO
Mischen Possible II: Wiglaf Droste - Auf sie mit Idyll!

13))) Freitag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

14))) Samstag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

14))) Samstag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

14))) Samstag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy



ALEXANDER THE GREAT

Rock and more

Live on Stage 14. Mai 2011

Hinterer Bleiche 8 - 55116 Mainz

www.alexander-the-great-mz.de

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage Dirty Age & Jacky Night. Hardrocktime

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
"Küste" von Wajdi Mouawad

19.30 AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER
Die Goldgrub. Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00 UNTERHAUS
"Herbert & Schnipsi" - Weil mir uns net geniern! Caludia Schlenger & Hanns Meilhamer. Bayrisch Comedy & Kabarett

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Eva Eisel - Geradeaus im Kreisverkehr. Kabarettistischer Crash-Kurs

18.00 LAUBENHEIMER RIED
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Studio Eclipse: Two sink, three float

19.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Stan's Café: Of all the People in the World

14))) Samstag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

15))) Sonntag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

15))) Sonntag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 RED CAT
Bodysnatchaz - DJ Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.30 SOGRAD
Momente, Electronic

21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Latinoparty Salsation

22.00 BARON, UNICAMPUS
Eviva Mexico. Fiesta von Dusk till Dawn. Mit Sombrero 1 Tequila frei

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende. LesBiSchwule Fete

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
Imperial Live Sessions. Livemusik und Partysounds

22.00 ROXY
Special Event Circus

22.00 STAR
Stardisco

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Party: Andis fresh n' frecher speckige Retrobeats treffen auf glamouröse Bumsbeats

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

KUNST

15.00 PENGLAND
SuperSizeZero: Cartoons der 40er/50er mit Ralph Turnheim und seinem klassischen Projektor. Danach: Klüs (Electronic Duo)

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
"Nur ein Tag" von Martin Baltscheit, für Kinder ab 6 J.

16))) Montag

FETE

21.00 IRISH PUB
Karaoke. Come & Sing Along

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Bands am Montag. Atlas Losing Grip + Spanish Gamble + Amegaphon

20.00 CAFE AWAKE
"Cafekultur & Jazz". Das Beste was Mainz an flottem 60er und 70er Souljazz zu bieten hat

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Live-Jazz im schön schön: Scholly, Jung, Smock, Norbert Scholly - git, Jean-Ives Jung - organ, Hendrik Smock - drums

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
My Fair Lady. Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

20.00 UNTERHAUS
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Tilman Birr - Das war hier früher alles Fed. Das 1. Solo. (Zwei Karten zum Preis von einer Karte)

10.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Stan's Café: Of all the People in the World

16))) Montag

FETE

21.00 IRISH PUB
Karaoke. Come & Sing Along

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Bands am Montag. Atlas Losing Grip + Spanish Gamble + Amegaphon

20.00 CAFE AWAKE
"Cafekultur & Jazz". Das Beste was Mainz an flottem 60er und 70er Souljazz zu bieten hat

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Live-Jazz im schön schön: Scholly, Jung, Smock, Norbert Scholly - git, Jean-Ives Jung - organ, Hendrik Smock - drums

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
My Fair Lady. Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

20.00 UNTERHAUS
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Tilman Birr - Das war hier früher alles Fed. Das 1. Solo. (Zwei Karten zum Preis von einer Karte)

10.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Stan's Café: Of all the People in the World

17))) Dienstag

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

21.30 ESG-BAR
Triologie. Jazz - Saxophon - Trio Abend

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Marshall Cooper & The Phonyk Deputies: New Orleans-Mariachi-Sounds. Danach: Dj Mahmut

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Heaven's Sky. Hommage an Michelangelo, Touzeau, 48 nord

20.00 UNTERHAUS
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Markus Barth - Deppen mit Smartphones. Ein Internet-Junkie offline (2 Karten zum Preis von einer Karte)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Zeitgeist: Nostalgie - Die Sehnsucht nach dem Gestern passiert Revue

17))) Dienstag

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

21.30 ESG-BAR
Triologie. Jazz - Saxophon - Trio Abend

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Marshall Cooper & The Phonyk Deputies: New Orleans-Mariachi-Sounds. Danach: Dj Mahmut

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Heaven's Sky. Hommage an Michelangelo, Touzeau, 48 nord

20.00 UNTERHAUS
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Markus Barth - Deppen mit Smartphones. Ein Internet-Junkie offline (2 Karten zum Preis von einer Karte)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Zeitgeist: Nostalgie - Die Sehnsucht nach dem Gestern passiert Revue

GRATIS COMIC TAG 2011

Am 2. deutschen Gratis-Comic-Tag gibt's Gratis Comics verschenkt, um neue Leser zu locken und den guten alten Comic-Shop und Buchladen zu propagieren. In Mainz u.a. im „Zapp“ in der Klarastraße.



17. Ein Sommer im Leben von Onkel J. präsentiert Andreas Maier in seinem neuen Roman „Das Zimmer“. Der Autor liest aus dem Roman im Antiquariat am Ballplatz.



18))) Mittwoch

FETE

22.00 SOGRAD
Studentsgroove. Best of different Styles

21.00 RED CAT
Theese Secret Monkee Shack - Psycho Jones, wild garage, punk, powerpop, ska, mod action Munki Table & Videogames

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule - mit all you can drink

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Jupp Simon, Beate Mania

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Jazz am Mittwoch, Jam Session + Open Stage

15.00 PENGLAND
Low Knox (Independent - Ffm) & Confused (Alternative/ Punkrock - Lautern) zur Ausstellung SuperSizeZero von O. Sport

18))) Mittwoch

FETE

22.00 SOGRAD
Studentsgroove. Best of different Styles

21.00 RED CAT
Theese Secret Monkee Shack - Psycho Jones, wild garage, punk, powerpop, ska, mod action Munki Table & Videogames

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule - mit all you can drink

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Jupp Simon, Beate Mania

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Jazz am Mittwoch, Jam Session + Open Stage

15.00 PENGLAND
Low Knox (Independent - Ffm) & Confused (Alternative/ Punkrock - Lautern) zur Ausstellung SuperSizeZero von O. Sport

18))) Mittwoch

FETE

22.00 SOGRAD
Studentsgroove. Best of different Styles

21.00 RED CAT
Theese Secret Monkee Shack - Psycho Jones, wild garage, punk, powerpop, ska, mod action Munki Table & Videogames

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule - mit all you can drink

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
Jupp Simon, Beate Mania

21.30 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Jazz am Mittwoch, Jam Session + Open Stage

15.00 PENGLAND
Low Knox (Independent - Ffm) & Confused (Alternative/ Punkrock - Lautern) zur Ausstellung SuperSizeZero von O. Sport

WWW.UAH.DE
HINTERE BLEICHE 28
55116 MAINZ

WERKSTATTLADEN UAH!

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Mainz

Unsere Kompetenz – Ihre Zukunft

Möchten Sie (auch ohne Abitur) nebenberuflich auf hohem fachlichen Niveau studieren? Ausgewählte Hochschuldozenten und erfahrene IT-Praktiker bereiten Sie innerhalb von 6 Semestern im Rahmen eines hochschulmäßigen Studiums konsequent auf Ihren Abschluss vor. Die unter staatlicher Aufsicht durchgeführten Prüfungen führen zu den Graden

Betriebswirt/in (VWA)
Informatik-Betriebswirt/in (VWA)

Weiterqualifikation möglich zum: **Bachelor of Arts**

Informationsveranstaltungs-Termine: www.vwa-mainz.de

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Mainz • Dr. Matzer / Frau Häselbarth
 Rathaus der Stadt Mainz, Zimmer 21 • Tel. 0 61 31 / 907 30 60 • www.vwa-mainz.de
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Kulturschön

Maria Rosas

rhythmus

Mit Rhythmus und Balance den Herausforderungen des Lebens begegnen. WELEDA Arzneimittel und Körperpflegeprodukte helfen individuell, das körperliche und seelische Gleichgewicht zu finden.

balance

WELEDA

Informationen zur WELEDA: Dialog-Telefon 071 71/919-414, Montag bis Freitag 9–18 Uhr, www.welada.de

[welkam]

Im wunderbaren Gartenfeldplatz im schönen Mainz am Rhein freut sich Annabatterie in ihrem neuen Café auf Besuch! Sie macht leckeren Kaffee, Kuchen und viele andere Köstlichkeiten, die sie von ihren Reisen kennt. Tollen Designkram hat sie auch zu verkaufen. Also komm doch mal vorbei!

Annabatterie

18.30 UNICAMPUS, HÖRSAAL HS 10
 Autorenelesung Thomas Kapielski, Veranstaltungsreihe "Die Vorlesung"

15.00 DEUTSCHHAUSPLATZ
 Verfassungsfest mit Bürgerfest, rund um das Deutschlandhaus

19))) Donnerstag

21.00 IRISH PUB
 Karaoke. Come & Sing Along

21.00 RED CAT
 Studi Club-Nacht - Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
 Geoparty. Party der Fachschaft Geographie

22.00 50GRAD
 Stuz Clubnacht

21.00 ALEXANDER THE GREAT
 Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

20.30 M8-LIVE CLUB
 Songs in A Small Room. Mayence Acoustique Konzert

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Heaven's Sky. Hommage an Michelangelo, Touzeau, 48nord

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
 "Eine Fahrt ans Mittelmeer" von Fiston Mwanza. Premiere

20.00 UNTERHAUS
 Klaus Hoffmann - Das süsse Leben 2. Das aktuelle Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
 Andreas "Spider" Krenzke - Im Arbeitslosenpark. Alles Geschichten (Zwei Karten zum Preis von einer Karte)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Zeitgeist: Nostalgie - Die Sehnsucht nach dem Gestern passiert Revue

20.00 KUZ
 Poetry Slam

LITERATUR

20.30 ALEXANDER THE GREAT
 Dominic Memmel - Das Grauen auf der Schwelle, Szenische Lesung

20.00 WALPODENAKADEMIE
 Mischen Possibel II: Christoph Twickel - Gentrifidingsbums oder eine Stadt für alle Donnerstag

FAMILIE

15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Vorlesestunde "Schmetterling"

SONSTIGES

19.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
 DVD Präsentation: Ruanda hautnah erleben - Die Projektreise der Tagwerker 2010 wird als Film präsentiert

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Benefiz-Event: „rudirock“ feiert im schon schön mit „Mr. Virgin and his Love Army“

20))) Freitag

FETE

22.00 KUZ, GROSSE HALLE
 Ü 30, Popmusik für alle

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
 Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
 Lady Deluxe

21.00 RED CAT
 21 Shots Salute - Shottarock, Reggae, Dancehall, Bass & more

21.00 IRISH PUB
 Stewart & Band. Party Animals

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Tanzaufführung Kommando. Disco und Kunst. D. Colic, J. Otte, S. Jaehde. Musik von Djane Mariposa, Freden-K & Maglianos Fabiano

20.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
 I love 80s. Film & Party

22.30 50GRAD
 Discoboyz, Electronics

22.00 ROXY
 I love Disco

22.00 STAR
 Stardisco

21.00 ALEXANDER THE GREAT
 Hard & Heavy

19.00 HAUS DER JUGEND
 Kontaktparty für Menschen mit Beeinträchtigungen in Mainz: „Zusammen ist man weniger allein“

KONZERTE

20.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
 Fiato Nuovo. Neue Musik aus Italien für Klarinette Solo

20.00 ESG-BAR
 "Barrio Takiy" in concert, Lateinamerikanische Klänge, anschl. Disco mit südamerikanischem Flair

20.30 M8-LIVE CLUB
 M8-Live-Gig mit Nemo & Co. Konzert, Gruppen: The Swipes, Newage, Doggirl, Nemo

21.00 BARON, UNICAMPUS
 Expecting Jewels Live & Grunge Night Straight-Forward-Rock, anschließend Grunge Night mit Stoner. Rock Special

BÜHNE

20.00 SHOWBÜHNE
 Reiz ist Geil - Hirn-kost extra. Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

20.00 PHÖNIX-HALLE MOMBACH
 Cindy aus Marzahn. Nicht jeder Prinz kommt uff'm Pferd

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Die Nibelungen. Ein Projekt von Martin Oelbermann

20.00 UNTERHAUS
 Klaus Hoffmann - Das süsse Leben 2. Das aktuelle Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
 Max Uthoff - Sie befinden sich hier! Das aktuelle Kabarett-Programm (Zwei Karten zum Preis von einer Karte)

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Cie. Le Boustrophédon: Court-Miracles

21.30 RHEINUFER, MALAKOFF-TERRASSE
 Festival für Figurentheater & andere außergew. Theaterformen - no strings attached: Theater Tuig: Schraapzucht

15.00 KUZ
 Festival für Figurentheater & andere außergew. Theaterformen - no strings attached: Theater Urknall: Der Froschkönig

LITERATUR

20.00 FRANKFURTER HOF
 Christian Y Schneider

21))) Samstag

FETE

20.00 KUZ, GROSSE HALLE + BIERGARTEN
 Queerbeat. Die Frühjahrsparty für Gays und Friends

22.00 KUZ, KLEINE HALLE
 Ü 30 - strictly 90s. Das Beste aus den Neuzigern

19.30 MOVIMENTO
 EvolutionDance.de, mit DJ Arnold Neumann & JayJay Gopalino live

21.00 BAR JEDER SICHT
 Schlagerparty mit Tamara

22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
 Horror Highschool. Wave-Gothic

22.30 50GRAD
 Lady Deluxe

21.00 IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE
 Studio 54 - The legend is back

22.30 FISZBAH
 Dr. Yes - Elektronisches von Vinyl, Detroit, Gigolo, B-Pitch, Kanzleramt..., oldschoool, Electro, on the Roots

20.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
 Tanzvergnügen nur für Frauen: "Luna Frauenparty"

21.00 RED CAT
 Superhot Funk und Exploding Soulbeat. Motor.Ape 50's & 60's, Rock 'n' Roll

22.00 STAR
 Clubparty

22.00 ROXY
 Club Deluxe

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 d'arc - la Residence: Live: Tiger & Woods

22.00 BARON, UNICAMPUS
 Rumble in the Jungle. Jungle, Drum'n'Bass, Breakbeats mit DJ MLD

21.00 ALEXANDER THE GREAT
 Hardrocktime

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
 The Benrix. Modern Rock

16.00 ALTE ZIEGELEI
 Grill 'em all Bandfestival. 7 Bands in 7 Stunden

19.00 VILLA MUSICA
 Wiener Liederbuch. Mit ausgewählten Liedern von F. Schubert und J. Brahms, sowie frühen Liedern von A. Schönberg

20.30 M8-LIVE CLUB
 Omega Bone Trio. Jazz & more

19.30 STAATSTHEATER MAINZ
 Premiere: Macbeth. Musiktheater in drei Akten von Salvatore Sciarrino

21.00 FRANKFURTER HOF
 Latin Explosion mit Ritmovida Orchestra

BÜHNE

20.00 SHOWBÜHNE
 Reiz ist Geil - Hirn-kost extra. Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

20.00 UNTERHAUS
 Klaus Hoffmann - Das süsse Leben 2. Das aktuelle Programm

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
 David Werker: Morgens - 15.30 Uhr in Deutschland. Aus dem Leben eines aufgeweckten Studenten

18.00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Festival für Figurentheater & außergew. Theaterformen - no strings attached: Cie. Le Boustrophédon: Court-Miracles

20.00 DRUSUSSAAL
 Improvisationstheater von Club Aula verbunden mit einer visuellen Reise des Lichtkünstlers Flo Kuster

21.30 RHEINUFER, MALAKOFF-TERRASSE
 Festival für Figurentheater & andere außergew. Theaterformen - no strings attached: Theater Tuig: Schraapzucht

15.00 KUZ
 Festival für Figurentheater & andere außergew. Theaterformen - no strings attached: Theater Urknall: Der Froschkönig

LITERATUR

20.00 PENGLAND
 Im Rahmen d. Ausstellung SuperSizeZero: Frauenabend - zu frauenrelevanten und emanzipatorischen Themen

FAMILIE

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
 To do, Produktion des Jugendclubs

15.00 KUZ
 no strings attached: Theater Urknall: Der Froschkönig. Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

20.00 FH MAINZ
 „Tag der offenen Tür“: Infos über das breit gestreute Studienangebot für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrer

22))) Sonntag

FETE

18.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
 Die Modern Music School präsentiert: Britanni Washington (USA), Moderne amerikanische Popmusik

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
 Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

19.30 MAINZER KAMMERSPIELE
 Aufführung der Zauberflöte in einer Bearbeitung für Jugendchor

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Tiefland. Musikdrama von Eugen d'Albert

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
 "Eine Fahrt ans Mittelmeer" von Fiston Mwanza

20.00 UNTERHAUS
 Sven Hieronymus - Nicht gucken - nur anfassen! - incl. Saison-Rückblick. Das spezielle Comedy-Solo

FAMILIE

17.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
 "Der unsichtbare Vater" von Juliane Klein. Premiere (für Kinder ab 8 J.)

11.00 KIRCHE DER ESG
 Gospol Gottesdienst. Musikalische Leitung: Stephan Zebe. Liturgische Leitung: Anette Kassing

18.00 ATRIUM HOTEL
 "Jazz we can". Live-Jazz mit den Zutaten Wein, Weib und Gesang

11.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
 "E-Gitarren-Frühstück". Live-Musik von Rock bis Country

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
 Tiefland. Musikdrama von Eugen d'Albert

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
 "Eine Fahrt ans Mittelmeer" von Fiston Mwanza

20.00 UNTERHAUS
 Sven Hieronymus - Nicht gucken - nur anfassen! - incl. Saison-Rückblick. Das spezielle Comedy-Solo

15.00 KUZ
 estival für Figurentheater & andere außergew. Theaterformen - no strings attached: Florian Feisel: Der Herzkasper

FAMILIE

17.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
 "Der unsichtbare Vater" von Juliane Klein. Premiere (für Kinder ab 8 J.)

23))) Montag

FETE

21.00 IRISH PUB
 Karaoke. Come & Sing Along

20.00 BAGATELLE
 Reifeiern in Bob Dylan's 70. Geburtstag

KONZERTE

19.30 MAINZER KAMMERSPIELE
 Aufführung der Zauberflöte in einer Bearbeitung für Jugendchor

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
 AsIA-Bandwettbewerb Teil II. Stupid Inspiration + Krauss, Jones & Koch + So ...und nicht anders

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Live-Jazz im schon schön: U. Jünemann - sax, Martin Lejeune - git, Rudolf Stenzinger - bass, Bastian Rossmann - drums

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Antigone, Jean Anouilh / Sophokles

20.00 UNTERHAUS
 Vince Ebert - Freiheit ist alles. Wissenschaft & Kabarett

LITERATUR

17.00 UNIVERSITÄT, HÖRSAAL P 4
 "Publish or Perish...?" Paneldiskussion

24))) Dienstag

FETE

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Kokoko: Indie-Pop. Wohl dosierter Hall und üppiger Schall aus Wiesbaden. Danach: DJ Skitzopop (Indie-Electro-Wave-Tunes)

21.00 IRISH PUB
 Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

KONZERTE

20.00 FH MAINZ
 "Tag der offenen Tür": Infos über das breit gestreute Studienangebot für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrer

FAMILIE

18.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
 Die Fachhochschule Mainz veranstaltet ihren „Tag der offenen Tür“, an dem man sich über das breit gestreute Studienangebot informieren kann. Das Spektrum reicht von Schnuppervorlesungen und Präsentationen über die Ausstellung von Möbelmodellen und Plakatenwürfen bis hin zu einem Workshop über unsere Zeitverwendung.

25))) Mittwoch

FETE

22.00 50GRAD
 Studentsgroove. Best of different Styles

21.00 RED CAT
 Stop! That! Crazy! Thing! - Psycho Jones, mashed up disco, funk, rave, bigbeat, rap, balkanix

22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Andis Trash'n Treasure. Gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

KONZERTE

21.00 IRISH PUB
 Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

19.30 MAINZER KAMMERSPIELE
 Aufführung der Zauberflöte in einer Bearbeitung für Jugendchor

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Clybourne Park. Stück von Bruce Norris

21.

Das neunte Grill 'em all Bandfestival auf der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim. 7 Bands in 7 Stunden. Von 16 bis 23 Uhr. Jede Stunde eine Band. Eintritt frei.

21.

Der Open Ohr Förderverein präsentiert: ImproTheater Club Aula und Lichtinstallation von Flo Kuster im Drususaal auf der Zitadelle.

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Clybourne Park. Stück von Bruce Norris

20.00 STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
 Exoten im Mainzer Stadtschungle

20.00 UNTERHAUS
 Vince Ebert - Freiheit ist alles. Wissenschaft & Kabarett

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
 Tina Häussermann & Fabian Schläper - Zu Zweit - "Ich was nicht!" Chansonkabarett: Große Töne. Loses Mundwerk

21.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
 Allroundkleinkunst am Dienstag. Schriftsteller

20.00 MAINZER KAMMERSPIELE
 Das Interview. Theaterstück nach dem Film von Theo van Gogh

LITERATUR

20.00 WALPODENAKADEMIE
 Mischen Possible II: Martin Schmitz - Warum ist Landschaft schön?

FAMILIE

16.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM
 Vorlesestunde "Schmetterling"

21.

Die Fachhochschule Mainz veranstaltet ihren „Tag der offenen Tür“, an dem man sich über das breit gestreute Studienangebot informieren kann. Das Spektrum reicht von Schnuppervorlesungen und Präsentationen über die Ausstellung von Möbelmodellen und Plakatenwürfen bis hin zu einem Workshop über unsere Zeitverwendung.

Termine Mai



Die Mainzer Hochschulgruppe „Musical Inc.“ bringt das Broadway-Erfolgsmusical „Pinkelstadt“ auf den Campus im P1.

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule - mit all you can drink

KONZERTE**20.00. FRANKFURTER HOF**

Schaurochester Ungelenk

21.00. IRISH PUB

Stewart. Party Animal

21.30. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Jazz am Mittwoch. Jam Session + Open Stage

BÜHNE**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**

Macbeth. Musiktheater in drei Akten von Salvatore Sciarrino

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

„Eine Fahrt ans Mittelmeer“ von Fiston Mwanza

20.00. UNTERHAUS

Vince Ebert - Freiheit ist alles. Wissenschaft & Kabarett

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Gernot Voltz - „Herr Heuser vom Finanzamt“. Wenn die Konten Trauer tragen. Das aktuelle Kabarett-Programm

20.00. KUZ

no strings attached: Theaterkosmos 53: Paul und Paula - Eine Legende

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE

Das Interview. Theaterstück nach dem Film von Theo van Gogh

KUNST

19.00. SWR-FUNKHAUS, HAUS AM TOR
Volker Krebs: Steinskulpturen mit Seele (bis 8. 7.)

19.00. KUNSTHALLE AM ZOLLHAFEN

Ausstellungseröffnung „The New Mainz School“. Eine Ausstellung der Kunsthochschule Mainz (bis 31.7.)

26))) Donnerstag**FETE****21.00. IRISH PUB**

Karaoke. Come & Sing Along

21.00. RED CAT

Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Karacho's Risky Business mit trshrkt & Binary Soio, Synthypop, Indietronic, Elektro, Futuredance

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Bioparty. Party der Fachschaft Biologie

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

KONZERTE**21.00. BAR JEDER SICHT**

The Hat Matters, Funk, Jazz und Rock, angelehnt an die Fusion-Musik der 70er Jahre und der heutigen Zeit

20.30. M8-LIVE CLUB

2 InJoy, Mayence Acoustique Konzert

KONZERTE**21.00. M8-LIVE CLUB**

Rock im M8 Konzert, Gruppen: Broken Blaze, Canned Moose, Tricksters Day, Shelby

21.00. IRISH PUB

Audio Fever, Rock & Pop mit Irischen Wurzeln!

22.00. BARON, UNICAMPUS

Gravst + Special Guest ...gruselig, aber vierstimmig: Sax, Tuba & Rock'n'roll

20.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Benefizkonzert für Amnesty International: Champions & Million Dollar Hand Shake (Indie Rock/Pop). Dann: Multicolour DJ-Set

BÜHNE**20.00. SHOWBÜHNE**

Reiz ist Geil - Him-kost extra. Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

My Fair Lady. Frederick Loewe und Alan Jay Lerner

18.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

„Punk Rock“ von Simon Stephens (ab 14 J.)

20.00. UNTERHAUS

Trude träumt von Afrika - Bügelfrei in die Umlaufbahn, Comedy & Percussion

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

H. G. Butzko - „Verjübelt!“ Das neue Kabarett-Solo

19.00. KUZ

no strings attached: Theater Meschugge: Die Alte und das Biest

19.30. AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER

De Liebeskasper vun de Vilzbach. Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE

Venedig im Schnee - Komödie von Gilles Dyrek

20.00. UNICAMPUS, P1

Uraufführung des Broadway-Erfolgsmusicals „Pinkelstadt“. Mainzer Hochschulgruppe „Musical Inc.“

LITERATUR**20.00. ATTELIER CHRISTIANE SCHAUDER**

„Winterhafen“ Sigfried Gauch liest aus seinem Roman

18.00. ATTELIER ZUKUNFT

Eröffnung: Mainzer Literaturfestival 2011 (bis 29.5.)

SONSTIGES**19.30. WEINHAUS MICHEL**

Wein- und Whisky-Tasting

28))) Samstag**FETE****22.00. KUZ, GROSSE HALLE**

Ü 30 - strictly 80's

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

The Flow. The finest in mixed party tunes

20.30. BAR JEDER SICHT

Karaoke mit Michael. Unsere Bühne - Dein Auftritt

**22.00. BARON, UNICAMPUS**

Inner City Pressure mit Djane Marmalade. Indietronic, Downtempo, Electronica

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Tapetenwechsel. Drum n Bass + Breaks + Elektro mit DJ Flatline & Timothy Carpenter

22.30. 50GRAD

Showtime, Black & House

21.00. IMPERIAL IN DER ALTEN LOKHALLE

Celebration, die Birthdayparty

22.00. ROXY

Club Deluxe

22.00. STAR

Special Event 10 Jahre Star

21.00. RED CAT

Kosher Nostra - Schwarzmeer BBQ Gypsy Swing vs. Latin Soul

KONZERTE**20.30. M8-LIVE CLUB**

You Are So Me. Jazz in Grenzbereichen

21.00. IRISH PUB

Audio Fever, Rock & Pop mit Irischen Wurzeln!

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Live on Stage Vanity Sane, Route 66 Revival Party & Ladie's Night

BÜHNE**20.00. SHOWBÜHNE**

Reiz ist Geil - Him-kost extra. Satirische Revue von Sebastian W. Wagner

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Romeo und Julia. Ballett in drei Akten

20.00. UNTERHAUS

Trude träumt von Afrika - Bügelfrei in die Umlaufbahn, Comedy & Percussion

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

H. G. Butzko - „Verjübelt!“ Das neue Kabarett-Solo

19.30. AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER

De Liebeskasper vun de Vilzbach. Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE

Venedig im Schnee - Komödie von Gilles Dyrek

20.00. UNICAMPUS, P1

Broadway-Erfolgsmusical „Pinkelstadt“. Mainzer Hochschulgruppe „Musical Inc.“

LITERATUR**12.00. ATTELIER ZUKUNFT**

Eröffnung: Mainzer Literaturfestival 2011 u.a. mit Dominic Memmel (17 Uhr) und Andy Strauß (21 Uhr) u.v.m.

19.30. PENGLAND

Fasten Your Seatbelts. Une Soirée Polyglotte. Vielsprachige Lesung. Texte zu Aufbrüchen, Ankünften und Irrfahrten

FAMILIE**15.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**

„Nur ein Tag“ von Martin Balscheit, für Kinder ab 6 J.

11.00. UNIVERSITÄT, HAUS RECHT UND WIRTSCHAFT, HÖRSAAL RW 1

Köpfchen gefragt! Forscherkids sind den Wissenschaften auf der Spur. Eine kurze Geschichte der Neuen Welt

SONSTIGES**11.00. OK:TV MAINZ/MEDIENHAUS**

Erster Tag der offenen Tür bei OK:TV Mainz mit Workshops, Informationsständen und der Mainzer Band Swampmoon ab 18 Uhr

29))) Sonntag**FETE****21.00. ALTE PORTLAND**

Bouq, Garden

KONZERTE**21.00. IRISH PUB**

Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

11.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

6. Matinee: Trio trios femmes. Mit Werken von Beethoven, Brahms, Schnittke und Schostakowitsch

11.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

Croissants, Klassik Kunst: Klassik-Frühstück

BÜHNE**18.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**

Tannhäuser. Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Antigone, Jean Anouilh / Sophokles

20.00. UNTERHAUS

Florian Schroeder - Du willst es doch auch!

Update 2011. Kabarett - mit ohne Zeigefinger

15.00. KUZ

no strings attached: Ensemble Material-theater: Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche

18.00. AUKTIONSHS. SCHNAPPENBERGER

De Liebeskasper vun de Vilzbach. Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

FAMILIE**11.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**

„Nur ein Tag“ von Martin Balscheit, für Kinder ab 6 J.

12.00. ATTELIER ZUKUNFT

Mainzer Literaturfestival 2011 u.a. mit Brandstifter (17.30 Uhr) u.v.m.

SONSTIGES**14.00. NATURSCHAUGARTEN LINDEN-MÜHLE**

„Fest in Natur pur“. Essen, Trinken, Musik, Führungen

30))) Montag**FETE****21.00. IRISH PUB**

Karaoke. Come & Sing Along

KONZERTE**21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT**

Bands am Montag. ASiA-Bandcontest zum Dritten

20.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Live-Jazz im schon schön: The Hat Matters.

BÜHNE**20.00. UNTERHAUS**

Florian Schroeder - Du willst es doch auch! Update 2011. Kabarett - mit ohne Zeigefinger

FAMILIE**11.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**

„Nur ein Tag“ von Martin Balscheit, für Kinder ab 6 J.

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

To do. Produktion des Jugendclubs

31))) Dienstag**FETE****21.00. KULTURCLUB SCHON SHCÖN**

The Rattlesnake Orchestra spielt musica mestizal! Tanzbar, anfassbar... und sonderbar!

KONZERTE**21.00. IRISH PUB**

Offene Bühne - Open Stage. Viele Instrumente zur Auswahl

BÜHNE**20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**

„Gegengipfel“ von Laura Fernandez

20.00. UNTERHAUS

Florian Schroeder - Du willst es doch auch! Update 2011. Kabarett - mit ohne Zeigefinger

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE

Zeitgeist - Liebe. Geschichte eines Gefühls

20.00. UNICAMPUS, P1

Broadway-Erfolgsmusical „Pinkelstadt“. Mainzer Hochschulgruppe „Musical Inc.“

LITERATUR**18.00. UNIVERSITÄT, HÖRSAAL 18**

Gesundheitliche Aspekte von Wein und anderen alkoholischen Getränken, Vortragsreihe „Weinwissenschaft“

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Autoren am Dienstag, Lee Hollis - The Master of Spoken Punk Rock

FAMILIE**16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM**

Vorleserstunde „Schmetterling“

SONSTIGES**11.00. MAINZER MARKT**

Markfrühstück: „Spargel und Schinken - Köstlichkeiten aus der Region“. Mainzer Winzer: Weingut Helmut Eckert

Bei unserem Umwelt-Engagement strahlt der Himmel.

Ökologie und Ökonomie gehen bei LÖWEN ENTERTAINMENT Hand in Hand. Mit unserer eigenen Photovoltaik-Anlage haben wir mittlerweile über 200.000 kWh Strom erzeugt. Den Stromverbrauch zur Herstellung unserer Produkte haben wir seit dem Start unseres Umweltprogramms um 80 % reduziert. Für unser vorbildliches Engagement beim betrieblichen Umweltschutz wurden wir bereits drei Mal im Rahmen des Umweltprogramms Ökoprofit ausgezeichnet.

Novomatic leads, others follow.

LÖWEN ENTERTAINMENT
NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES

www.loewen.de

WWW.ESPENHOF.DE

28. MAI
10 JAHRE ESPENHOF
WEINPARTY ROT-WEISS,
DONATI SWING
ENSEMBLE & WEINEN
BEFREUNDETER WINZER
18UHR / VORVERKAUF: € 10,-

29. MAI
WEINKELLER & KÜCHE
ALLES OFFEN!
UNSERE JAHRGANGS-
PRÄSENTATION / 12-17H

13. AUGUST
KALIFORNISCHES BBQ
ALLES LECKER!
BESTELLEN SIE Á LA
CARTE VOM GRILL MIT
KALIFORNISCHEN
WEINEN / AB 18 UHR
RESERVIERUNGEN EMPFOHLEN

Espenhof

06734/962730
LANDHOTEL@ESPENHOF.DE
55237 FLONHEIM BEI ALZEY

2x5

TOBIAS HUCH, MULTIUNTERNEHMER, VERLEGER
UND BEZIRKSVORSITZENDER DER JUNGEN LIBERALEN

Interview David Gutsche Foto Ramon Haindl

Beruf

Sie sind Anteilseigner an mehreren Firmen, Geschäftsführer der Huch-Medien und beteilig an mehreren Unternehmen. Wie behalten Sie den Überblick?

Es sieht immer nach viel aus aber vom Personal her sind wir überschaubar. Am meisten Spaß machen mir die Huch-Medien. Da bin ich im Hintergrund tätig im PR und Social-Media-Bereich. Das ist schon das Spaßigste. Einmal produzieren wir eine CD, dann eine Website, oder bringen irgendwen bei Facebook groß raus.

Sie sind auch im Erotik-Bereich tätig und im Aufdecken von Sicherheitslücken im Internet.

Unser PO Magazin hat nur einen Erotikanteil von 10 Prozent und ist mehr Lifestyle. Wir hatten es für Männer geplant, haben aber 70 Prozent Frauen als Leser. Scheinbar schaffen wir es nicht vulgär zu sein und verbinden daher anständige Erotik mit sachlichen Inhalten. Das mit den Sicherheitslücken ist mein Hobby. Beim Justizministerium hatte ich mich über eine Äußerung eines Staatssekretärs geärgert und mir gedacht, wenn ihr doch so fit seid mit euren Internetspezialisten wie eure Server, dann wollen wir doch mal sehen. Und es war erschreckend einfach.

Neben der Erotik-Zeitschrift stellen Sie auch Altersschutzsysteme für Porno-Webseiten her. Wie passt das zusammen mit Ihrem Engagement in der FDP?

Da gibt es kein Problem. Das ist alles legal. Wenn manche Moralisten oder Gutmenschen meinen, das ist nicht so, dann sollen sie das Magazin nicht kaufen. Vielleicht werde ich bei der FDP jetzt auch aktiver auf Landesebene. Hier in Rheinland-Pfalz braucht es dringend Nachwuchs. Das Ergebnis der Landtagswahlen ist unnatürlich. Das war beeinflusst durch Japan. Aber es hat auch sein Gutes. Die FDP muss sich dringend personell neu aufstellen. Die Partei ist überaltert und man hatte immer ein Misstrauen gegenüber den Jungen. Wenn man uns jetzt nicht ran lässt, dann hat die Partei ein Problem.

Sie hatten bei Facebook eine Pro-Guttenberg Seite mit Millionen Fans eingerichtet. Stehen Sie heute noch dahinter?

Ich würde sie wieder genauso machen, weil es eine Jagd war. Wie bei Silvana Koch-Mehrin, da gibt es noch nicht einmal Beweise. Natürlich muss man es prüfen, aber was da abgegangen ist, das war eine Treibjagd. Sowohl aus der Medienlandschaft, aber zum größten Teil aus der Opposition.

Gibt es auch einen privaten Tobias Huch?

Es sind fließende Übergänge. Ich habe das Privileg, dass ich beruflich mache, was mir Spaß macht. Teilweise übertreibe ich schon. Ergebnis waren bisher zwei Hörstürze und öfters geht der Kreislauf runter, aber trotzdem mache ich immer weiter. Es heißt von den Ärzten, schalte einen Gang runter, machen Sie mal Urlaub. Ich versuche es nicht oft.

Mensch

Womit verbringen Sie gerne Ihre Freizeit und können entspannen?

Entweder gehe ich mit Freunden was Trinken oder schaue eine DVD. Oder ich fahre über das Wochenende irgendwo hin. Das sind so spontane Sachen, das kommt sehr selten vor.

Welches Tier wären Sie gerne?

Ein Weißkopfseeadler in den USA. Dann würde es mir ziemlich gut gehen, denn ich wäre geschützt. Die Adler sehen schön aus, haben den Überblick und man kann ihnen nichts tun. Die werden nicht gejagt, das wäre eine Straftat. Das ist ja das Wappentier von Amerika.

Was würden Sie tun, wenn Geld für Sie keine Rolle spielen würde?

Ich würde alles genauso machen. Geld interessiert mich nicht sonderlich. Ich finde es schön, wenn man über Geld verfügt, weil man dann eine gewisse Freiheit hat. Aber ich richte mich nicht nach dem Geldverdienen, das wäre schlimm. Dafür ist das viel zu unwichtig. Wenn ich alles hätte, dann wäre die Arbeit wahrscheinlich noch viel mehr. Da gibt es dieses Buch „Eine Billion Dollar“. Da hat die Person eine Billion geerbt, sie hat also alles, aber dann fängt der Ärger erst so richtig an.

Wie bringen Sie andere Menschen zum Lachen?

Indem ich über mich selbst Scherze mache, mich verarsche. Das ist das Effektivste. Lachen im Sinne von Scherzen. Es gibt aber auch das Lachen im Sinne von Freude, wenn man anderen hilft. Das sind zwei Arten von Lachen.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Ich habe verschiedene Sprüche, die ich mag. „Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss.“ Das ist Faust II von Goethe. „Solch ein Gewimmel möchte ich sehen, auf freiem Grund mit freiem Volke stehn.“ Das ist Teil des Zitats. Der Zeitpunkt, wo Faust stirbt, wo er erkennt, was das wichtigste ist: Die Freiheit.



Historisch: der Ortskern von Gonsenheim

Drei Monate haben sie ihm gegeben, mehr nicht. Dann sei er pleite. Frank Buchholz erinnert sich noch gut an die Unkenrufe, die einsetzten, als der gebürtige Dortmunder 2005 sein Restaurant in der Gonsenheimer Klosterstraße eröffnete. Viel Geld und Energie hat er in das Objekt gesteckt. Aus dem ehemaligen ärmlichen Ackerhof entstand ein Schmuckstück. Jetzt, sieben Jahre später, ist er immer noch da. Sein Restaurant

zählt mittlerweile zu den 100 besten des Landes. Eine Kochschule ist noch dazu gekommen. Mit seinen 65 Plätzen ist das „Buchholz“ jetzt eine etablierte Adresse für all jene, die Spitzengastronomie zu schätzen wissen – und sie sich auch leisten können. Dass der Sternekoch sein Gemüse und seine Kräuter von den wenigen noch in Gonsenheim verbliebenen Ackerbaubetrieben bezieht, ist für ihn eine Selbstverständlichkeit. Und

auch wenn seine Aufmerksamkeit zurzeit mehr dem „Bootshaus“ im Winterhafen gilt: Das „Buchholz“ in Gonsenheim bleibt sein wichtigstes Standbein.

Ein paar Ecken weiter lebt und arbeitet einer, der sich nicht nur als Dichter fühlt, sondern tatsächlich auch einer ist. Wolfgang Klein betreibt den „Löwen“. In seiner Hauszeitschrift, dem „Löwen Express“, schreibt er zum Beispiel über seine

wilden Jahre als DJ und „Quartier Mayence“-Betreiber. Kultur liegt ihm am Herzen. Als kürzlich der Hamburger Autor Nils Mohl in der kuscheligen Raucherlounge des „Löwen“ aus seinem Roman Indianerland las, drängelten sich dort ein gutes Dutzend Zuhörer. Kein schlechtes Zeichen. Das Lokal vervollständigt ein inzwischen in Vororten selten gewordenes Bild: die Dreieinigkeit von Rathaus, Kirche und Wirtshaus.

Zur Ortsverwaltung, die in einem schmucken Renaissance-Bau von 1615 residiert, muss man gerade mal die Straßenseite wechseln und dahinter erhebt sich selbstbewusst der so genannte Rheinhessendom. Das unbestrittene Wahrzeichen von Gonsenheim wird nachts sogar angestrahlt. Auf den ersten Blick sieht man dem mächtigen Bau nicht an, wie der Zahn der Zeit an der 106 Jahre alten Kirche nagt. „Sandstein hält nicht ewig“, sagt Pfarrer Hans-Peter Weindorf. Vor allem das bleiverglaste Fenster über dem Tabernakel bedarf dringend der Sanierung. Ein rühriger Förderverein kümmert sich darum, dass das Geld dafür zusammen kam.

Hochhausblöcke und vornehme Villen

Bürgerschaftliches Engagement wird in dem mit rund 21.000 Einwohnern größten Mainzer Stadtteil schon immer recht groß geschrieben. Die Anfänge waren eher bescheiden. Wohnen im Jahr 1800 gerade mal 1.100 Menschen in dem Ort, erlebte er im 19. Jahrhundert geradezu eine Bevölkerungsexplosion. 1905 hatte er schon fünfmal so viele Einwohner. Bis zum Ersten Weltkrieg erfuhr Gonsenheim einen regelrechten Bauboom. Das Bauerndorf wandelte sich, zumindest teilweise, zum Refugium des gehobenen Bürgertums, wovon die Villen in der Einkaufs-, Banken- und Apothekenmeile Breite Straße und die prächtigen Anwesen im Waldvillen-Viertel noch heute zeugen.

Der Zahnarzt Dr. Peter Schmitz, in zweiter Ehe mit der ZDF-Moderatorin Gundula Gause verheiratet, hat sich dort niedergelassen. Er schätzt die Vielfaltigkeit Gonsenheims. Auch Wirtschaftsminister Rainer Brüderle zählt zu den prominenten Bewohnern. Trotz allem ist Gonsenheim kein streng abgeschottetes Besserverdienenden-Biotop: „Sie finden hier die ganze soziale Bandbreite.“ Schmitz muss es wissen, keine fünf Gehminuten von seinem Haus entfernt liegt die Elsa-Brändström-Straße, ein Hochhausgebirge mit zahlreichen Sozialwohnungen. Die weithin sichtbaren Wohnblöcke wurden in den 70er Jahren vom Büro des Frankfurter Architekten Albert Speer geplant. Sie gehören nicht unbedingt zu den besten und schönsten Arbeiten des inzwischen weltweit gefragten Städteplaners. Bald schon hatte das Revier seinen schlechten Ruf weg, galt als sozialer Brenn-

punkt. Und der hält sich hartnäckig. Niemand weiß das besser als Colette Smeraldy vom „Stadtteiltreff Elsa-Brändström-Straße“. Seit 1997 mühen sich die Sozialpädagogin und ihre beiden Kollegen den Gerüchten und Vorurteilen, die über das Quartier die Runde machen, entgegen zu wirken. „Kaum dass mal auf der Straße ein Blutfleck entdeckt wurde, hieß es schon, jemand sei umgebracht worden.“ Natürlich gebe es schwierige Bewohner mit sozialen Auffälligkeiten, aber die Lage habe sich weitgehend beruhigt. Was hingegen wächst, ist das Phänomen der Altersarmut. Einmal in der Woche werden vom „Brotkorb“, von ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Räumen des Treffs betrieben wird, Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben. Rund 200 Gonsenheimer nutzen das kostenlose Angebot.

Biotop für Tiere

Wer von den Hochhäusern nach unten blickt, entdeckt eine weitere Besonderheit Gonsenheims, den Wildpark. Dort leben die Wollschweine Rudi und Käthe. Die haben es Sylvia Köbler-Gross angetan. Immer dann, wenn die stellvertretende Ortsvorsteherin mal vom Alltagsstress abschalten möchte, stattet sie den beiden Borstenviechern ihren Besuch ab. Rund 100 Tiere, von der westafrikanischen Zwergziege bis hin zum Waschbär, tummeln sich auf dem etwa drei Hektar großen Gelände. Der Freiluftzoo wurde in den 50er Jahren von der Jägerschaft Gonsenheim gegründet, später übernahm ihn die Stadt Mainz und erweiterte das Gelände Zug um Zug. Heute ist er eine Attraktion, die bis weit in die Region hinausstrahlt. Rund 100.000 Besucher pilgern jedes Jahr zum Wildpark. Ob das noch lange so bleibt, ist ungewiss. Die chronisch finanzklamme Stadt sucht nach Lösungen, wie der Unterhalt des Tier-Biotops für die Zukunft sichergestellt werden kann.

Sylvia Köbler-Gross hat es vor 20 Jahren mitten in den alten Ortskern verschlagen. „Mein altes Revier war die Oberstadt!“ Heute ist sie längst Gonsenheimerin aus Leidenschaft: „Ein Stadtteil zum Wohlfühlen.“ Die Beliebtheit des Ortes schlägt sich allerdings auch in den Mieten nieder und im Run auf die noch wenigen verfügbaren Baugrundstücke. Beispiel Gonsbachterrassen: Bereits seit 2006 entstehen darauf überwiegend

großzügige Einfamilienhäuser mit Flachdächern, die sich damit, so sieht es das Konzept vor, den topographischen Gegebenheiten des Geländes anpassen sollen. Das Terrain hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Der Mainzer Luftfahrtpionier Jacob Goedecker startete dort zu seinen Flugversuchen, später übernahm das Militär das Areal. Nach dem Zweiten Weltkrieg siedelte die US-Army das Mainz Army Depot hier an, einen Reparaturbetrieb für Panzer.

Heile Welt mit Rissen

Wer heute durch das Neubaugebiet schlendert, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Überwiegend sehr geschmackvolle und höchst individuell gestaltete zeitgemäße Architektur ist hier aus dem Boden gewachsen. Keine Schnäppchen, denn allein der Baugrund schlägt hier mit 450 Euro pro Quadratmeter zu Buche. Trotzdem, Detlef Höhne, Vorstand der Stadtwerke Mainz, vermeldet: „Wir sind komplett ausverkauft, bis auf ein angrenzendes Mischgebiet, das wir noch nicht vermarktet haben. Da könnte es sein, dass noch maximal 20 Bauplätze entstehen.“ Und er ergänzt: „Verblüffend viele junge Familien haben sich hier angesiedelt.“ Allein in „seiner“ Straße, Höhne wohnt selbst in dem Gebiet, leben 22 Kinder unter vier Jahren.

Was noch ungebaut ist in Gonsenheim, wird es wohl auch bleiben: das Naturschutzgebiet Am Sand und das Landschaftsschutzgebiet im Gonsbachtal. Dort soll es jetzt sogar den kleinen Gartenhütten an den Kragen gehen, die die Grundstückseigentümer teilweise schon seit den 70er Jahren nutzen, freilich ohne dass es dafür je eine Baugenehmigung gegeben hätte. Sylvia Köbler-Gross hofft zudem, dass sich der sechsspurige Ausbau der A 643 noch verhindern lässt. Die Schnellfahrpiste durchschneidet schon heute den Lennebergwald und das Naturschutzgebiet mit monumentaler Wucht. Und erinnert Gonsenheim daran, dass auch hier nicht unbedingt und überall die heile Welt zu Hause ist.

Einen umfassenden Überblick über Gonsenheim gibt das Buch „Was Sie schon immer über Gonsenheim wissen wollten“ von Hermann-Dieter Müller, erschienen im Leinpfad Verlag, 128 Seiten, 12,90 Euro

Ejo Eckerle
Fotos Michael Grein

Streifzüge durch Gonsenheim: ein Stadtteil zum Wohlfühlen

PROMINENTE BEWOHNER, MENSCHEN MIT SOZIALEN PROBLEMEN,
REICHLICH NATUR, HOHE MIETEN UND PRÄCHTIGE VILLEN.
DER GRÖSSTE MAINZER VORORT GONSENHEIM HAT VIELE GESICHTER.

Gewaltig: die Hochhäuser der „Elsa“



Neue Heimat: Bauboom auf den Gonsbachterrassen





Kennen Sie auch schöne Paare? Dann schicken Sie uns eine Mail an hallo@sensor-magazin.de

Kennen gelernt haben sich die beiden 1999 bei einer Veranstaltung des Künstlervereins Walpodenakademie. Die gebürtige Ostfriesin wohnte nach ihrer Meisterprüfung als Goldschmiedin in Hanau erst frisch in Mainz und wollte sich im besagten Verein engagieren. „Ich schau mal, ob der Brandstifter da ist“, kündigte ein Künstlerkollege Tanja ihren heutigen Partner an. „Ich dachte erst: Brandstifter, meine Güte, wer kommt denn da jetzt?!“, erinnert sich die heute 41-Jährige an ihre erste Begegnung, „aber dann sah er doch ganz normal aus.“ „Wir waren uns von Anfang an sehr sympathisch“, ergänzt Stefan Brand alias Brandstifter (43), heutiges Mainzer Künstler-Urgestein.

Näher gekommen sind sie sich ein paar Wochen später auf der Mainzer Minipressen-Messe. Beide betreuten den Stand der Walpodenakademie, als plötzlich ein eher mürrischer Besucher an Stefan herantrat und ihn unwirsch dazu aufforderte, eine Postkarte zu signieren, auf der bereits sein Künstlerna stand. Der Besucher ließ partout nicht locker: „Jetzt schreiben Sie halt irgendeinen richtigen Namen drauf!“, wandte er sich schließlich an Tanja. Stefan beobachtete das Ganze belustigt von der Seite: „Ich hab’ mir gedacht, wenn sie da jetzt was Tolles draufschreibt, dann ist sie meine Frau!“ Sie nahm die Postkarte, überlegte kurz und gab sie ohne mit der Wimper zu zucken mit „Irene Schmitt“ in Schönschrift signiert zurück.

Die Erforschung der Generation Essig

Mit ihrer Liebe war so auch gleich der gemeinsame Künstlername geboren: horstundireneschmitt. Ihr Ziel: Herausfinden, warum Menschen sich so entwickeln, wie der verbissene Autogrammjäger, um selbst nicht so zu werden. Beide nennen es auch die „Erforschung der Generation Essig“. „Diese Menschen haben sich in Essig eingelegt, sind verschlossen, sauer und verbittert. Für uns war immer klar, dass wir so nie werden wollen, auch nicht als Paar.“

Nur einen Monat später – da waren sie dann schon ein Paar – veranstalteten sie ihre erste gemeinsame Performance in Wiesbaden, in der sie als Pilot und Stewardess die Regeln für den richtigen Kunstgenuss auf die Schippe nahmen. So erzählen die beiden heute noch gerne lachend von ihrer „Schlecht-

Die Unordnung der Dinge

„Ich bin ein Kunst-Messie“, gibt Stefan zu und spricht damit den gemeinsamen wunden Punkt an: die Unordnung. Kein Wunder, dass das sonst sehr ausgeglichene Paar hier aneinander gerät, denn bis die Walpodenakademie ihr heutiges Zuhause in der Neubrunnenstraße fand, haben Stefan und Tanja einen Großteil der Vorstandarbeit von ihrer 80qm-Wohnung aus erledigt. „Das Büro und Lager des Vereins, dann noch meine Instrumente, das ganze Material für die Performances und die sonstigen Projekte, und bis Tanja ihr Goldschmiedeatelier („mooi“ in der Gaustraße 15) hatte, hat sie im Arbeitszimmer gelötet.“ Beide sehen ihre Beziehung als Prozess, in dem sie sich gemeinsam, jeder für sich, weiterentwickeln können. Tanja hat von ihrem Partner gelernt, Dinge auf den Kopf zu stellen, um sie aus einer anderen Perspektive zu betrachten. „Stefan ist da echt radikal.“ Er hat von ihr ihre Offenheit und Freundlichkeit übernommen.

Und so performt das Paar weiter, sie engagieren sich im Vorstand für die Walpodenakademie, renovieren dort gerade einen Raum, musizieren, entwerfen, schmieden Pläne und Gold und lernen begeistert immer Neues dazu. Trotzdem nehmen sich beide dabei nicht allzu ernst, auch wenn sie das, was sie tun, ernsthaft betreiben. Vielleicht besteht darin ihr Geheimnis. Sie bewahren sich ihre Erdung und Offenheit, verwenden Energie für das Wesentliche und regen sich nicht über Nichtigkeiten auf. So konnten sie ihrer Maxime als Paar, als Künstlerduo, und auch als eigenständige Personen treu bleiben und sind meilenweit davon entfernt, Essig zu werden.

www.brand-stiftung.net
www.tanjaroofts.de
www.mooi-mainz.de

Anna Janina Zepter
 Foto Roman Knie

SCHÖNE PAARE Tanja Roofls und Stefan Brand

UNSER SCHÖNES PAAR IM MAI ZEIGT, WIE DIE
 GEMEINSAME LIEBE ZUR KUNST ZUR TRIEBFEDER
 EINER BEZIEHUNG WERDEN KANN.

vor-schlechter-Kunst-Kotztüte“. Seitdem haben horstundireneschmitt oft zusammen performt. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend: Tanja, die Goldschmiedemeisterin, ist die Technikerin und Stefan, der Autodidakt, der über die Musik zur interdisziplinären Kunst kam, der Theoretiker. Inhaltlich stimmen ihre Ziele überein.

Ihre Performances zeigen oft alltägliche Vorgänge in übersteigter Intensität, um dadurch den Blick auf die Mechanismen des Kunstbetriebes, aber auch des menschlichen Zusammenlebens zu zeigen. Für Stefan ist Kunst Realitätsbewältigung, es geht ihm darum, die Umstände aufzudecken, um sie zu ändern. Tanja sieht das Ganze eher pragmatisch: „Ich habe immer viel gezeichnet und ausprobiert. Auf der Bühne stehen fällt mir auch leicht... mir war lange gar nicht bewusst, dass das alles Kunst ist, was ich mache.“

Horoskop



Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre Email:

Dorothea Rector
dorothea.rector@googlemail.com
0176-25 25 86 87
www.astrologie-mainz.de

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Überstürzen Sie nichts. Es gibt keinen Grund zur Eile. Überlegen Sie in aller Ruhe die nächsten Schritte. Die letzten Monate waren anstrengend, jetzt brauchen Sie ein bisschen Ruhe. Das nächste Projekt sollte sorgfältig geplant werden.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Sie sind als Berater sehr geschätzt, weil Sie die Fähigkeit besitzen, Schwierigkeiten und Konflikte aus einer größeren Distanz zu betrachten. Objektivität ist eine Ihrer größten Stärken. Manchmal fehlt Ihnen allerdings das Einfühlungsvermögen für scheinbar unlogische Gefühle. Hier können Sie noch einiges lernen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Fische haben die wunderbare Gabe, die Welt zu akzeptieren wie sie ist, ohne ihr einen Stempel aufdrücken zu wollen, zu bewerten oder zu beurteilen. Manchmal sollten Sie trotzdem versuchen etwas mehr Konturen zu zeigen. Das macht den Anderen den Umgang mit Ihnen leichter.

WIDDER

21. März - 20. April

Zu Beginn des Monats noch mit der altvertrauten Dynamik des Vorwärtsdrängens beschäftigt, gewinnt das Bedürfnis nach Stabilisierung und Sicherung des bereits Erreichten zunehmend an Bedeutung. Genießen Sie Ihre Erfolge und ruhen Sie sich ein wenig aus.

STIER

21. April - 20. Mai

Der Stier liebt es, das Leben in seiner ganzen Fülle zu genießen. Gönnen Sie sich diesen Genuss und lassen Sie Ihre Seele baumeln. Venus fühlt sich jetzt besonders wohl, wenn der Terminkalender nicht so voll ist und genügend Raum für viele entspannte Momente bleibt.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Der Mai ist für den Zwilling eine gute Zeit, um das Fundament verschiedener Projekte zu überprüfen. Jetzt können Sie herausfinden, welches Ihrer Projekte mehr Substanz benötigt und wo Sie sich eventuell von einer unausgegorenen Idee verabschieden müssen.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Harmonie ist eine schöne Sache. Aber wenn sie nur auf Ihre Kosten aufrechterhalten wird, ist es Zeit für eine Veränderung. Sie dürfen ruhig auch einmal ungemütlich werden. Ihr Gegenüber kann mehr vertragen, als Sie glauben.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Löwen lieben das Besondere und haben ein großes Bedürfnis, in Ihrer Einzigartigkeit gesehen zu werden. Manchmal wäre es besser, sich nicht zu sehr in den Vordergrund zu rücken. Andere wollen auch gern gesehen werden und könnten Ihnen Ihre Position streitig machen.

Jungfrau

24. August - 23. September

Lassen Sie Ihre Sorgen los und versuchen Sie im Jetzt zu leben, denn das Leben findet jetzt und nicht in der Zukunft statt. Mit ein bisschen mehr Mut können Sie Vieles erreichen. Der Frühling schenkt Ihnen jede Menge belebende Energie.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

In der Ruhe liegt die Kraft. Dieses Motto sollten Sie jetzt beherzigen. Richten Sie Ihr Augenmerk stärker auf das, was Ihnen gut tut und weniger auf das, was Sie zu verändern wünschen. Sie verschwenden sonst wertvolle Energie in nutzlose Unterfangen.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Ihre Beharrlichkeit hat sich gelohnt. Mit Entschlossenheit und Ausdauer haben Sie Ihre Ziele verfolgt und können nun die Früchte Ihrer Arbeit ernten. Den Platz an der Sonne haben Sie sich längst verdient. Genießen Sie ihn!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Ihre Energie ist kaum zu bremsen. Mars und Venus stehen Ihnen zur Seite und wer weiß, was der Frühling alles für Sie bereithält. Lassen Sie sich von der Fülle verwöhnen. Was gibt es Schöneres, als in lauer Frühlingsluft sich den Verlockungen hinzugeben.

RESTAURANT DES MONATS

Hofgut Laubenheimer Höhe



Koch Sebastian Dilken stellt regionale Küche in den Vordergrund



Ehrwürdig und doch urig wirkt das Hofgut mit viel Platz für Veranstaltungen



Ein besonders zarter Ochse spendete dieses Mal seine Bäckchen

„Wow“, denkt man unweigerlich, wenn man zum ersten Mal auf der Panorama-Terrasse im Hofgut Laubenheimer Höhe steht – was für ein Ausblick. Sanft fließt der Rhein durch die Landschaft, am Horizont reckt sich die Skyline von Frankfurt in den Himmel, der Blick schweift vom Taunus bis zu den Ausläufern des Odenwalds.

Das urige Hofgut am obersten Ortsrand des Mainzer Stadtteils Laubenheimer Höhe ist der jüngste gastronomische Spross von Christian Barth, Inhaber des Favorite-Parkhotels, der für die Stadt Mainz ein neues attraktives Ausflugsziel geschaffen hat. Herzstück ist die Weinbergshütte, ein gut-bürgerliches Restaurant mit angeschlossener Panorama-Terrasse. 140 Sitzplätze stehen den Gästen zur Verfügung. Dass hier ein Neubau entstanden ist, glaubt man allenfalls, wenn man das langgestreckte Hofgut samt Hofscheune und Reithalle von außen betrachtet. Im Restaurant selbst ist Christian Barth ein architektonischer Kunstgriff geglückt: Die Gäste sitzen in einem urig-gemütlichen Raum, erleben ein Hüttenambiente mit Wohlfühlfaktor, als sei das Hofgut schon seit 30 Jahren hier etabliert. Gutsverwalter ist Martin Joham, ein Österreicher aus Kärnten, der seit 25

Jahren in der Gastronomie tätig ist und dem Dienstleistung und Service-Denken über alles geht. Das Konzept jedenfalls kommt an. Seit der Eröffnung brummt der Laden. Wer im Restaurant einen Platz sicher haben will, sollte telefonisch reservieren. Bei schönem Wetter darf's auch ein Spontanbesuch werden, dann steht zusätzlich reichlich Platz im Hofgarten zur Verfügung, allerdings heißt es bei den Getränken draußen Selbstbedienung, dazu gibt's herzhaftes Schmankerl vom Drehgrill. In der Küche wirkt Sebastian Dilken, der im Novotel gelernt hat und ganz klar die Zutaten der Region in den Vordergrund stellt. Obst und Gemüse kommen aus Rheinhessen. Fleisch, Fisch und Geflügel aus Rheinland-Pfalz, die Wurstsorten werden exklusiv von der Metzgerei Elbling hergestellt. Auch die Umwelt haben die Gastgeber auf der Laubenheimer Höhe im Blick. Nachhaltigkeit ist angesagt. Solarzellen auf dem Dach, die Heizung wird mit Holzpellets bestückt, das Regenwasser gesammelt und zum Bewässern verwendet. Allein für die Außengestaltung wurden 50 Bäume gepflanzt. Die Weinkarte ist beachtlich mit beispielhaftem Rheinhessenschwerpunkt

– eine tolle Auswahl. Einziger Kritikpunkt: Die Preise scheinen vereinzelt einen Tick zu hoch. Der Clou: Genießer internationaler Weine finden ein kleines, aber feines Angebot der „Great Wine Capital“-Mitglieder aus aller Welt. Übrigens: Im Keller lockt eine wohl sortierte Riesling-Lounge, die für Veranstaltungen genutzt werden kann, und gleich am Eingang zeigt eine Vinothek den Wein-Schwerpunkt im Hause Barth, allerdings kommen auch die Biertrinker mit Paulaner und Bitburger auf ihre Kosten. Kulinarisch bietet das Hofgut passenden Hüttenchmaus. Leckere Kleinigkeiten, knusprige Flammkuchen oder einen schmackhaften Landtomatensalat mit Rieslingessig (6,50 Euro), diverse Kartoffelgerichte, aber auch herzhaft Anspruchsvolles wie die geschmorten Ochsenbäckchen mit Kartoffel-Selleriepüree und Gemüse (15 Euro), das den sensor Geschmackstest mit Bravour bestanden hat. Das Fleisch war butterzart an einer markanten Soße mit bissfestem Gemüse. Keine Frage, hier wird nicht um Gourmetsterne gekocht, aber frisch und ehrlich zubereitet.

Michael Bonewitz
Fotos Seweryn Zelazny

Rezept**Geschmorte Ochsenbäckchen**

Zutaten: 1kg Ochsenbäckchen, 3 Karotten, 1 kleine Sellerie, 1 Stange Lauch, 1 Liter Rotwein, 1 Liter Fleischbrühe, 1 Knolle Knoblauch, 5 EL Tomatenmark, Wacholderbeeren, Lorbeerblatt, Gewürznelken, Thymian
Ochsenbäckchen würzen und scharf anbraten. Das Gemüse in kleine Würfelschnitten und mitbraten. Tomatenmark dazu und danach mit Rotwein ablöschen. Die Gewürze dazugeben. Die Ochsenbäckchen bei 160° ca. 1,5 bis 2 Stunden schmoren. Immer wieder mit Brühe auffüllen. Wenn die Bäckchen gar sind, aus der Sauce nehmen, die Sauce durchsieben und mit Kartoffelstärke binden und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Kartoffel-Selleriepüree

Zutaten: 500 g Kartoffeln, 2 kleine Sellerie, 300 g Butter, 600 ml Milch, Salz, Muskat und Pfeffer
Die geschälten Kartoffeln kochen und pressen. Jetzt mit warmer Milch und Butter glatt rühren. Die Selleriestücke kochen und auch stampfen. Beide Pürees zusammen mischen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Dazu reicht man Gemüse der Saison oder Salat.



Bruno wusste nicht so recht, ob er sich über den Eierschneiderhut freuen sollte.



Dafür sprach eindeutig, dass es ein Geschenk von Elvira war.



Deutlich dagegen sprach die dauernde Angst, es handle sich in Wahrheit um einen fieseren Kammschneider.

Kleinanzeigen

Schicken Sie Ihre Kleinanzeigen kostenfrei an kleinanzeigen@sensor-magazin.de

(Gewerbliche Kleinanzeigen gegen Gebühr auf Anfrage)
Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die VRM
sensor | Erich-Dombrowski-Straße 2
55127 Mainz

Wir leiten die Antworten weiter.

Sehnsucht & Grüße

Sport- und Kunstbegeisterter sucht Sie für gemeinsame Aktivitäten. Ich, (m, Ü 30, NR, 1,78, 70) suche Dich (w. ca. bis 33 Jahre) zur gemeinsamen Lebens- und Freizeitgestaltung. Ich habe vielseitige Interessen, u.a. Fahrradfahren, Skifahren, Musik und Kunst. Chiffre: Musikfreund.

Ich grüße meine Freundin Julia und wünsche ihr wieder weniger Herz und Kopf Chaos. Der Dienstagmann.

Hallo Nobse. Popp se.

Wohnen

Nachmieter gesucht! Büroplatz, Nähe Dom zu vergeben. Geräumiger Schreibtisch und großzügige Regalfläche in einer 4er-Bürogemeinschaft. Gesamtfläche ca. 40 qm mit kleiner Besprechungsecke, Kaffeeküche und WC. 240,- Euro komplett (inkl. Telefon, WLAN, Heizung). Tel: 06131-9073722 oder ahoi@fischhalle.net

Marktplatz (suche und biete)

Zwei nette Mädels suchen zwei alte, aber fahrbereite und bezahlbare Mofas/Mopeds für schöne Sommerausflüge - bitte melden unter 0178-2959250.

Textkorrektur, Lektorat, Schreiben, wissenschaftliche Beratung: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Tel. 06131-839827 oder info@sprachcoach.net

Gitarrist (w/m) für Metalband gesucht. The Icon Cast (moderner Metal/Metalcore, Stilrichtung: Killswitch Engage, As I Lay Dying) sucht (zweiten) Gitarristen. Wenn Dir genannte Bands gefallen, Du auf diesem Niveau spielen kannst, Du zwischen 20 und 35 Jahre alt bist und Du Lust und Zeit hast, ein- oder zweimal wöchentlich zu proben und demnächst auch ein paar Auftritte zu spielen, dann melde Dich bei uns. Proberaum ist in Bischofsheim. Fahrgemeinschaften sind von Mainz, Wiesbaden und Frankfurt möglich. Christian (chrisjudge@web.de)

Suche kostenlose alte und neue Schnittbögen für Kleider und sonstige Bekleidungsstücke. Hole auch gerne ab. Kann alles gebrauchen, auch unvollständig, da ich die Schritte/ Schnittmuster (gerne aus Seidenpapier) für eine künstlerische Arbeit verwenden möchte. Tel. 0172-6147870 erreichen. Susanna

Verkaufe: 1. Fußballschuhe nur 2-mal getragen, NIKE 90, Shift, Expand, von 38,5-40,5 variierbar durch integrierte Fersenpolster, für Kinder oder Frauenfußballer,

weiß/blau, Rundstollen. NP: 65 Euro, VP: 30 Euro. 2. 4 XBOX 360 SPIELE - neuwertig - wegen PS 3Kauf, LIPS, inkl. Mikrophone 25 Euro, RTL Winter Sports 2009, 20 Euro, Midnight Club Euro, USK 12 Jahre 15 Euro, Sega Super Stars Tennis 5 Euro, bei Komplettabnahme: 55 Euro + 1 Original Controller 15,- Euro und 3. Kinder Skihelm, Farbe Gelb, TÜV zertifiziert, 2 Winter gefahren NP 55 Euro, VP: 15 Euro (Tel. 06131- 494 09 59)

Jazz, Pop & Rockpiano: Instrumentalpädagogie mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung sucht Schüler jeden Alters. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik. Kostenlose Probestunde in der Mainzer Innenstadt unter 0176-23251045 oder till.vogelgesang@web.de.

Leserbriefe

Hallo, ich habe den Artikel über Flohmärkte mit Interesse gelesen, habe ich doch meine Diplomarbeit über das Thema Flohmärkte in Mainz geschrieben. Es ist so schön typisch, wie über die „Tradition“ der Märkte geschrieben wird - und das seit Entstehung der Märkte in der BRD im Jahr 1970! Schon ab 1973 schrieben die ersten Zeitungen von der Gefährdeten Tradition. Und als 1975 der Nürnberger Markt geschlossen werden sollte, gab es eine Protestbewegung gegen die Zerstörung der Tradition. Tatsächlich wurden gebrauchte Waren in Deutschland seit dem 30jährigen Krieg auf Märkten gehandelt - von Profis. In den 30iger Jahren hatten die meisten Städte, auch Mainz, eine extra Markthalle für diese Märkte. Nach dem Krieg waren die zerstört, es gab auch nix altes mehr

zum Handeln - darum auch keine solchen Märkte mehr. Die Wiedereinführung der Flohmärkte um 1970 herum brachte all die romantischen Assoziationen mit sich, die sich heute beharrlich an das Wort „Floh-“ oder „Trödelmarkt“ klammern. Bei Interesse sende ich Ihnen auch meine Diplom-Arbeit. Vielen Dank für den Artikel und viele Grüße, Miles Meier.

Vielen Dank für den ausführlichen und spannenden Brief. Bitte schicken Sie uns Ihre Diplomarbeit aber nicht! Leider haben wir eine Postfachbegrenzung von acht Gigabyte.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe gerade erfahren, dass Sie in Ihrer April-Ausgabe über Ece Bas und die Tanzgruppe a.c.i.m. berichten. Mit keinem Wort wird in diesem Beitrag unser Verein „SV Goethe e. V.“, der die Arbeit von Ece seit mehr als 3 Jahren finanziert und fördert, erwähnt. Es kann nicht sein, dass Sie das den Lesern ihrer Zeitschrift vorenthalten. Gerade für die Arbeit mit unseren Tanzgruppen sind wir auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Deshalb sind wir besonders empört. Bitte sorgen sie dafür, dass unser Engagement spätestens in der kommenden Ausgabe nachgetragen wird. Mit freundlichen Grüßen, Doreen Becker.

Zu Befehl. Engagement hiermit unverzüglich nachgetragen. (Wir waren ein ganz unartiger sensor, bestrafen Sie uns!)

Servus, erst mal dickes Lob für eure Zeitschrift, endlich mal ein Magazin, das sich rund um Mainz beschäftigt und man so viel über die ganzen kleinen Details dieser Stadt erfährt. Jetzt meine Frage: Ich hatte überraschenderweise im Februar euer Magazin in meiner Post liegen und hatte gehofft, dass im März auch wieder eines drin liegt. Leider kam doch nichts :(Kann man sich bei euch irgendwo anmelden, um das Magazin regelmäßig zu bekommen oder macht ihr sowas nicht? Beste Grüße, Daniel

Hallo Daniel, wir haben um die 1.000 öffentliche Auslageplätze in der Stadt, wo du den sensor regelmäßig holen kannst. Ruf uns gerne an und wir sagen dir einen in deiner Nähe. Alternativ wird der sensor ab jetzt zusätzlich in Teilaufgaben mit der Allgemeinen Zeitung (AZ) verteilt.

Ein Comicbuch gewonnen hat Familie Schröder

Schreiben Sie uns bis zum 15.05.2011 an raetsel@sensor-magazin.de, um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.

Cardabela Buchladen

Seit 33 Jahren in der Mainzer Neustadt

55118 Mainz
Frauenlobstr. 40
Tel: 614174 Fax: 614173
buchladen@cardabela.de
www.cardabela.de

Freeway

Bezahltes Training oder Powerjob?
Mach Deine Leidenschaft zum Beruf! Werde Fahrradkurier bei Freeway!

Wir bieten selbstständigen Fahrradkurieren

- Tipps und Hilfe für den Einstieg
- Faire Vermittlungsbedingungen
- Regelmäßige Auslastung

Wir erwarten

- Bereitschaft zur kundenorientierten Dienstleistung
- Fitness und ein gutes Fahrrad
- Regelmäßige Teilnahme an der Auftragsvermittlung

Interesse? **Sende eine e-Mail an fahrradkurier@freeway-kurier.de Bitte Mobil- und Festnetznummer angeben - wir rufen zurück.**

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Der gesuchte Ort hält sich eher im hinteren Bereich auf. Er gibt sich außerordentlich zurückhaltend, vor allem wenn man bedenkt, um was für glänzende Auftritte sich andere Häuser dieser Art bemühen. Aber selbst wenn die Türen geschlossen sind, kann man einen oder zwei Blicke auf kom-

mende Attraktionen werfen. Dieses Haus konnte vielleicht nicht immer mit dem erlesen Programm dienen, das es heute anbietet, darauf lässt die Nachbarschaft schließen, in der es steht. Doch heute herrschen hier eigenwillige Töne und einzigartige Bilder vor. Auch sie bigger than life, aber doch nicht ganz die raumsprengenden Ereignisse, mit denen sich andere

brüsten. Der Schriftzug an der bescheidenen Fassade zeugt jedenfalls von beachtlichem Selbstbewusstsein: Dieser Ort ist nach einem der sieben Hügel einer ausgesprochen ehrwürdigen Stadt benannt.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Der Zapp-Comicluden



Besuchen Sie unseren neueröffneten

Fabrikverkauf

im spektakulären Umweltgebäude von Werner & Mertz
in der **Rheinallee 96** in Mainz!

Entdecken Sie die überraschende Vielfalt unserer Marken!
Mo. Di. Do. von 9.00 - 16.00 Uhr · Mi. Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr



WERNER & MERTZ
www.werner-mertz.de

Jobchancen nutzen

Steigen Sie ein beim größten deutschen Airport-Konzern

Wir, die Fraport AG, sind ein Konzern mit zahlreichen Tochtergesellschaften und sorgen seit nunmehr 75 Jahren für einen reibungslosen Betrieb des Frankfurter Flughafens. Um dies auch künftig gewährleisten zu können, werden wir in unserem Jubiläumsjahr rund 2000 neue Mitarbeiter/-innen im Konzern einstellen. Darüber hinaus können Sie bei uns über einen der zahlreichen Ausbildungsberufe oder unser attraktives Traineeprogramm für Hochschulabsolventen einsteigen.

Nutzen Sie diese Chancen und werden Sie ein Teil der Erfolgsgeschichte des Flughafens Frankfurt.

www.fraport.de

www.fraport.de/karriere

Fraport. The Airport Managers.

75 Jahre
Flughafen
Frankfurt



 **Fraport**